

# Schulentwicklungsplan

## **Stadt Bad Laasphe**

**November 2012**



Projektgruppe  
**Bildung und Region**

Königsplatz 27 · 53173 Bonn  
Zentrale: 0 228 - 35 55 12  
Telefon: 0 228 - 36 30 04  
Telefax: 0 228 - 36 30 01  
info@bildungundregion.de  
www.bildungundregion.de

**Autoren:**  
**Hubertus Schober**  
**Wolf Krämer-Mandau**

## Inhaltsverzeichnis

---

### Inhaltsverzeichnis

1.	Demographische Entwicklungslinien	
1.1	Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Bad Laasphe	3
1.2	Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung in der Stadt Bad Laasphe	6
2.	Schulische Entwicklungslinien	
2.1	Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe	13
2.2	Bildungswege in der Stadt Bad Laasphe	21
2.2.1	Die Übergänge von den Grundschulen	21
2.2.2	Schulwahl und Pendlerbewegungen	25
2.3	Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen	30
2.4	Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik	43
3.	Die Schulraumsituation in der Stadt Bad Laasphe	46
4.	Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule	51-61
	<i>Schulraumprogramme des Landes</i>	<i>Anlage 1-2</i>
	<i>Schulraumbestandsblätter</i>	<i>Anlage 3-9</i>

## **1. Demographische Entwicklungslinien**

### **1.1 Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Bad Laasphe**

In der Stadt Bad Laasphe sind - wie in der demographischen Entwicklung allgemein der deutschen und westeuropäischen Länder - bereits deutliche Anzeichen einer Alterung der Wohnbevölkerung erkennbar. Im trendgewichteten Mittel der letzten beobachteten Jahre von 2005 bis Ende 2011 hat in der Stadt Bad Laasphe die Wohnbevölkerung jährlich bereits um -149 Einwohner abgenommen.

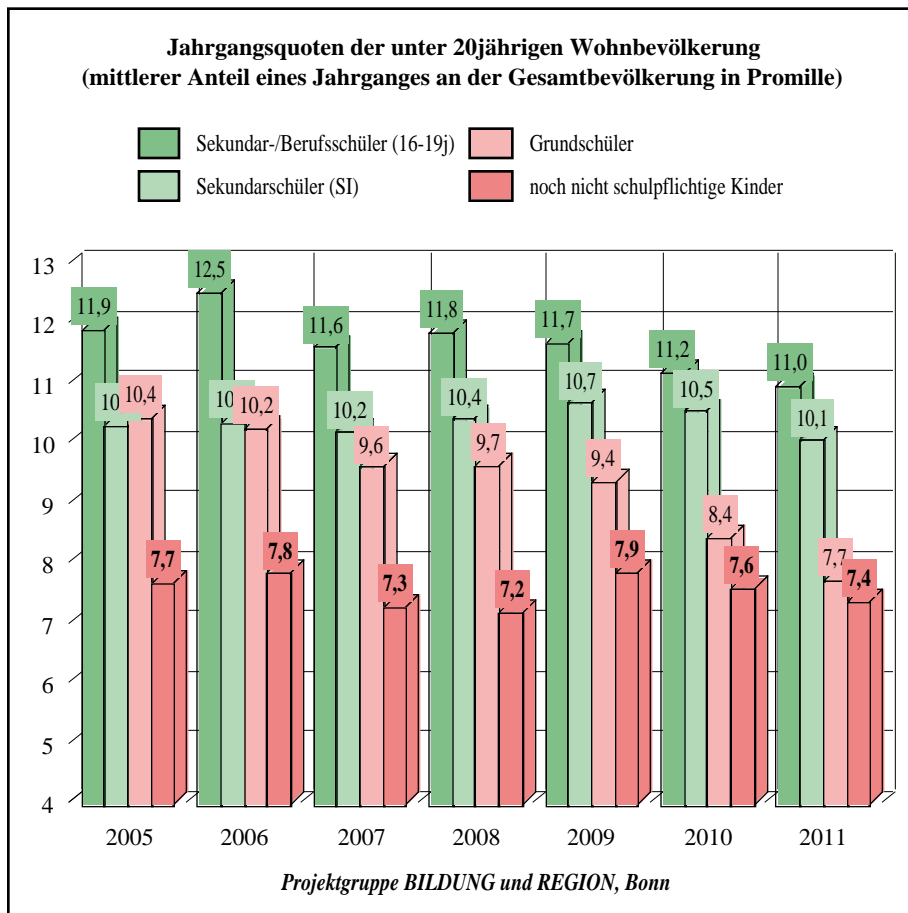
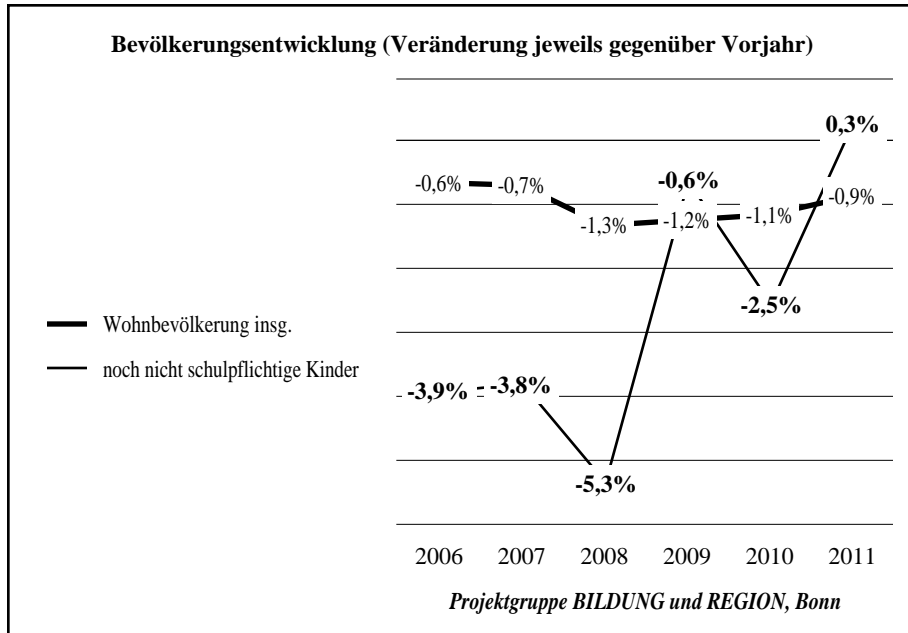
Diese Bevölkerungsentwicklung vollzieht sich - neben der in der Folge der Überalterung zunehmenden Zahl von Sterbefällen in den älteren Altersjahrgängen - im Rhythmus der überwiegend ausbildungsbedingten Wanderungsverluste der 20-30jährigen, die als Familiengründer nicht mehr zurückgewonnen werden, und darüber hinausgehend sind auch noch in den für die kommunale Entwicklung entscheidenden Jahrgängen der 30-45jährigen Familiengründer weitere Wanderungsverluste (mit ihren Kindern) zu beobachten (vgl. die jahrgangsbezogenen Entwicklungen in der anschließend dokumentierten Alterspyramide der Stadt Bad Laasphe).

Dabei haben sich in der Stadt Bad Laasphe die Jahrgangsquoten der höheren schulrelevanten Altersgruppen (mittlerer Anteil eines Jahrganges) - bezogen auf die Gesamtbevölkerung (in Tausend) - seit 2005 noch relativ stabil gehalten: Die Jahrgangsquote der 16-19jährigen Jugendlichen (Sekundarstufe II) umfasst gegenwärtig noch 11,0, die der 10-16jährigen Kinder (Sekundarstufe I) 10,1.

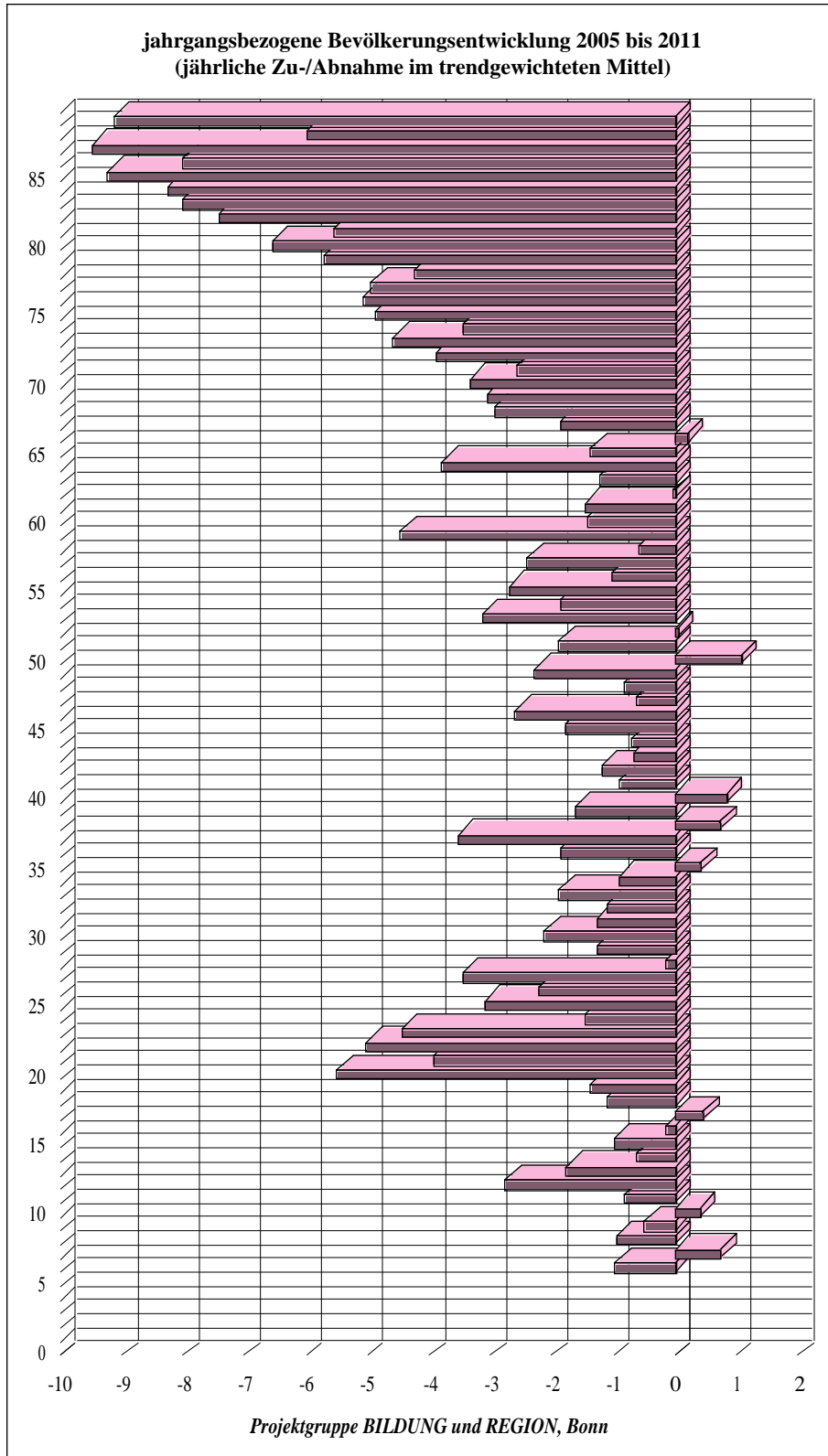
Aber schon die Jahrgangsquote der 6-10jährigen Kinder (Grundschule) hat sich bisher von 10,4 auf 7,7 verringert und die Jahrgangsquote der noch nicht schulpflichtigen Kinder hat sich auf diesem niedrigen Niveau weiter verfestigt: Während diese Ziffer 2005 noch 7,7 erreichte, ist sie bis Ende 2011 inzwischen auf 7,4 abgesunken.

Während also die Wohnbevölkerung der Stadt Bad Laasphe insgesamt seit 2005 jährlich im trendgewichteten Mittel mit einer durchschnittlichen jährlichen Entwicklung von -1,0% aufgrund des demographischen Wandels schon eine negative Bilanz aufweist, haben sich die Zahlen der noch nicht schulpflichtigen Kinder im gleichen Zeitraum mit einem durchschnittlich jährlichen Verlust von -1,4% noch mehr verringert.

Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Bad Laasphe



Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Bad Laasphe

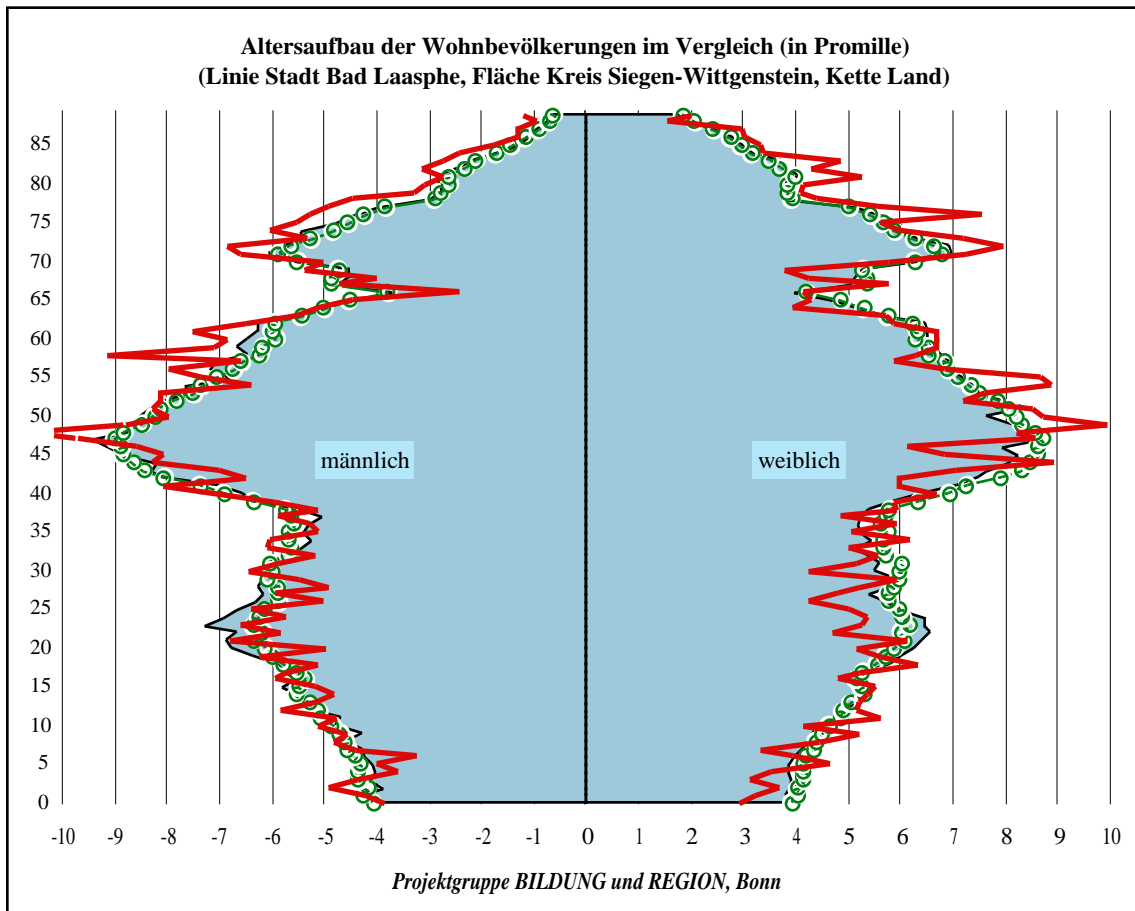


<b>Lesehilfe:</b>	
Der Jahrgang der 29jährigen 2005 hat sich bis 2011 (35jährig) jährlich um wieviel Personen verändert?	0

## 1.2 Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Die Altersstruktur der Bevölkerung führt zu gegenläufigen Wellenbewegungen. Die Ursachen sind in einfachen Gesetzmäßigkeiten zu sehen: Die Nachkriegszeit hat bis Ende der sechziger Jahre aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation steigende Geburtenzahlen erbracht, die die Elterngeneration der gegenwärtig noch heranwachsenden Schülergeneration bilden.

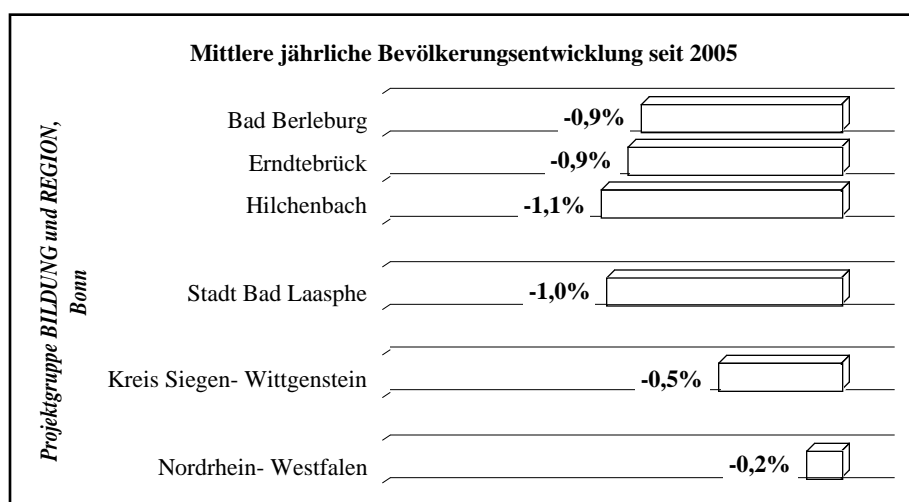
Dann setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf die gesellschaftlichen Zeitströmungen zurückzuführen war ("Pillenknicke").



Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen allein aufgrund der stärker besetzten Elternjahrgänge stabilisiert oder wieder leicht erhöht und diese Entwicklung hat sich noch bis Ende der neunziger Jahre fortgesetzt; jedoch mit den dann wiederum schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den siebziger Jahren Geborenen gehen nun erneut rückläufige Geburtenzahlen einher. Der gegenwärtige Altersaufbau der Wohnbevölkerung zeigt die historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen und den beschriebenen starken Rückgang der Geburtenzahlen seit den siebziger Jahren.

## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Die bisherige und zukünftige demographische Entwicklung wird also zu großen Teilen von den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle) in der ortsansässigen Wohnbevölkerung bestimmt. Hinzu treten seit den neunziger Jahren auch stärkere Wanderungsbewegungen.



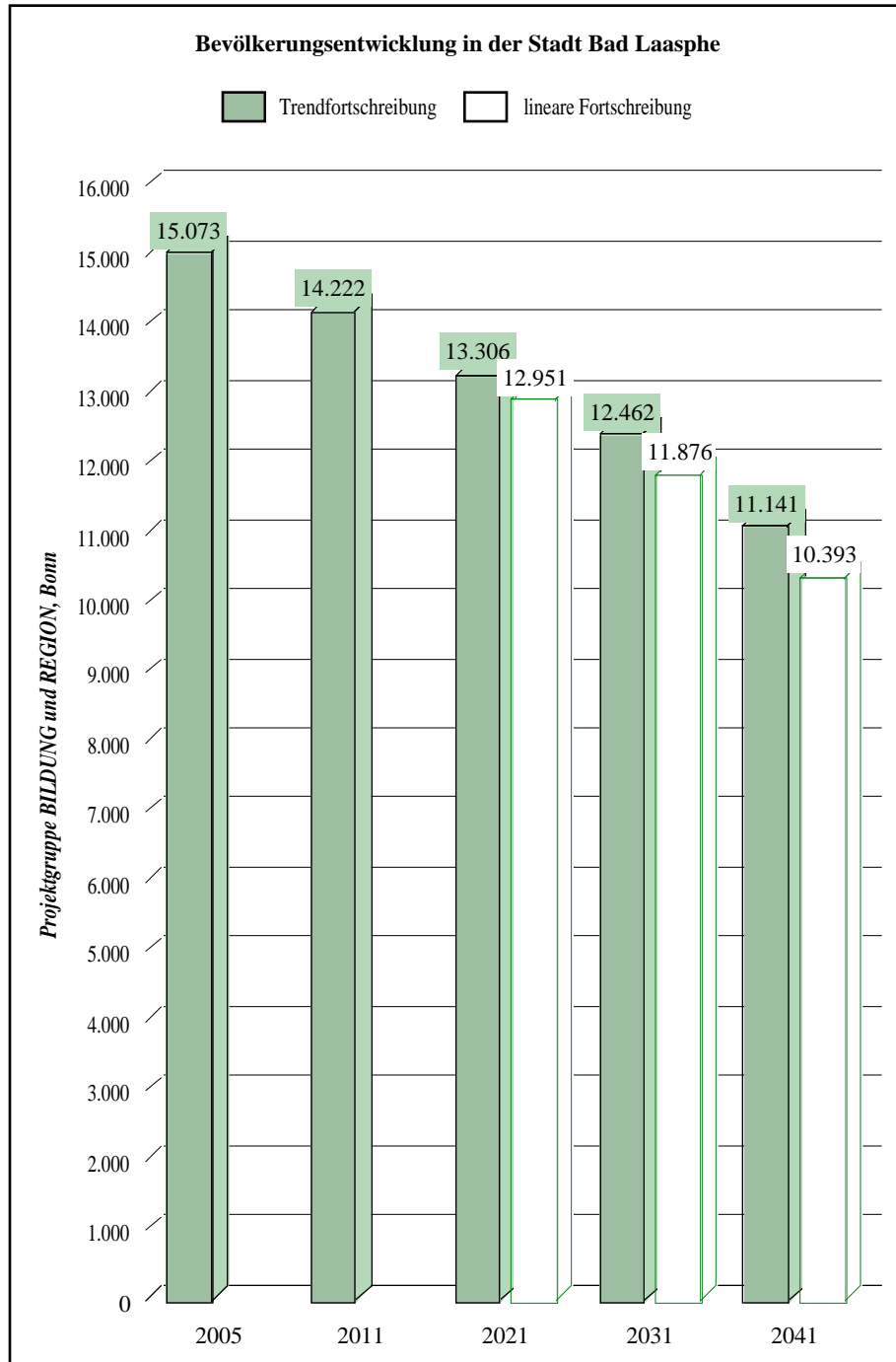
<b>Bevölkerungsentwicklung seit 2005:</b>									
Gemeinde	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Entwicklung <sup>oo</sup>	
Bad Berleburg	20.593	20.440	20.275	20.083	19.993	19.814	19.606	-0,9%	-175
Erndtebrück	7.564	7.506	7.470	7.357	7.243	7.205	7.144	-0,9%	-68
Hilchenbach	16.320	16.237	16.109	15.920	15.727	15.520	15.394	-1,1%	-166
<b>Stadt Bad Laasphe</b>	<b>15.073</b>	<b>14.981</b>	<b>14.879</b>	<b>14.687</b>	<b>14.510</b>	<b>14.344</b>	<b>14.222</b>	<b>-1,0%</b>	<b>-149</b>
Kreis Siegen- Wittgenstein	291.372	289.826	288.441	286.299	284.405	282.681	281.585	-0,5%	-1.530
Nordrhein- Westfalen	18.058.105	18.028.745	17.996.621	17.933.064	17.872.763	17.845.154	17.841.956	-0,2%	-27.473
<sup>oo</sup> jährliche Veränderung im trendgewichteten Mittel				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

Ein Blick auf die bisherige Bevölkerungsentwicklung zeigt, dass sich die Wohnbevölkerung in der Stadt Bad Laasphe seit 2005 um -851 Personen (-5,6%) von 15.073 auf 14.222 Einwohner verringert hat. Im trendgewichteten Mittel ergibt sich für die Stadt Bad Laasphe damit einen mittleren jährlichen Rückgang der Wohnbevölkerung von -1,0%, der sich deutlich negativer als der Kreisdurchschnitt von -0,5% darstellt.

Entscheidende Variablen in der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung sind folglich die Geburtenziffern und die Wanderungsbewegungen. Vieles wird letztlich von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik Deutschland und den regionalen und lokalen Perspektiven abhängig sein. Hierzu zählen auch die Siedlungs- und Baulandkapazitäten, deren Erwartungshorizont jedoch zukünftig eine immer geringere Rolle spielen wird.

## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

In der längerfristigen Entwicklung der Stadt Bad Laasphe berechnen sich die zukünftigen Bevölkerungszahlen in der Prognose, die zukünftige Wanderungsbewegungen einbezieht, im Jahr 2021 auf 13.306, im Jahr 2031 auf 12.462 und im Jahr 2041 auf 11.141 Einwohner (in einer linearen Fortschreibung - ohne jegliche Wanderungsbewegungen - würde die Wohnbevölkerung in der Stadt Bad Laasphe bis 2041 auf 10.393 Einwohner sinken).

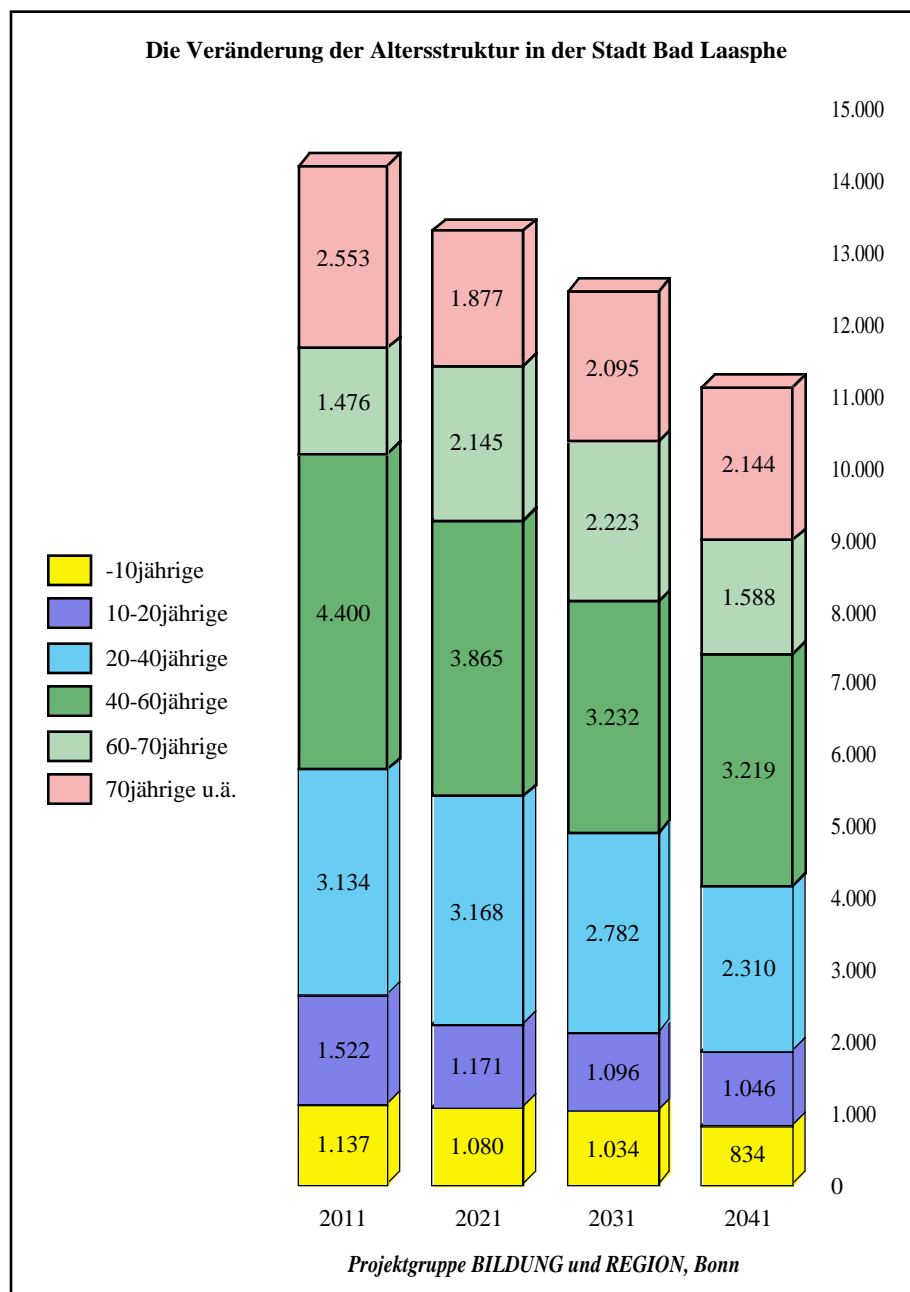




## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

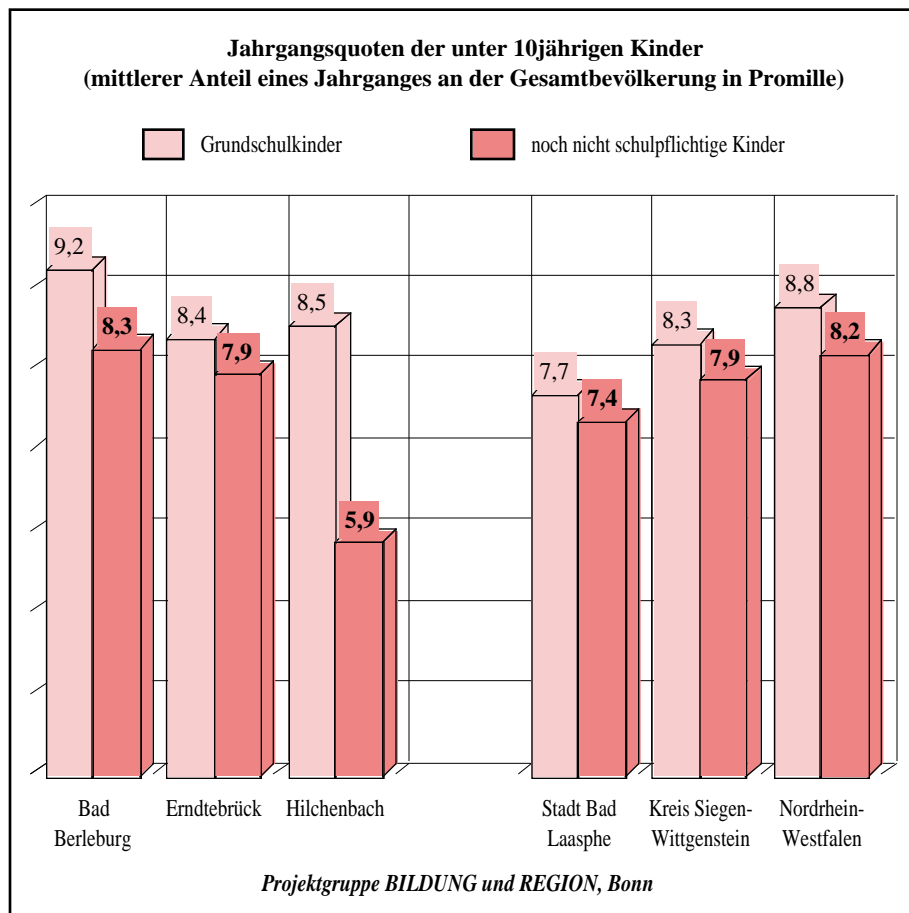
Dabei wird der im 21. Jahrhundert immer tiefgreifender sich abzeichnende soziokulturelle und ökonomische Strukturwandel von dem gegenwärtig immer noch völlig unterschätzten demographischen Alterungsprozeß geprägt sein.

In der Stadt Bad Laasphe wird in den nächsten 30 Jahren - auch mit den zukünftig zu erwartenden Wanderungsbewegungen - der Anteil der über 60-jährigen von 28% auf 33% steigen, während sich die Anteile der 20-60jährigen - der Anteil der Erwerbstätigen - von 53% auf 50% und der unter 20jährigen - der Anteil der nachwachsenden Generation - von 19% auf 17% verringern werden.



## Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

In der Stadt Bad Laasphe gibt es bereits gegenwärtig schon Anhaltspunkte für die tendenziell überralternde Bevölkerungsstruktur. Eine signifikante Ziffer hierfür ist die Jahrgangsquote (mittlerer Anteil eines Jahrganges) der noch nicht schulpflichtigen Kinder, bezogen auf die Gesamtbevölkerung (in Tausend): Die Stadt Bad Laasphe hat mit 7,4 eine noch niedrigere Jahrgangsquote als bei ihren Grundschulkindern; hier erreicht die mittlere Jahrgangsquote bereits nur noch 7,7. Der Blick auf die Vergleichsziffern der Nachbarkommunen wie auch des Kreises und des Landes zeigt, dass diese Entwicklung überall ähnlich verläuft.



Diese sich weniger positiv darstellenden Rahmenbedingungen für die zukünftige Entwicklung könnten sich langfristig noch verfestigen. Sie können sich aber auch vor dem Hintergrund eines steten generativen Wandels in den einzelnen Siedlungsbereichen der Kommunen mit einer ausgewogenen Wohnraumnutzung wieder verändern.

Hierzu bedarf es dann allerdings auch der Investitionen in solche Infrastrukturen, die diesen Entwicklungsprozeß vorbereiten und begleiten, wozu nicht zuletzt auch die Bildungseinrichtungen und -angebote einer Kommune gehören.

### Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

In diesem Jahrzehnt ist nach der Prognose, die alle genannten Faktoren weitgehend berücksichtigt, bis 2021 voraussichtlich die folgende Entwicklung in den schulrelevanten Altersgruppen zu erwarten: Ausgehend vom Stand 2011 wird in der Stadt Bad Laasphe die *mittlere Jahrgangsbreite*

-> der 6-10jährigen von bereits nur noch 121 auf 107 Kinder (-12%),

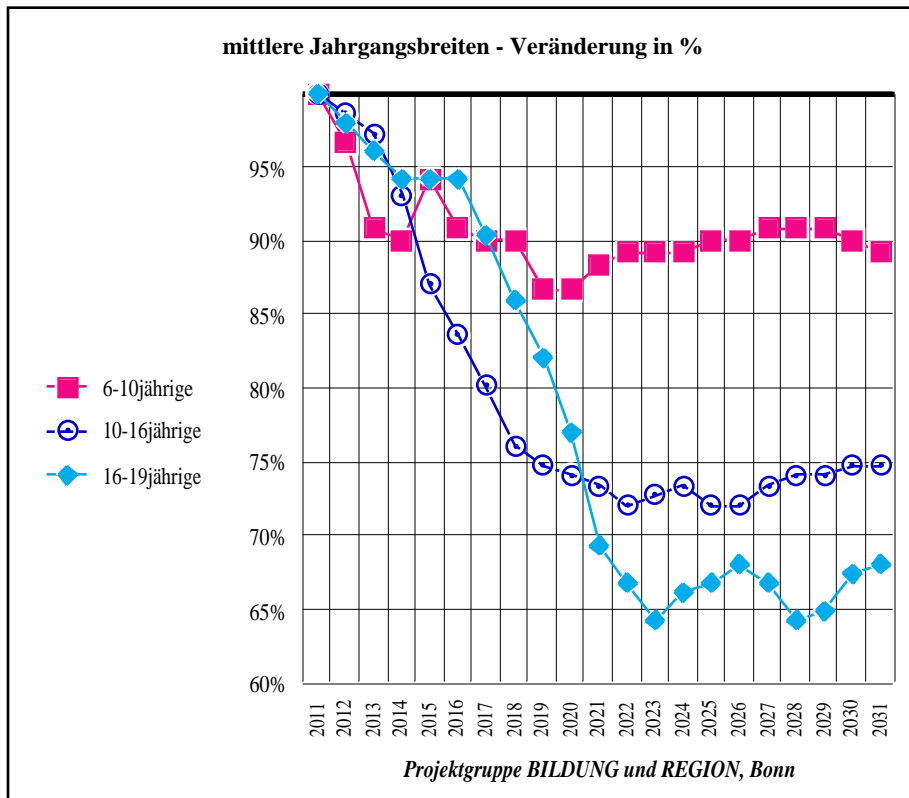
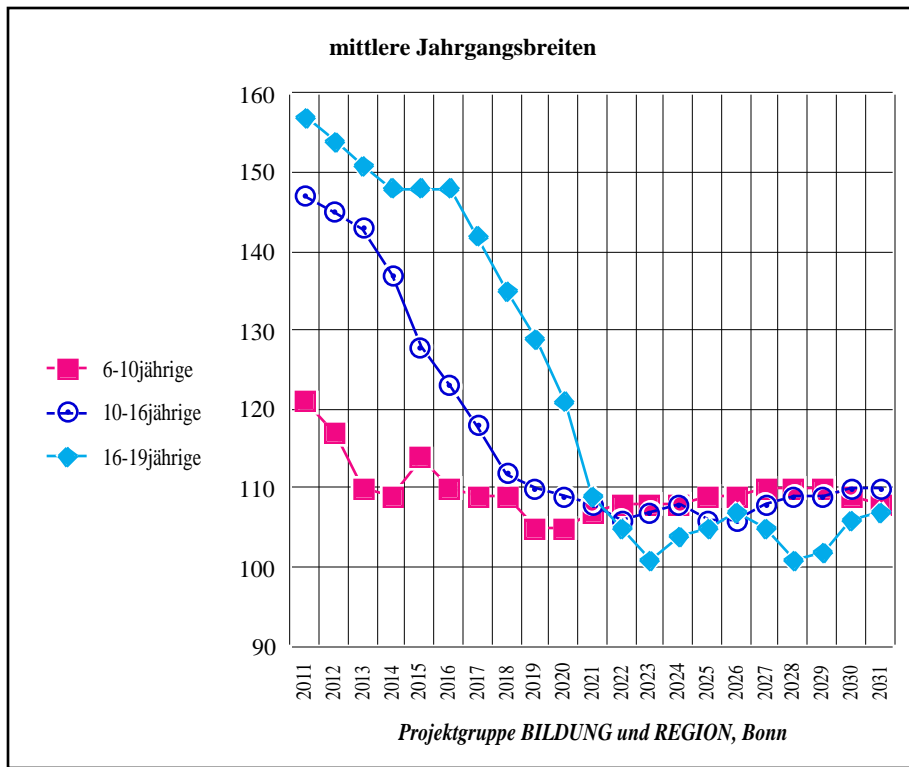
-> die der 10-16jährigen - zeitversetzt - von noch 147 auf 108 Kinder (-27%) und

-> die der 16-19jährigen - noch weiter zeitversetzt - von 157 auf 109 Jugendliche (-31%) zurückgehen.

Die Entwicklung der mittleren Jahrgangsbreiten						Stadt Bad Laasphe						
Jahr*	6-10jährige		Züge	KL.	10-16jährige		Züge°	KL.	16-19jährige		Züge°	KL.
2011	121	100,0%	5,0	20	147	100,0%	5,3	32	157	100,0%	2,6	8
2012	117	96,7%	4,9	20	145	98,6%	5,2	31	154	98,1%	2,6	8
2013	110	90,9%	4,6	18	143	97,3%	5,1	31	151	96,2%	2,5	8
2014	109	90,1%	4,5	18	137	93,2%	4,9	29	148	94,3%	2,5	8
2015	114	94,2%	4,8	19	128	87,1%	4,6	28	148	94,3%	2,5	8
2016	110	90,9%	4,6	18	123	83,7%	4,4	26	148	94,3%	2,5	8
2017	109	90,1%	4,5	18	118	80,3%	4,2	25	142	90,4%	2,4	7
2018	109	90,1%	4,5	18	112	76,2%	4,0	24	135	86,0%	2,3	7
2019	105	86,8%	4,4	18	110	74,8%	3,9	23	129	82,2%	2,2	7
2020	105	86,8%	4,4	18	109	74,1%	3,9	23	121	77,1%	2,0	6
2021	107	88,4%	4,5	18	108	73,5%	3,9	23	109	69,4%	1,8	5
2022	108	89,3%	4,5	18	106	72,1%	3,8	23	105	66,9%	1,8	5
2023	108	89,3%	4,5	18	107	72,8%	3,8	23	101	64,3%	1,7	5
2024	108	89,3%	4,5	18	108	73,5%	3,9	23	104	66,2%	1,7	5
2025	109	90,1%	4,5	18	106	72,1%	3,8	23	105	66,9%	1,8	5
2026	109	90,1%	4,5	18	106	72,1%	3,8	23	107	68,2%	1,8	5
2027	110	90,9%	4,6	18	108	73,5%	3,9	23	105	66,9%	1,8	5
2028	110	90,9%	4,6	18	109	74,1%	3,9	23	101	64,3%	1,7	5
2029	110	90,9%	4,6	18	109	74,1%	3,9	23	102	65,0%	1,7	5
2030	109	90,1%	4,5	18	110	74,8%	3,9	23	106	67,5%	1,8	5
2031	108	89,3%	4,5	18	110	74,8%	3,9	23	107	68,2%	1,8	5
° Zügigkeiten der Sekundarstufen ohne Pendler-/Verbleibfaktor ->							1,00			-> 0,33		
* Kalenderjahr	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn											

Die aufgezeigten Entwicklungskorridore beziehen sich auf die wohnansässige Bevölkerung in der Stadt Bad Laasphe und deren schulische Versorgung und erschließen - noch ohne Berücksichtigung spezifischer Schulpendler- und Schulverbleibfaktoren - einen ersten Ausblick auf die längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen.

Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung



## **2. Schulische Entwicklungslinien**

### **2.1 Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe**

In den 4 Grundschulen der Stadt Bad Laasphe hatte sich die Schülerzahl insgesamt von 664 Kindern im Mittel der Schuljahre 1998/99 bis 2003/04 bereits um -22% auf 520 Kinder im Schuljahr 2011/12 verringert.

Auf der Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen Einwohnerstatistik und der demographischen Prognosen der folgenden Einschulungsjahrgänge - einschließlich der auch zukünftig noch zu erwartenden Wanderungsbewegungen - lassen sich die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe im mittel- bis längerfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 ermitteln.

Nachdem bis zum Schuljahr 2011/12 die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe von durchschnittlich 163 Kindern (6,8 Zügen) auf gegenwärtig nur noch 130 Kinder (5,4 Züge) zurückgegangen war, wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren noch fortsetzen: Bis zum Schuljahr 2015/16 wird die mittlere Jahrgangsbreite um -10% auf 118 Kinder (4,9 Züge) sinken.

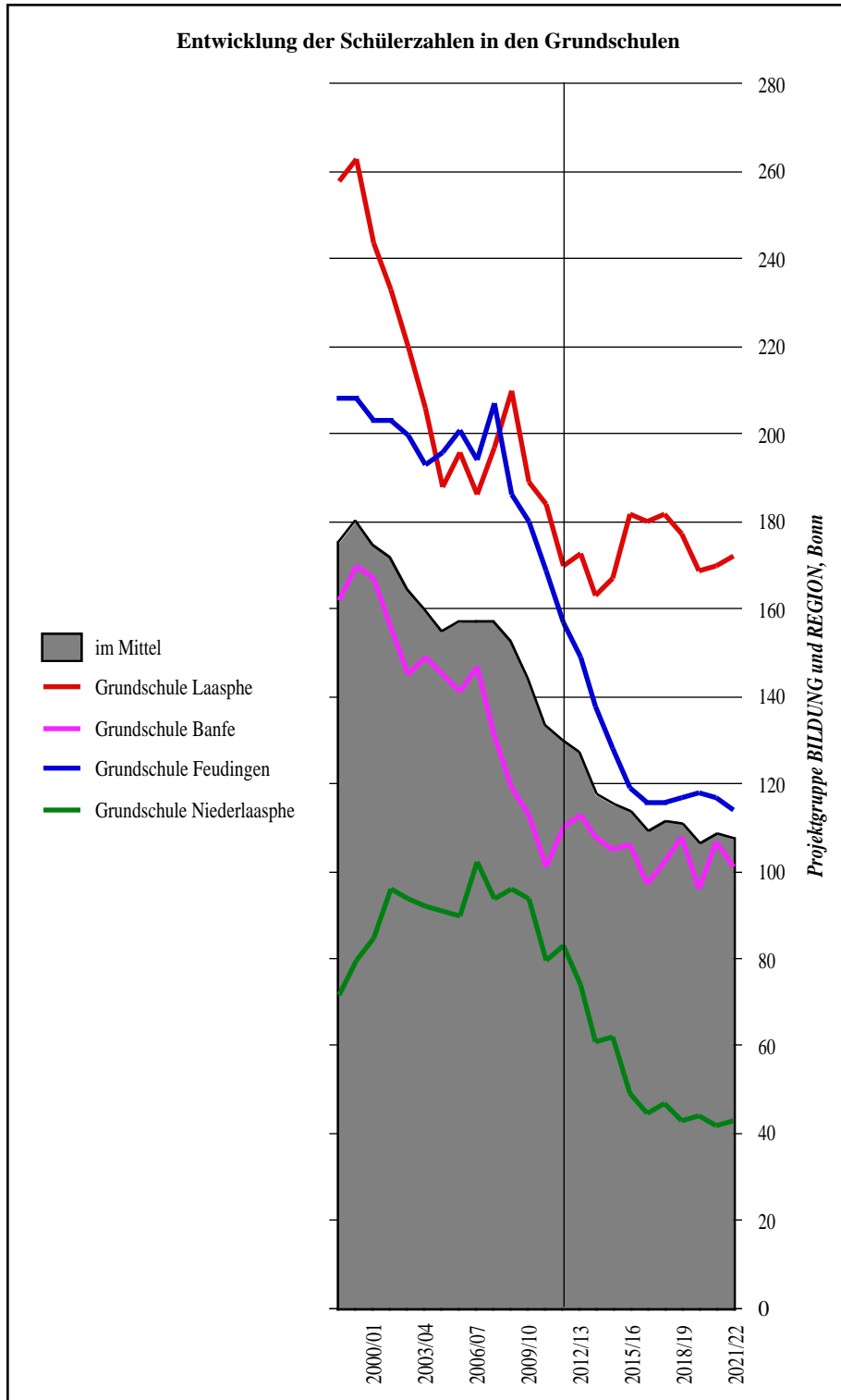
Im längerfristigen Verlauf werden sich die Schülerzahlen dann auf diesem niedrigen Stand stabilisieren: Im Mittel der Schuljahre 2016/17 bis 2021/22 wird die Jahrgangsbreite der Primarstufe mit voraussichtlich 109 Kindern - auch mit dann abgesenkter Klassenfrequenz - nur noch insgesamt 4,8 Züge umfassen.

In der Stadt Bad Laasphe werden nach der neuen gesetzlichen Regelung ab Schuljahr 2013/14 - abgesehen vom Grundschulstandort Niederlaasphe - die Grundschulen mittel- bis längerfristig nicht unter die Mindestgröße von 92 Kindern (4 x 23) sinken, so dass mindestens die Ausnahmeregelungen für ihre Fortführung erfüllt bleiben. Der Standort Niederlaasphe würde auch als Teilstandort nicht die Mindestgröße einer Klassenbildung von 15 Kindern erreichen und sich damit auf Dauer in einer pädagogisch und personell sehr problematischen Unterrichtsversorgung befinden.

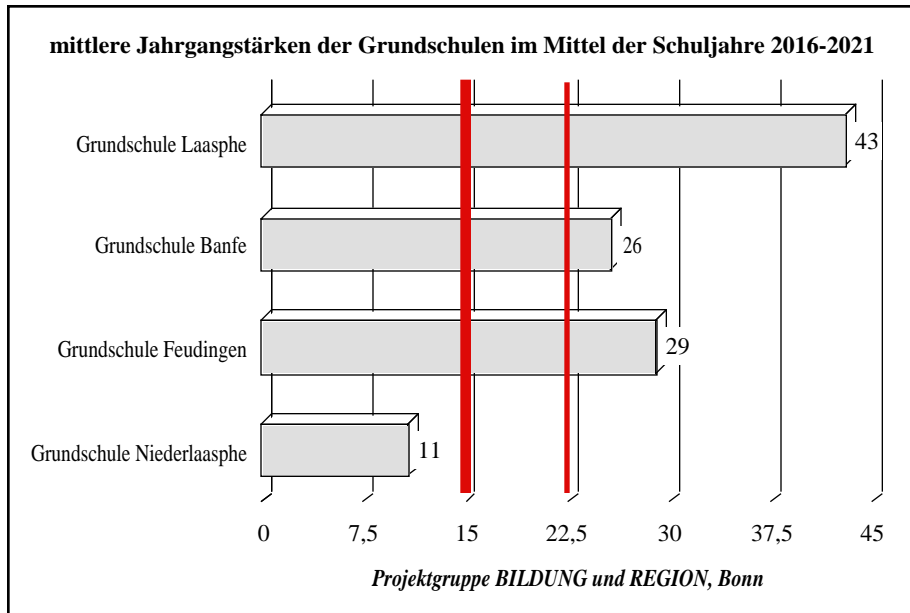
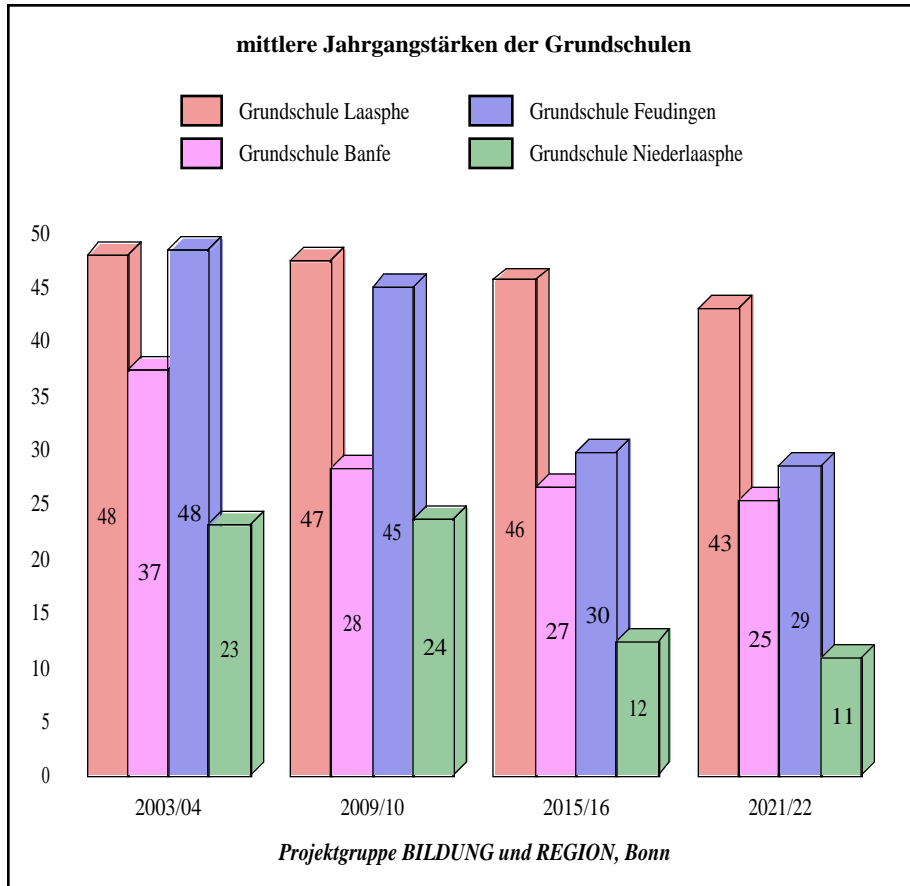
Bei der lokalen und kommunalen Klassenbildung wird nach der neuen gesetzlichen Regelung ab Schuljahr 2013/14 auch die "kommunale Klassenrichtzahl" zu beachten sein, die eine Höchstzahl der zulässig zu bildenden Klassen vorgibt (die Schülerzahl in allen Eingangsklassen des jeweiligen Schuljahres wird durch 23 geteilt).

Um den gegenwärtig und zukünftig noch mehr steigenden Anforderungen pädagogisch, personell und letztlich auch investiv gerecht werden zu können, müssen vertretbare Lösungen für die Grundschullandschaft gefunden werden. Dessen ungeachtet sollten alle Grundschulen noch intensiver im Verbund als Netzwerk zusammenarbeiten.

Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe



## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschulen insgesamt													Stadt Bad Laasphe		
Schüler und Klassen im Schuljahr													Zahl der Grundschulen: 4		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>10</b>	1	<b>11</b>	1	<b>8</b>	1	<b>18</b>	1	<b>11</b>	1	<b>15</b>	1	14		
<b>1</b>	<b>174</b>	7	<b>185</b>	8	<b>164</b>	7	<b>148</b>	7	<b>156</b>	7	<b>143</b>	7	152		100,0
<b>2</b>	<b>176</b>	7	<b>173</b>	7	<b>183</b>	8	<b>161</b>	7	<b>147</b>	7	<b>160</b>	7	160	0,6%	100,6
<b>3</b>	<b>173</b>	8	<b>178</b>	8	<b>171</b>	7	<b>183</b>	8	<b>170</b>	8	<b>154</b>	7	166	3,6%	104,1
<b>4</b>	<b>167</b>	8	<b>174</b>	8	<b>173</b>	8	<b>178</b>	8	<b>175</b>	8	<b>168</b>	8	172	-1,4%	102,7
<b>Summe</b>	<b>700</b>	31	<b>721</b>	32	<b>699</b>	31	<b>688</b>	31	<b>659</b>	31	<b>640</b>	30	664		
ohne SKG	690	30	710	31	691	30	670	30	648	30	625	29	650	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	173	7,2	178	7,4	173	7,2	168	7,0	162	6,8	156	6,5	163		-9,4%
Frequenz	23,0		22,9		23,0		22,3		21,6		21,6				
		97/98		98/99		99/00		00/01		01/02		02/03	Versorgungsquote: 100%		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-11	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>17</b>	1													
<b>1</b>	<b>149</b>	7	<b>178</b>	9	<b>150</b>	7	<b>140</b>	6	<b>139</b>	6	<b>148</b>	7	134		100,0
<b>2</b>	<b>139</b>	7	<b>154</b>	7	<b>175</b>	8	<b>157</b>	7	<b>144</b>	6	<b>134</b>	6	140	2,7%	102,7
<b>3</b>	<b>157</b>	7	<b>142</b>	7	<b>160</b>	7	<b>171</b>	8	<b>163</b>	7	<b>142</b>	6	144	-3,7%	98,9
<b>4</b>	<b>158</b>	7	<b>154</b>	7	<b>144</b>	7	<b>161</b>	7	<b>165</b>	8	<b>152</b>	7	142	-2,5%	96,4
<b>Summe</b>	<b>620</b>	29	<b>628</b>	30	<b>629</b>	29	<b>629</b>	28	<b>611</b>	27	<b>576</b>	26	560	2004/05 -> 2011/12	
ohne SKG	603	28	628	30	629	29	629	28	611	27	576	26	560		-13,8%
Jhg./Züge**	151	6,3	157	6,5	157	6,6	157	6,6	153	6,4	144	6,0	140		
Frequenz	21,5		20,9		21,7		22,5		22,6		22,2				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
		03/04		04/05		05/06	104	06/07	110	07/08	125	08/09			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
<b>1</b>	<b>114</b>	6	<b>134</b>	7	<b>117</b>	4,9	<b>104</b>	4,6	<b>110</b>	4,9	<b>125</b>	5,6	117	5,2	
<b>2</b>	<b>153</b>	7	<b>121</b>	6	<b>137</b>	5,7	<b>121</b>	5,4	<b>108</b>	4,8	<b>115</b>	5,1	117	5,2	
<b>3</b>	<b>125</b>	6	<b>143</b>	6	<b>116</b>	4,8	<b>131</b>	5,8	<b>116</b>	5,2	<b>103</b>	4,6	115	5,1	
<b>4</b>	<b>142</b>	6	<b>122</b>	6	<b>139</b>	5,8	<b>114</b>	5,1	<b>128</b>	5,7	<b>113</b>	5,0	121	5,4	
<b>Summe</b>	<b>534</b>	25	<b>520</b>	25	509	21	470	21	462	21	456	20	470	2011/12 -> Mittel 10-15	
Jhg./Züge**	134	5,6	130	5,4	127	5,3	118	5,2	116	5,1	114	5,1	118		-9,6%
		99	09/10	115	10/11	107	11/12	107	12/13	107	13/14	108	14/15		
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
<b>1</b>	99	4,4	115	5,1	107	4,8	107	4,8	107	4,8	108	4,8	108	4,8	
<b>2</b>	130	5,8	103	4,6	119	5,3	111	4,9	111	4,9	111	4,9	112	5,0	
<b>3</b>	109	4,8	123	5,5	98	4,4	114	5,1	107	4,8	107	4,8	108	4,8	
<b>4</b>	100	4,4	106	4,7	121	5,4	95	4,2	111	4,9	104	4,6	106	4,7	
<b>Summe</b>	438	19	447	20	445	20	427	19	436	19	430	19	434	2011/12 -> Mittel 16-21	
Jhg./Züge**	110	4,9	112	5,0	111	4,9	107	4,7	109	4,8	108	4,8	109		-16,5%
bis 2011/12 Amtl. Schulstatistik						zukünftig		22,5							
* trendgewichtetes Mittel						** Frequenz		24		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					



## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschule Laasphe												Stadt Bad Laasphe			
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>10</b>	1	<b>11</b>	1	<b>8</b>	1	<b>18</b>	1	<b>11</b>	1	<b>15</b>	1	14		
<b>1</b>	<b>60</b>	2	<b>70</b>	3	<b>55</b>	2	<b>35</b>	2	<b>55</b>	2	<b>38</b>	2	45		100,0
<b>2</b>	<b>62</b>	2	<b>60</b>	2	<b>68</b>	3	<b>53</b>	2	<b>32</b>	2	<b>55</b>	2	50	-2,7%	97,3
<b>3</b>	<b>63</b>	3	<b>59</b>	3	<b>57</b>	2	<b>64</b>	3	<b>61</b>	3	<b>37</b>	2	52	7,9%	105,0
<b>4</b>	<b>63</b>	3	<b>63</b>	3	<b>56</b>	3	<b>63</b>	3	<b>61</b>	3	<b>61</b>	3	61	-0,2%	104,8
<b>Summe</b>	<b>258</b>	11	<b>263</b>	12	<b>244</b>	11	<b>233</b>	11	<b>220</b>	11	<b>206</b>	10	222		
ohne SKG	248	10	252	11	236	10	215	10	209	10	191	9	208	1998/99 -> 2003/04	
Jhg./Züge**	62	2,6	63	2,6	59	2,5	54	2,2	52	2,2	48	2,0	52		-23,0%
Frequenz	24,8		22,9		23,6		21,5		20,9		21,2				
		97/98		98/99		99/00		00/01		01/02		02/03	Versorgungsquote: 100%		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-11	zu Jhg.stufe	kumuliert
<b>SKG</b>	<b>17</b>	1													
<b>1</b>	<b>42</b>	2	<b>61</b>	3	<b>46</b>	2	<b>45</b>	2	<b>51</b>	2	<b>44</b>	2	42		100,0
<b>2</b>	<b>35</b>	2	<b>47</b>	2	<b>60</b>	3	<b>48</b>	2	<b>49</b>	2	<b>52</b>	2	50	10,2%	110,2
<b>3</b>	<b>56</b>	2	<b>34</b>	2	<b>45</b>	2	<b>61</b>	3	<b>50</b>	2	<b>47</b>	2	48	-6,8%	102,7
<b>4</b>	<b>38</b>	2	<b>54</b>	2	<b>35</b>	2	<b>43</b>	2	<b>60</b>	3	<b>46</b>	2	45	-4,4%	98,2
<b>Summe</b>	<b>188</b>	9	<b>196</b>	9	<b>186</b>	9	<b>197</b>	9	<b>210</b>	9	<b>189</b>	8	185	2004/05 -> 2011/12	
ohne SKG	171	8	196	9	186	9	197	9	210	9	189	8	185		-0,6%
Jhg./Züge**	43	1,8	49	2,0	47	1,9	49	2,1	53	2,2	47	2,0	46		
Frequenz	21,4		21,8		20,7		21,9		23,3		23,6				
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
		03/04		04/05		05/06	38	06/07	46	07/08	50	08/09			
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
<b>1</b>	<b>41</b>	2	<b>36</b>	2	<b>43</b>	1,8	38	1,7	46	2,0	50	2,2	45	2,0	
<b>2</b>	<b>52</b>	2	<b>46</b>	2	40	1,7	47	2,1	42	1,9	51	2,3	46	2,0	
<b>3</b>	<b>43</b>	2	<b>49</b>	2	43	1,8	37	1,6	44	2,0	39	1,7	41	1,8	
<b>4</b>	<b>48</b>	2	<b>39</b>	2	47	2,0	41	1,8	35	1,6	42	1,9	40	1,8	
<b>Summe</b>	<b>184</b>	8	<b>170</b>	8	173	7	163	7	167	8	182	8	172	2011/12 -> Mittel 10-15	
Jhg./Züge**	46	1,9	43	1,8	43	1,8	41	1,8	42	1,9	46	2,0	43		1,2%
		41 09/10		41 10/11		41 11/12		41 12/13		41 13/14		42 14/15			
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
<b>1</b>	41	1,8	41	1,8	41	1,8	41	1,8	41	1,8	42	1,9	42	1,9	
<b>2</b>	55	2,4	45	2,0	45	2,0	46	2,0	46	2,0	46	2,0	46	2,0	
<b>3</b>	47	2,1	51	2,3	42	1,9	42	1,9	43	1,9	43	1,9	43	1,9	
<b>4</b>	37	1,7	45	2,0	49	2,2	40	1,8	40	1,8	41	1,8	41	1,8	
<b>Summe</b>	180	8	182	8	177	8	169	8	170	8	172	8	172	2011/12 -> Mittel 16-21	
Jhg./Züge**	45	2,0	46	2,0	44	2,0	42	1,9	43	1,9	43	1,9	43		1,2%
bis 2011/12 Amtl. Schulstatistik						zukünftig		22,5							
* trendgewichtetes Mittel						** Frequenz		24		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschule Banfe												Stadt Bad Laasphe							
Schüler und Klassen im Schuljahr																			
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.							
<b>SKG</b>																			
<b>1</b>	41	2	38	2	37	2	38	2	31	2	41	2	37		100,0				
<b>2</b>	50	2	41	2	40	2	36	2	38	2	34	2	37	3,9%	103,9				
<b>3</b>	38	2	52	2	41	2	41	2	38	2	39	2	40	3,2%	107,2				
<b>4</b>	33	2	39	2	49	2	41	2	38	2	35	2	38	-6,0%	100,8				
<b>Summe</b>	162	8	170	8	167	8	156	8	145	8	149	8	152						
ohne SKG	162	8	170	8	167	8	156	8	145	8	149	8	152	1998/99 -> 2003/04					
Jhg./Züge**	41	1,7	43	1,8	42	1,7	39	1,6	36	1,5	37	1,6	38		-8,0%				
Frequenz	20,3		21,3		20,9		19,5		18,1		18,6								
		97/98		98/99		99/00		00/01		01/02		02/03	Versorgungsquote: 100%						
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel* 2004-11	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.							
<b>SKG</b>																			
<b>1</b>	33	2	36	2	32	2	24	1	23	1	33	2	30		100,0				
<b>2</b>	40	2	31	2	38	2	33	2	23	1	21	1	27	-1,3%	98,7				
<b>3</b>	32	2	43	2	33	2	37	2	37	2	23	1	28	-2,9%	95,8				
<b>4</b>	40	2	31	2	44	2	37	2	36	2	36	2	28	0,9%	96,6				
<b>Summe</b>	145	8	141	8	147	8	131	7	119	6	113	6	113	2004/05 -> 2011/12					
ohne SKG	145	8	141	8	147	8	131	7	119	6	113	6	113	-24,1%					
Jhg./Züge**	36	1,5	35	1,5	37	1,5	33	1,4	30	1,2	28	1,2	28						
Frequenz	18,1		17,6		18,4		18,7		19,8		18,8								
Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																			
		03/04		04/05		05/06	26	06/07	21	07/08	37	08/09							
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel* 2010-15	Züge **					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.							
<b>1</b>	24	1	36	2	24	1,0	26	1,2	21	0,9	37	1,6	29	1,3					
<b>2</b>	33	2	24	1	36	1,5	24	1,1	26	1,1	21	0,9	24	1,1					
<b>3</b>	20	1	30	1	23	1,0	34	1,5	23	1,0	25	1,1	26	1,2					
<b>4</b>	24	1	20	1	30	1,3	24	1,0	35	1,5	23	1,0	27	1,2					
<b>Summe</b>	101	5	110	5	113	5	108	5	105	5	106	5	106	2011/12 -> Mittel 10-15					
Jhg./Züge**	25	1,1	28	1,1	28	1,2	27	1,2	26	1,2	27	1,2	27		-3,6%				
		15 09/10		32 10/11		26 11/12		26 12/13		26 13/14		26 14/15							
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel* 2016-21	Züge **					
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.							
<b>1</b>	15	0,7	32	1,4	26	1,1	26	1,1	26	1,1	26	1,1	26	1,2					
<b>2</b>	37	1,6	15	0,7	32	1,4	25	1,1	25	1,1	25	1,1	26	1,2					
<b>3</b>	20	0,9	35	1,6	14	0,6	31	1,4	25	1,1	25	1,1	25	1,1					
<b>4</b>	25	1,1	20	0,9	36	1,6	14	0,6	31	1,4	25	1,1	26	1,2					
<b>Summe</b>	97	4	102	5	108	5	96	4	107	5	101	4	103	2011/12 -> Mittel 16-21					
Jhg./Züge**	24	1,1	26	1,1	27	1,2	24	1,1	27	1,2	25	1,1	26		-6,4%				
bis 2011/12 Amtl. Schulstatistik					zukünftig					22,5									
* trendgewichtetes Mittel					** Frequenz					24					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschule Feudingen												Stadt Bad Laasphe						
Schüler und Klassen im Schuljahr																		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
<b>SKG</b>																		
<b>1</b>	51	2	53	2	50	2	49	2	50	2	40	2	46		100,0			
<b>2</b>	49	2	50	2	50	2	49	2	48	2	51	2	50	-0,5%	99,5			
<b>3</b>	56	2	50	2	51	2	54	2	50	2	51	2	51	4,9%	104,4			
<b>4</b>	52	2	55	2	52	2	51	2	52	2	51	2	52		104,4			
<b>Summe</b>	208	8	208	8	203	8	203	8	200	8	193	8	199					
ohne SKG	208	8	208	8	203	8	203	8	200	8	193	8	199	1998/99 -> 2003/04				
Jhg./Züge**	52	2,2	52	2,2	51	2,1	51	2,1	50	2,1	48	2,0	50		-7,2%			
Frequenz	26,0		26,0		25,4		25,4		25,0		24,1							
		97/98		98/99		99/00		00/01		01/02		02/03		Versorgungsquote:	100%			
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel* 2004-11	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
<b>SKG</b>																		
<b>1</b>	54	2	56	2	43	2	52	2	40	2	47	2	41		100,0			
<b>2</b>	39	2	55	2	52	2	47	2	50	2	38	2	43	0,0%	100,0			
<b>3</b>	50	2	39	2	59	2	49	2	49	2	50	2	45	-2,8%	97,3			
<b>4</b>	53	2	51	2	40	2	59	2	47	2	45	2	45	-1,8%	95,5			
<b>Summe</b>	196	8	201	8	194	8	207	8	186	8	180	8	174	2004/05 -> 2011/12				
ohne SKG	196	8	201	8	194	8	207	8	186	8	180	8	174		-19,9%			
Jhg./Züge**	49	2,0	50	2,1	49	2,0	52	2,2	47	1,9	45	1,9	44					
Frequenz	24,5		25,1		24,3		25,9		23,3		22,5							
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																		
		03/04		04/05		05/06	32	06/07	28	07/08	28	08/09						
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel* 2010-15	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
<b>1</b>	36	2	38	2	33	1,4	32	1,4	28	1,2	28	1,2	30	1,3				
<b>2</b>	46	2	38	2	38	1,6	33	1,5	32	1,4	28	1,2	32	1,4				
<b>3</b>	38	2	42	2	37	1,5	37	1,6	32	1,4	31	1,4	34	1,5				
<b>4</b>	49	2	39	2	41	1,7	36	1,6	36	1,6	32	1,4	35	1,6				
<b>Summe</b>	169	8	157	8	149	6	138	6	128	6	119	5	131	2011/12 -> Mittel 10-15				
Jhg./Züge**	42	1,8	39	1,6	37	1,6	35	1,5	32	1,4	30	1,3	33		-16,6%			
		30	09/10		32	10/11		29	11/12		29	12/13		29	13/14		29	14/15
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel* 2016-21	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
<b>1</b>	30	1,3	32	1,4	29	1,3	29	1,3	29	1,3	29	1,3	29	1,3				
<b>2</b>	28	1,2	30	1,3	32	1,4	29	1,3	29	1,3	29	1,3	29	1,3				
<b>3</b>	27	1,2	27	1,2	29	1,3	31	1,4	28	1,3	28	1,3	29	1,3				
<b>4</b>	31	1,4	27	1,2	27	1,2	29	1,3	31	1,4	28	1,2	29	1,3				
<b>Summe</b>	116	5	116	5	117	5	118	5	117	5	114	5	116	2011/12 -> Mittel 16-21				
Jhg./Züge**	29	1,3	29	1,3	29	1,3	30	1,3	29	1,3	29	1,3	29		-26,1%			
bis 2011/12 Amtl. Schulstatistik																		
* trendgewichtetes Mittel																		
** Frequenz 24																		
zukünftig 22,5																		
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																		

## Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

Grundschule Niederlaasphe												Stadt Bad Laasphe						
Schüler und Klassen im Schuljahr																		
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
<b>SKG</b>																		
<b>1</b>	22	1	24	1	22	1	26	1	20	1	24	1	23		100,0			
<b>2</b>	15	1	22	1	25	1	23	1	29	1	20	1	24	5,0%	105,0			
<b>3</b>	16	1	17	1	22	1	24	1	21	1	27	1	24	-6,3%	98,4			
<b>4</b>	19	1	17	1	16	1	23	1	24	1	21	1	21	0,5%	98,9			
<b>Summe</b>	72	4	80	4	85	4	96	4	94	4	92	4	92					
ohne SKG	72	4	80	4	85	4	96	4	94	4	92	4	92	1998/99 -> 2003/04				
Jhg./Züge**	18	0,8	20	0,8	21	0,9	24	1,0	24	1,0	23	1,0	23		27,8%			
Frequenz	18,0		20,0		21,3		24,0		23,5		23,0							
		97/98		98/99		99/00		00/01		01/02		02/03	Versorgungsquote: 100%					
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel* 2004-11	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe kumuliert				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
<b>SKG</b>																		
<b>1</b>	20	1	25	2	29	1	19	1	25	1	24	1	21		100,0			
<b>2</b>	25	1	21	1	25	1	29	1	22	1	23	1	20	-2,6%	97,4			
<b>3</b>	19	1	26	1	23	1	24	1	27	1	22	1	23	0,1%	97,5			
<b>4</b>	27	1	18	1	25	1	22	1	22	1	25	1	23	-3,9%	93,7			
<b>Summe</b>	91	4	90	5	102	4	94	4	96	4	94	4	87	2004/05 -> 2011/12				
ohne SKG	91	4	90	5	102	4	94	4	96	4	94	4	87		-8,8%			
Jhg./Züge**	23	0,9	23	0,9	26	1,1	24	1,0	24	1,0	24	1,0	22					
Frequenz	22,8		18,0		25,5		23,5		24,0		23,5							
<b>Die voraussichtliche mittel- bis längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>																		
		03/04		04/05		05/06	8	06/07	15	07/08	10	08/09						
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel* 2010-15	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
<b>1</b>	13	1	24	1	17	0,7	8	0,4	15	0,7	10	0,4	12	0,5				
<b>2</b>	22	1	13	1	23	1,0	17	0,7	8	0,3	15	0,6	14	0,6				
<b>3</b>	24	1	22	1	13	0,5	23	1,0	17	0,7	8	0,3	14	0,6				
<b>4</b>	21	1	24	1	21	0,9	13	0,6	22	1,0	16	0,7	18	0,8				
<b>Summe</b>	80	4	83	4	74	3	61	3	62	3	49	2	58	2011/12 -> Mittel 10-15				
Jhg./Züge**	20	0,8	21	0,9	19	0,8	15	0,7	16	0,7	12	0,5	15		-30,1%			
		13	09/10		10	10/11		11	11/12		11	12/13		11	13/14		11	14/15
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel* 2016-21	Züge **				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.						
<b>1</b>	13	0,6	10	0,4	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11	0,5				
<b>2</b>	10	0,4	13	0,6	10	0,4	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11	0,5				
<b>3</b>	15	0,7	10	0,4	13	0,6	10	0,4	11	0,5	11	0,5	11	0,5				
<b>4</b>	7	0,3	14	0,6	9	0,4	12	0,5	9	0,4	10	0,5	10	0,4				
<b>Summe</b>	45	2	47	2	43	2	44	2	42	2	43	2	43	2011/12 -> Mittel 16-21				
Jhg./Züge**	11	0,5	12	0,5	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11	0,5	11		-48,2%			
bis 2011/12 Amtl. Schulstatistik																		
* trendgewichtetes Mittel																		
** Frequenz 24																		
Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn																		

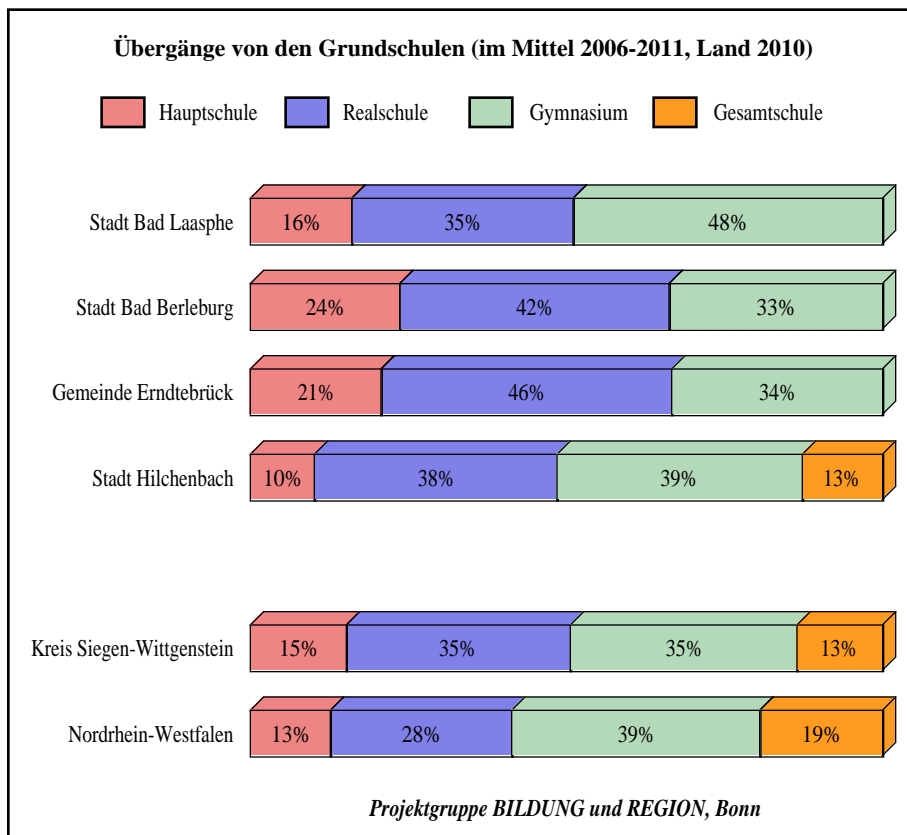
## 2.2 Bildungswege in der Stadt Bad Laasphe

### 2.2.1 Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe in der Stadt Bad Laasphe und in der Region

In der Stadt Bad Laasphe umfasste die mittlere Zahl der aus den Grundschulen in die Sekundarstufe I überwechselnden Übergänge zu Beginn des letzten Jahrzehntes 183 Schüler. Damals besuchten 18,0% der Schüler die Hauptschule, 33,9% die Realschule und 47,0% das Gymnasium. Gegenwärtig beträgt der Anteil der Übergänge zur Hauptschule 16,1%, zur Realschule 34,9%, zum Gymnasium 48,3%.

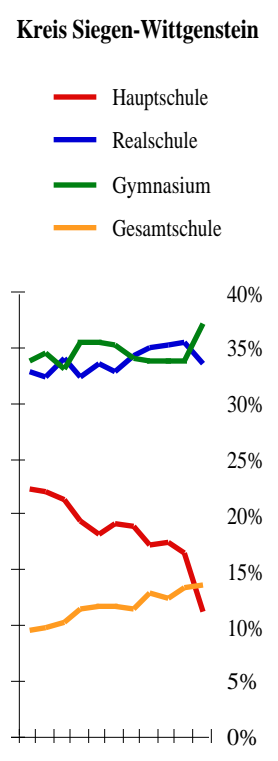
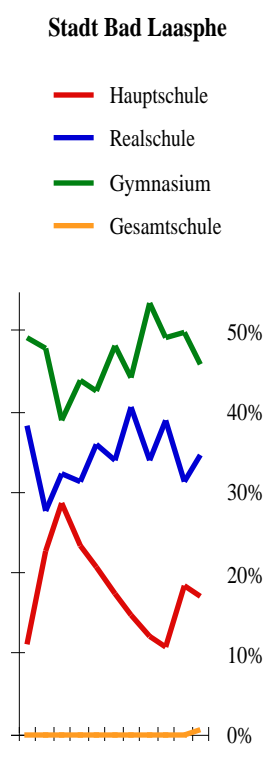
Die Zahl der gegenwärtig in der Stadt Bad Laasphe aus den Grundschulen in die Sekundarstufe I überwechselnden Übergänge ist auf 149 Schüler zurückgegangen, von denen im Mittel nur noch 24 Schüler die Hauptschule, 52 Schüler die Realschule und 72 Schüler das Gymnasium besuchen.

Während in der Stadt Bad Laasphe der Rückgang der Schülerzahlen bisher vor allem demographisch bestimmt war, die schulformbezogene Verteilung dagegen noch relativ stabil geblieben ist, zeigt der Entwicklungsverlauf in den Nachbargemeinden wie auch im Kreis zugleich auch die Veränderung im Bildungsverhalten, die letztlich der Hauptschule immer niedrigere Anteile belässt.



Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

Schuljahr	Schüler insg. <sup>o</sup>	Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Stadt Bad Laasphe</b>									
<b>Schuljahr</b>	<b>Schüler insg.<sup>o</sup></b>	<b>Hauptschule abs.</b>	<b>in %</b>	<b>Realschule abs.</b>	<b>in %</b>	<b>Gymnasium abs.</b>	<b>in %</b>	<b>Gesamtschule abs.</b>	<b>in %</b>
2001/02	195	22	11,3%	75	38,5%	96	49,2%		
2002/03	179	41	22,9%	50	27,9%	86	48,0%		
2003/04	164	47	28,7%	53	32,3%	64	39,0%		
2004/05	171	40	23,4%	54	31,6%	75	43,9%		
2005/06	167	35	21,0%	60	35,9%	71	42,5%		
01-05*	183	33	18,0%	62	33,9%	86	47,0%		
2006/07	153	27	17,6%	52	34,0%	74	48,4%		
2007/08	169	25	14,8%	69	40,8%	75	44,4%		
2008/09	153	19	12,4%	52	34,0%	82	53,6%		
2009/10	156	17	10,9%	61	39,1%	77	49,4%		
2010/11	146	27	18,5%	46	31,5%	73	50,0%		
2011/12	144	25	17,4%	50	34,7%	66	45,8%	1	0,7%
06-11*	149	24	16,1%	52	34,9%	72	48,3%		
Züge**	5,5	1,0		1,9		2,6			
	** Frequenz:	24	HS	28	RS, GY, GS				
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
2010/11			12,7%		28,4%		39,3%		zum Vergleich 19,0%
<b>Kreis Siegen-Wittgenstein</b>									
2001/02	3.479	781	22,4%	1.147	33,0%	1.183	34,0%	340	9,8%
2002/03	3.425	759	22,2%	1.112	32,5%	1.185	34,6%	339	9,9%
2003/04	3.317	711	21,4%	1.135	34,2%	1.102	33,2%	348	10,5%
2004/05	3.056	595	19,5%	989	32,4%	1.086	35,5%	357	11,7%
2005/06	3.017	554	18,4%	1.013	33,6%	1.073	35,6%	355	11,8%
01-05*	3398	745	21,9%	1.121	33,0%	1.161	34,2%	343	10,1%
2006/07	3.023	581	19,2%	994	32,9%	1.065	35,2%	360	11,9%
2007/08	3.071	582	19,0%	1.057	34,4%	1.047	34,1%	356	11,6%
2008/09	2.872	499	17,4%	1.006	35,0%	974	33,9%	374	13,0%
2009/10	2.754	483	17,5%	974	35,4%	932	33,8%	343	12,5%
2010/11	2.659	442	16,6%	947	35,6%	900	33,8%	358	13,5%
2011/12	2.620	296	11,3%	879	33,5%	975	37,2%	360	13,7%
06-11*	2703	405	15,0%	936	34,6%	951	35,2%	358	13,2%
Züge**	97,1	16,9		33,4		34,0		12,8	



\* trendgew. Mittelwerte      ° mit sonstigen Übergängen  
 Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

## Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

Schuljahr	Schüler insg. <sup>o</sup>	Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Stadt Bad Berleburg</b>									
2001/02	260	80	30,8%	81	31,2%	97	37,3%		
2002/03	255	74	29,0%	84	32,9%	92	36,1%		
2003/04	250	83	33,2%	94	37,6%	70	28,0%		
2004/05	192	66	34,4%	58	30,2%	67	34,9%		
2005/06	233	58	24,9%	80	34,3%	84	36,1%		
01-05*	251	77	30,7%	82	32,7%	89	35,5%		
2006/07	222	55	24,8%	101	45,5%	63	28,4%		
2007/08	203	57	28,1%	82	40,4%	57	28,1%		
2008/09	210	42	20,0%	94	44,8%	72	34,3%		
2009/10	185	49	26,5%	79	42,7%	56	30,3%		
2010/11	214	57	26,6%	86	40,2%	71	33,2%		
2011/12	188	38	20,2%	81	43,1%	67	35,6%		
06-11*	198	47	23,7%	84	42,4%	66	33,3%		
Züge**	7,4	2,0		3,0		2,4			
<b>Gemeinde Erndtebrück</b>									
2001/02	111	32	28,8%	53	47,7%	25	22,5%		
2002/03	102	15	14,7%	51	50,0%	36	35,3%		
2003/04	116	29	25,0%	56	48,3%	31	26,7%		
2004/05	95	29	30,5%	39	41,1%	26	27,4%		
2005/06	93	20	21,5%	48	51,6%	24	25,8%		
01-05*	108	26	24,1%	52	48,1%	29	26,9%		
2006/07	95	23	24,2%	43	45,3%	29	30,5%		
2007/08	98	30	30,6%	29	29,6%	38	38,8%		
2008/09	72	12	16,7%	40	55,6%	19	26,4%		
2009/10	83	19	22,9%	30	36,1%	34	41,0%		
2010/11	68	17	25,0%	33	48,5%	18	26,5%		
2011/12	65	10	15,4%	32	49,2%	23	35,4%		
06-11*	71	15	21,1%	33	46,5%	24	33,8%		
Züge**	2,7	0,6		1,2		0,9			

**Stadt Bad Berleburg**

**Gemeinde Erndtebrück**

\* trendgew. Mittelwerte      ° mit sonstigen Übergängen

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

## Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

Schuljahr	Schüler insg. <sup>°</sup>	Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
<b>Stadt Hilchenbach</b>									
2001/02	173	39	22,5%	30	17,3%	83	48,0%	21	12,1%
2002/03	224	43	19,2%	42	18,8%	109	48,7%	30	13,4%
2003/04	210	42	20,0%	51	24,3%	102	48,6%	15	7,1%
2004/05	187	20	10,7%	59	31,6%	86	46,0%	22	11,8%
2005/06	166	21	12,7%	54	32,5%	71	42,8%	19	11,4%
01-05*	195	39	20,0%	39	20,0%	94	48,2%	23	11,8%
2006/07	164	27	16,5%	60	36,6%	60	36,6%	17	10,4%
2007/08	190	28	14,7%	57	30,0%	88	46,3%	15	7,9%
2008/09	165	20	12,1%	59	35,8%	66	40,0%	19	11,5%
2009/10	169	24	14,2%	58	34,3%	69	40,8%	18	10,7%
2010/11	160	25	15,6%	61	38,1%	58	36,3%	16	10,0%
2011/12	171	6	3,5%	72	42,1%	65	38,0%	27	15,8%
06-11*	168	17	10,1%	64	38,1%	65	38,7%	21	12,5%
Züge**	6,1	0,7		2,3		2,3		0,8	

**Stadt Hilchenbach**

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule

\* trendgew. Mittelwerte      ° mit sonstigen Übergängen

*Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn*



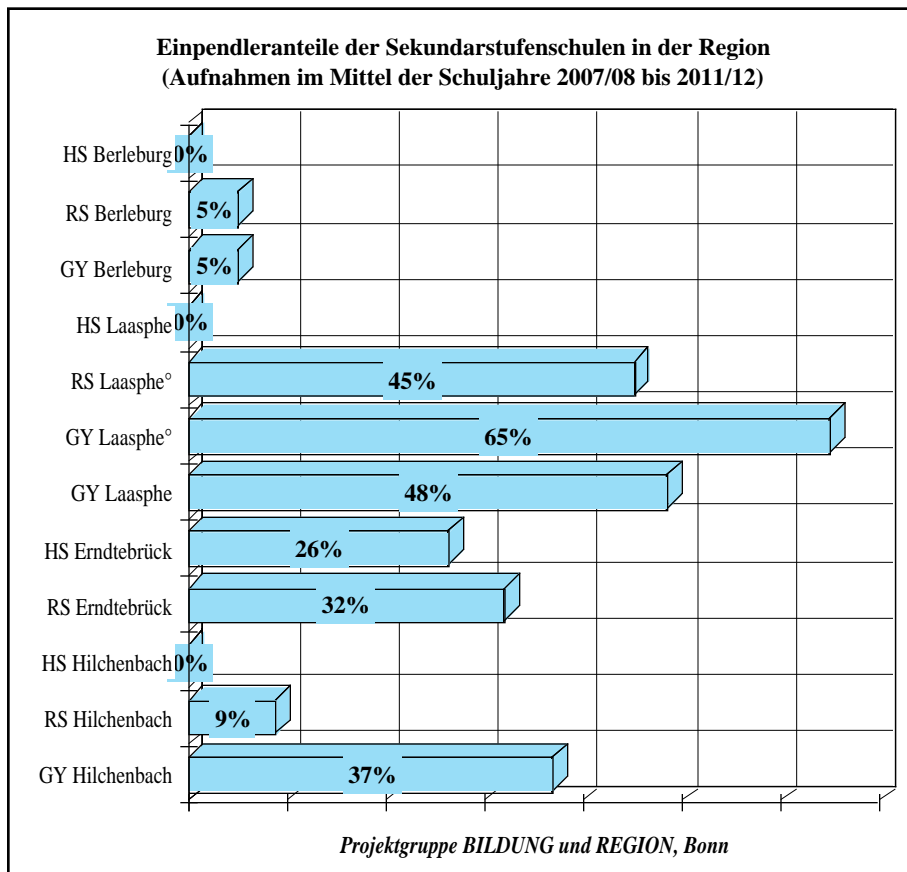
### 2.2.2 Schulwahl und Pendlerbewegungen

Die Wahl der Sekundarstufenschule orientiert sich an den Informationen und der Beratung, die die Eltern von den Grundschulen und aufnehmenden Schulen erhalten. Die Wahl ist auch von der Einschätzung der Schule durch die Eltern abhängig.

Diese Einschätzungen beruhen auf Erfahrungen und Erwartungen. Hierbei spielen Profil, Tradition und Ruf einer Schule eine wichtige Rolle, denn Eltern berücksichtigen bei ihrer Entscheidung die allgemeine Einschätzung der Schulen in der Öffentlichkeit. In den folgenden tabellarischen und graphischen Übersichten werden diese lokalen und regionalen Bildungstraditionen sichtbar.

Die Sekundarstufenangebote der Stadt Bad Laasphe stellen zusammen mit den Sekundarstufenangeboten in Bad Berleburg, Erndtebrück und Hilchenbach eine offene Schullandschaft dar, in der sich die Einzugsbereiche der Schulen über die gesamte Region, zum Teilen auch über die Region hinaus erstrecken.

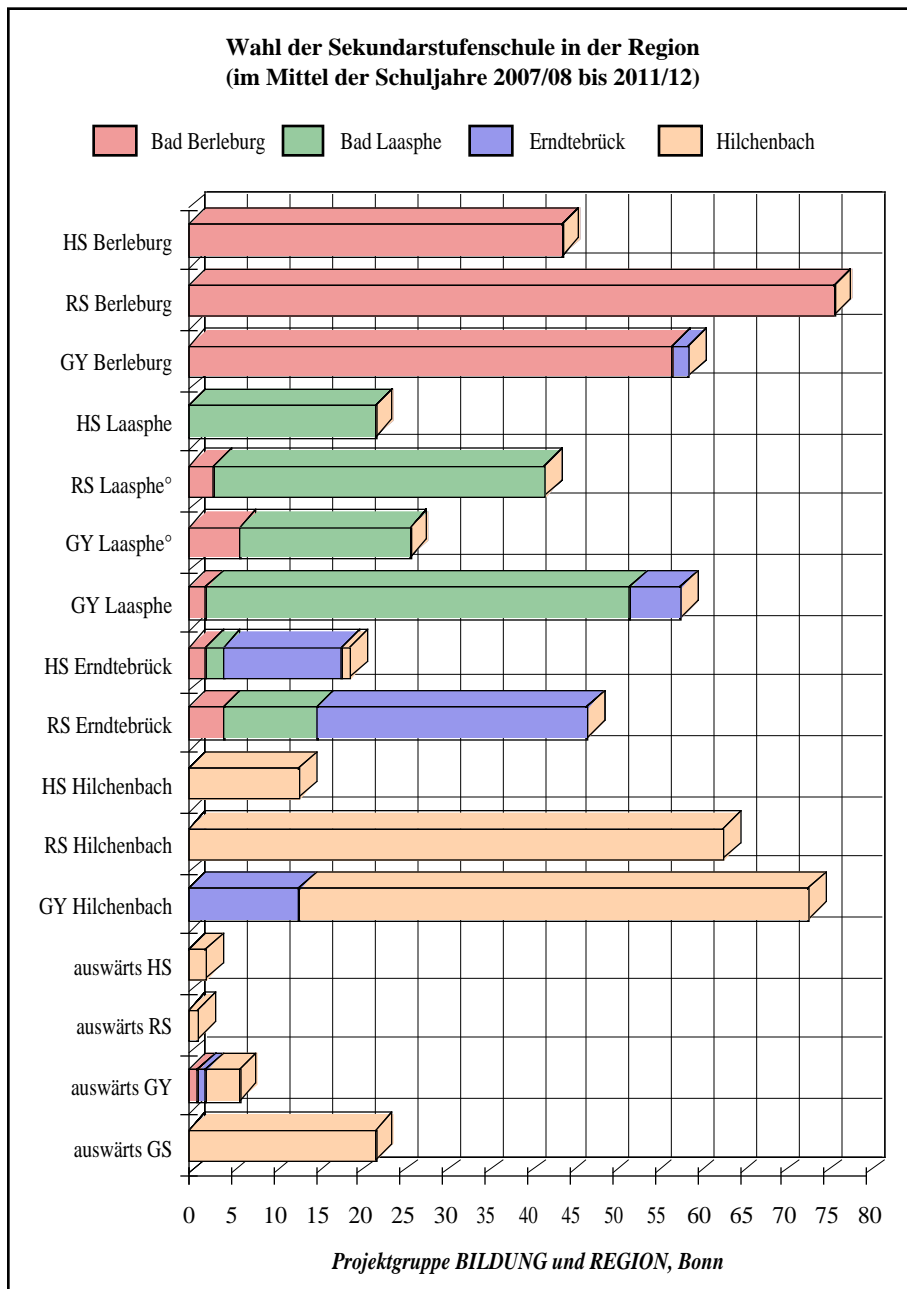
Gleichwohl gibt es Unterschiede in der Ausweitung der Einzugsbereiche der Schulen: So haben in der Stadt Bad Laasphe die Sekundarstufenschulen große Einpendlanteile aus Hessen.



### Schulwahl und Pendlerbewegungen

Andererseits verlässt durchschnittlich insgesamt nur jeder zehnte Schüler (9%) die Stadt Bad Laasphe, um die Realschule und vereinzelt die Hauptschule in Erndtebrück zu besuchen.

Dagegen sind die durchschnittlichen Auspendleranteile in den drei anderen Gemeinden dieser Region sehr unterschiedlich: sie umfassen in Bad Berleburg ebenfalls nur 9%, dagegen in Erndtebrück 32% und in Hilchenbach 17%.



## Schulwahl und Pendlerbewegungen

Aufnahmen der Sekundarstufenschulen													im Mittel der Schuljahre 2007/08-2011/12*				
Grundschule	Sekundarstufenschule												nach auswärts				Summe
	HS Berleburg	RS Berleburg	GY Berleburg	HS Laasphe	RS Laasphe <sup>°</sup>	GY Laasphe <sup>°</sup>	GY Laasphe	HS Erndtebrück	RS Erndtebrück	HS Hilchenbach	RS Hilchenbach	GY Hilchenbach	auswärts HS	auswärts RS	auswärts GY	auswärts GS	
Bad Berleburg	44	76	57		3	6	2	2	4						1		195
Bad Laasphe				22	39	20	50	2	11								144
Erndtebrück			2				6	14	32			13			1		68
Hilchenbach								1		13	63	60	2	1	4	22	166
<b>Region</b>	<b>44</b>	<b>76</b>	<b>59</b>	<b>22</b>	<b>42</b>	<b>26</b>	<b>58</b>	<b>19</b>	<b>47</b>	<b>13</b>	<b>63</b>	<b>73</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>573</b>
													Auspenderanteil ->				5,4%
von auswärts																	
Kreuztal											3	17					20
Netphen												2					2
Siegen											1	1					2
Winterberg		3															3
sonstige		1	1		29	31	39				2	2					105
<b>Einpendler</b> $\Sigma$		<b>4</b>	<b>3</b>		<b>32</b>	<b>37</b>	<b>47</b>	<b>5</b>	<b>15</b>		<b>6</b>	<b>35</b>					<b>184</b>
Einp.-Anteil		5%	5%		45%	65%	48%	26%	32%		9%	37%					27,3%
<b>Aufnahmen</b> $\Sigma$	<b>44</b>	<b>80</b>	<b>60</b>	<b>22</b>	<b>71</b>	<b>57</b>	<b>97</b>	<b>19</b>	<b>47</b>	<b>13</b>	<b>69</b>	<b>95</b>					<b>674</b>
* trendgewichtete Mittelwerte				° Schloß Wittgenstein						Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn							

Aufnahmen der Sekundarstufenschulen													Schuljahr 2011/12				
Grundschule	Sekundarstufenschule												nach auswärts				Summe
	HS Berleburg	RS Berleburg	GY Berleburg	HS Laasphe	RS Laasphe <sup>°</sup>	GY Laasphe <sup>°</sup>	GY Laasphe	HS Erndtebrück	RS Erndtebrück	HS Hilchenbach	RS Hilchenbach	GY Hilchenbach	auswärts HS	auswärts RS	auswärts GY	auswärts GS	
Bad Berleburg	36	78	59			5	1	2	3						2		186
Bad Laasphe				23	32	12	54	2	18							1	142
Erndtebrück	1		3				5	9	32			15					65
Hilchenbach								3			71	61	3	1	4	27	170
<b>Region</b>	<b>37</b>	<b>78</b>	<b>62</b>	<b>23</b>	<b>32</b>	<b>17</b>	<b>60</b>	<b>16</b>	<b>53</b>		<b>71</b>	<b>76</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>563</b>
													Auspenderanteil ->				6,7%
von auswärts																	
Kreuztal											2	16					18
Netphen											1	2					3
Siegen											1	1					2
Winterberg																	
sonstige	1	2	1		26	24	35				2	4					95
<b>Einpendler</b> $\Sigma$	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>		<b>26</b>	<b>29</b>	<b>41</b>	<b>7</b>	<b>21</b>		<b>6</b>	<b>38</b>					<b>176</b>
Einp.-Anteil	5%	3%	6%		45%	71%	43%	44%	40%	NUM	8%	38%					27,4%
<b>Aufnahmen</b> $\Sigma$	<b>38</b>	<b>80</b>	<b>63</b>	<b>23</b>	<b>58</b>	<b>41</b>	<b>95</b>	<b>16</b>	<b>53</b>		<b>77</b>	<b>99</b>					<b>643</b>
				° Schloß Wittgenstein						Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn							

## Schulwahl und Pendlerbewegungen

Aufnahmen der Sekundarstufenschulen													Schuljahr 2010/11				
Grundschule	Sekundarstufenschule												nach auswärts				Summe
	HS Berleburg	RS Berleburg	GY Berleburg	HS Laasphe	RS Laasphe <sup>°</sup>	GY Laasphe <sup>°</sup>	GY Laasphe	HS Erndtebrück	RS Erndtebrück	HS Hilchenbach	RS Hilchenbach	GY Hilchenbach	auswärts HS	auswärts RS	auswärts GY	auswärts GS	
Bad Berleburg	55	75	58		6	10	3	2	5								214
Bad Laasphe		1		25	37	20	51	2	8								144
Erndtebrück							2	17	33			12			4		68
Hilchenbach										23	57	53	2	1	5	16	157
<b>Region</b>	<b>55</b>	<b>76</b>	<b>58</b>	<b>25</b>	<b>43</b>	<b>30</b>	<b>56</b>	<b>21</b>	<b>46</b>	<b>23</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>583</b>
													Auspendleranteil ->				4,8%
von auswärts																	
Kreuztal											3	14					17
Netphen												2					2
Siegen	1										1	3					5
Winterberg		6															6
sonstige			1		28	35	36					1					101
<b>Einpender Σ</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>		<b>34</b>	<b>45</b>	<b>41</b>	<b>4</b>	<b>13</b>		<b>4</b>	<b>32</b>					<b>182</b>
Einp.-Anteil	2%	9%	2%		48%	69%	45%	19%	28%		7%	38%					26,5%
<b>Aufnahmen Σ</b>	<b>56</b>	<b>82</b>	<b>59</b>	<b>25</b>	<b>71</b>	<b>65</b>	<b>92</b>	<b>21</b>	<b>46</b>	<b>23</b>	<b>61</b>	<b>85</b>					<b>686</b>
					° Schloß Wittgenstein					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn							

Aufnahmen der Sekundarstufenschulen													Schuljahr 2009/10				
Grundschule	Sekundarstufenschule												nach auswärts				Summe
	HS Berleburg	RS Berleburg	GY Berleburg	HS Laasphe	RS Laasphe <sup>°</sup>	GY Laasphe <sup>°</sup>	GY Laasphe	HS Erndtebrück	RS Erndtebrück	HS Hilchenbach	RS Hilchenbach	GY Hilchenbach	auswärts HS	auswärts RS	auswärts GY	auswärts GS	
Bad Berleburg	49	74	55		5		1		4								188
Bad Laasphe				16	57	30	47	1	3		1						155
Erndtebrück			5				12	19	30			17					83
Hilchenbach										24	56	66		2	3	18	169
<b>Region</b>	<b>49</b>	<b>74</b>	<b>60</b>	<b>16</b>	<b>62</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>20</b>	<b>37</b>	<b>24</b>	<b>57</b>	<b>83</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>595</b>
													Auspendleranteil ->				3,9%
von auswärts																	
Kreuztal											3	23					26
Netphen												1					1
Siegen																	
Winterberg		3															3
sonstige			1	1	42	40	57		1		4						146
<b>Einpender Σ</b>		<b>3</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>47</b>	<b>40</b>	<b>70</b>	<b>1</b>	<b>8</b>		<b>8</b>	<b>41</b>					<b>225</b>
Einp.-Anteil		4%	10%	6%	45%	57%	60%	5%	21%		13%	38%					30,1%
<b>Aufnahmen Σ</b>	<b>49</b>	<b>77</b>	<b>61</b>	<b>17</b>	<b>104</b>	<b>70</b>	<b>117</b>	<b>20</b>	<b>38</b>	<b>24</b>	<b>64</b>	<b>107</b>					<b>748</b>
					° Schloß Wittgenstein					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn							

## Schulwahl und Pendlerbewegungen

Aufnahmen der Sekundarstufenschulen													Schuljahr 2008/09				
Grundschule	Sekundarstufenschule												nach auswärts				Summe
	HS Berleburg	RS Berleburg	GY Berleburg	HS Laasphe	RS Laasphe°	GY Laasphe°	GY Laasphe	HS Erndtebrück	RS Erndtebrück	HS Hilchenbach	RS Hilchenbach	GY Hilchenbach	auswärts HS	auswärts RS	auswärts GY	auswärts GS	
Bad Berleburg	41	78	54		6	14	2	1	10			1					207
Bad Laasphe				18	48	44	38	1	4								153
Erndtebrück		1	1				13	12	39			4			1		71
Hilchenbach										19	59	64	1		2	19	164
<b>Region</b>	<b>41</b>	<b>79</b>	<b>55</b>	<b>18</b>	<b>54</b>	<b>58</b>	<b>53</b>	<b>14</b>	<b>53</b>	<b>19</b>	<b>59</b>	<b>69</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>595</b>
													Auspenderanteil ->				3,9%
von auswärts																	
Kreuztal											6	21					27
Netphen												1					1
Siegen																	
Winterberg		5															5
sonstige		2			31	41	33		1		4	4					116
<b>Einpendler</b> $\Sigma$		<b>8</b>	<b>1</b>		<b>37</b>	<b>55</b>	<b>48</b>	<b>2</b>	<b>15</b>		<b>10</b>	<b>31</b>					<b>207</b>
Einp.-Anteil		9%	2%		44%	56%	56%	14%	28%		14%	33%					28,7%
<b>Aufnahmen</b> $\Sigma$	<b>41</b>	<b>86</b>	<b>55</b>	<b>18</b>	<b>85</b>	<b>99</b>	<b>86</b>	<b>14</b>	<b>54</b>	<b>19</b>	<b>69</b>	<b>95</b>					<b>721</b>
					° Schloß Wittgenstein				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>								

Aufnahmen der Sekundarstufenschulen													Schuljahr 2007/08				
Grundschule	Sekundarstufenschule												nach auswärts				Summe
	HS Berleburg	RS Berleburg	GY Berleburg	HS Laasphe	RS Laasphe°	GY Laasphe°	GY Laasphe	HS Erndtebrück	RS Erndtebrück	HS Hilchenbach	RS Hilchenbach	GY Hilchenbach	auswärts HS	auswärts RS	auswärts GY	auswärts GS	
Bad Berleburg	57	70	48		6	8	1		6								196
Bad Laasphe				23	67	44	31	2	2								169
Erndtebrück			5		2	5	17	30	27			4			7		97
Hilchenbach										28	57	88				15	188
<b>Region</b>	<b>57</b>	<b>70</b>	<b>53</b>	<b>23</b>	<b>75</b>	<b>57</b>	<b>49</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>57</b>	<b>92</b>			<b>7</b>	<b>15</b>	<b>650</b>
													Auspenderanteil ->				3,4%
von auswärts																	
Kreuztal										5		23					28
Netphen																	
Siegen																	
Winterberg		12	2														14
sonstige		2	2	2	10	36	52					2					106
<b>Einpendler</b> $\Sigma$		<b>14</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>49</b>	<b>70</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>5</b>		<b>29</b>					<b>206</b>
Einp.-Anteil		17%	16%	8%	21%	53%	69%	6%	23%	15%		25%					26,5%
<b>Aufnahmen</b> $\Sigma$	<b>57</b>	<b>84</b>	<b>57</b>	<b>25</b>	<b>85</b>	<b>93</b>	<b>101</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>57</b>	<b>117</b>					<b>776</b>
					° Schloß Wittgenstein				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>								

### 2.3 Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

In der Stadt Bad Laasphe ist im längerfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 von einem mittleren Schüleraufkommen von nur noch 107 Schülern für die 5. Jahrgangsstufe auszugehen. Dieses Schüleraufkommen für die Sekundarstufe I zeigt an, wie viele Schüler von den Grundschulen in der Stadt Bad Laasphe in die 5. Jahrgangsstufe übergehen. Es gibt die Versorgungsgröße der nachfolgenden, demnächst in den Sekundarschulen zu versorgenden eigenen Schülerschaft an und zeigt die Ausgangsbasis - abzüglich der Auspendler und zuzüglich der Einpendler - für die Größe der erforderlichen Schulversorgung und der davon abzuleitenden Raumvorhaltung.

Die Entwicklung des Schüleraufkommens in der Stadt Bad Laasphe war bis zum Schuljahr 2009/10 noch bei durchschnittlich 159 Schülern (5,7 Zügen) relativ stabil geblieben. Bis zum Schuljahr 2015/16 wird es jedoch nun auf durchschnittlich 126 Schüler (4,5 Züge), längerfristig bis zum Schuljahr 2021/22 dann auf durchschnittlich nur noch 107 Schüler (3,8 Züge) zurückgehen, das ist ein Rückgang um -33%.

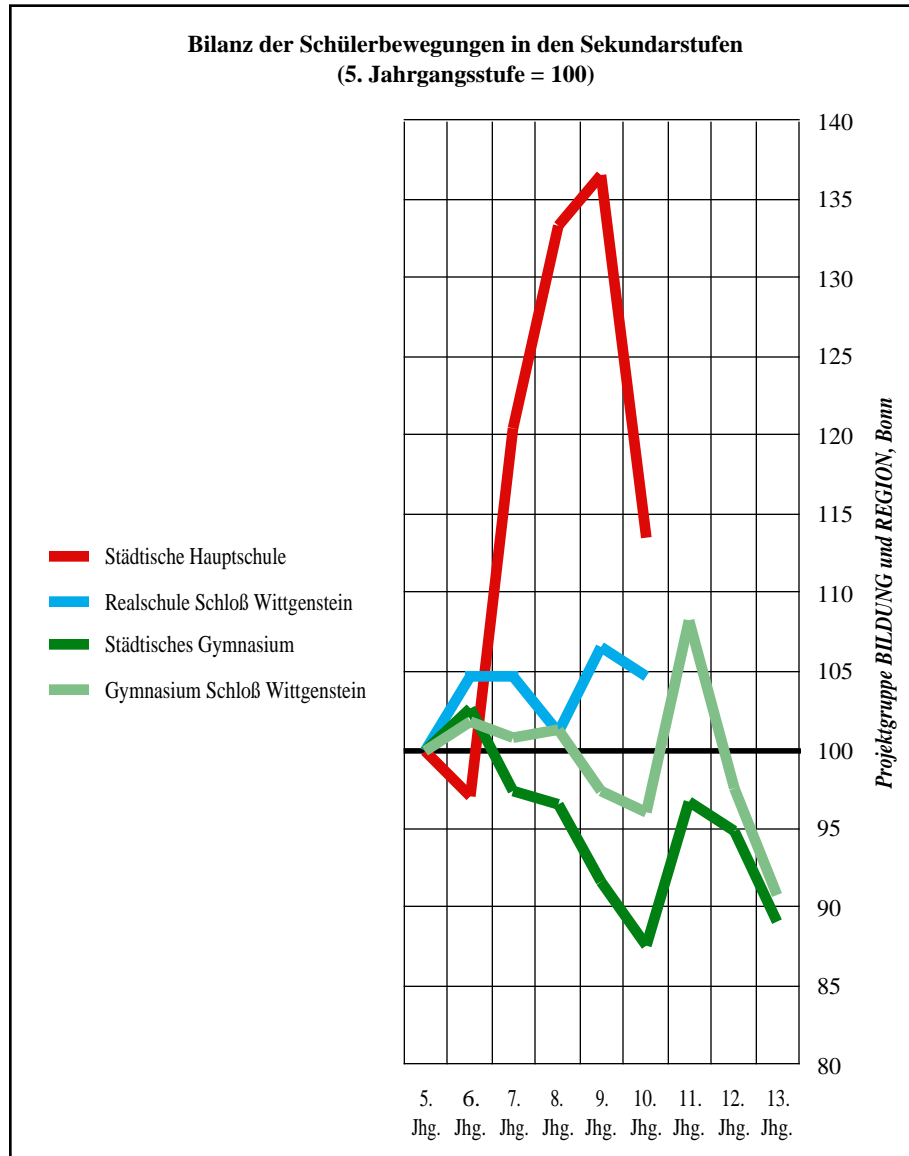
In den Prognosen der zukünftigen Entwicklung müssen die Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe berücksichtigt werden, die sich durch die Schülerbewegungen in den Sekundarstufen aufgrund der Zu- und Abgänge ("Seitenein- und aussteiger") sowie der Wiederholer ergeben. Mit diesen "kumulierten" Werten wird für jede Schule eine spezifische Bestandsaufnahme und Prognose bezüglich der Entwicklung ihrer Schülerzahlen und somit ihres entsprechenden Schulraumbedarfs möglich.

Diese Schülerbewegungen in der Stadt Bad Laasphe zeigen, dass in der Jahrgangsstufenfolge bis zur 10. Jahrgangsstufe die vier untersuchten Schulformangebote der Hauptschule und der Realschule sowie der zwei Gymnasien die folgenden jahrgangsstufenbezogenen Veränderungen aufzeigen: während die Hauptschule insgesamt noch einen relativ starken Schülerzuwachs und die Realschule eine ausgeglichene Bilanz ihrer Schülerbewegungen hat, verlieren die Gymnasien bis zur 10. Jahrgangsstufe einen Teil ihrer Schüler, der durch Seiteneinsteiger als Zugänge in die 11. Jahrgangsstufe wieder fast kompensiert wird.

jahrgangsbezogene Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen°														
Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	5-10	11	12	13	11-13	5-13		
Städtische Hauptschule	100	97	121	133	137	114	<b>117</b>							
Realschule Schloß Wittgenst	100	105	105	101	107	105	<b>104</b>							
Städtisches Gymnasium	100	103	97	97	92	88	<b>96</b>	97	95	89	<b>94</b>	<b>95</b>		
Gymnasium Schloß Wittgenst	100	102	101	101	97	96	<b>100</b>	108	98	91	<b>99</b>	<b>99</b>		
° kumulierte Werte (5. Jahrgangsstufe = 100)					<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>									

Als trendgewichtete Mittelwerte die jüngste Entwicklung vom Schuljahr 2004/05 bis zum Schuljahr 2011/12 abbildend zeigen sich die folgenden Schülerbewegungen:

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen



In der Sekundarstufe I waren die Schülerzahlen der vier Schulen in der Stadt Bad Laasphe insgesamt mit 1.716 Schülern im Mittel der Schuljahre 1998/99 bis 2003/04 und 1.796 Schülern im Mittel der Schuljahre 2004/05 bis 2011/12 noch relativ stabil geblieben.

Bis zum Schuljahr 2015/16 werden die Schülerzahlen jedoch im Mittel um -30% auf 1.251 Schüler sinken (auch aufgrund der verkürzten Schullaufbahn im Gymnasium) und bis zum Schuljahr 2021/22 mit voraussichtlich dann nur noch 985 Schülern auf eine Größe sinken, die -47% unter dem Stand des Schuljahres 2009/10 liegen wird.

Die **Städtische Hauptschule** wird im weiteren Verlauf bis zum Schuljahr 2015/16 einen Rückgang ihrer Schülerzahl von 201 Schülern (1,4 Zügen) im Schuljahr 2009/10 auf voraussichtlich 161 Schüler (1,1 Zug), längerfristig bis zum Schuljahr 2021/22 dann sogar auf nur noch 135 Schüler (0,9 Zug) haben.

Die **Realschule Schloß Wittgenstein** wird im weiteren Verlauf bis zum Schuljahr 2015/16 einen Rückgang ihrer Schülerzahl von noch 538 Schülern (3,2 Zügen) im Schuljahr 2009/10 auf voraussichtlich 414 Schüler (2,5 Züge), längerfristig bis zum Schuljahr 2021/22 auf nur noch 313 Schüler (1,9 Züge) haben.

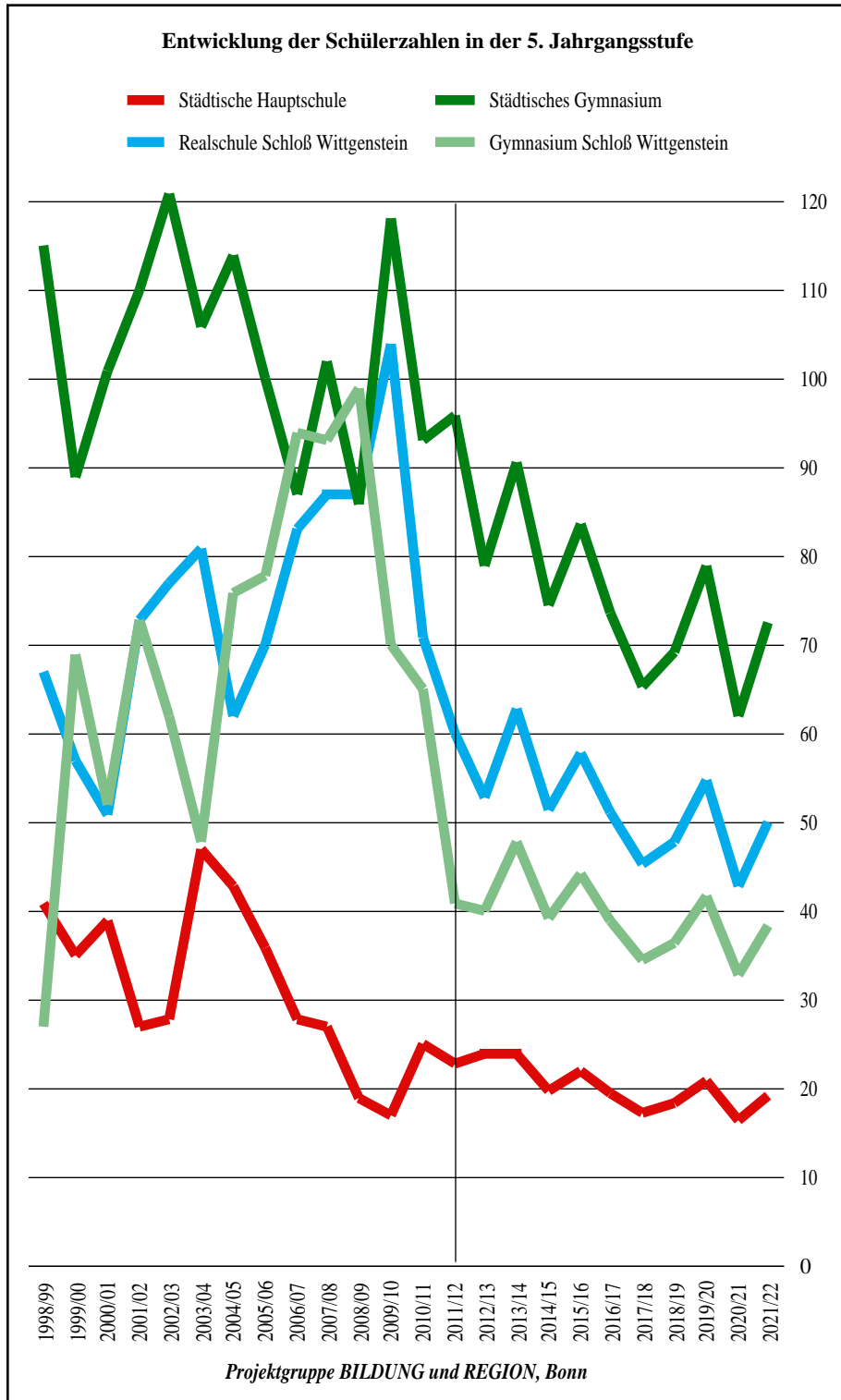
Das **Städtisches Gymnasium** hatte im Schuljahr 2009/10 in der Sekundarstufe I noch 608 Schüler (3,6 Züge) und 354 Schüler (6,1 Züge) in der Sekundarstufe II; das Gymnasium war insgesamt 4,4-zügig. Im längerfristigen Verlauf bis zum Schuljahr 2021/22 wird in der Sekundarstufe I die Schülerzahl auf dann voraussichtlich 348 Schüler (2,5 Züge) und in der Sekundarstufe II auf 239 Schüler (4,1 Züge) sinken (insgesamt wird das Gymnasium dann noch 3,1-zügig sein).

Das **Gymnasium Schloß Wittgenstein** hatte im Schuljahr 2009/10 in der Sekundarstufe I noch 524 Schüler (3,1 Züge) und 226 Schüler (3,9 Züge) in der Sekundarstufe II; das Gymnasium war insgesamt 3,4-zügig. Im längerfristigen Verlauf bis zum Schuljahr 2021/22 wird in der Sekundarstufe I die Schülerzahl auf dann voraussichtlich nur noch 189 Schüler (1,4 Züge) und in der Sekundarstufe II auf nur noch 128 Schüler (2,2 Züge) sinken (insgesamt wird das Gymnasium dann nur noch 1,7-zügig sein).

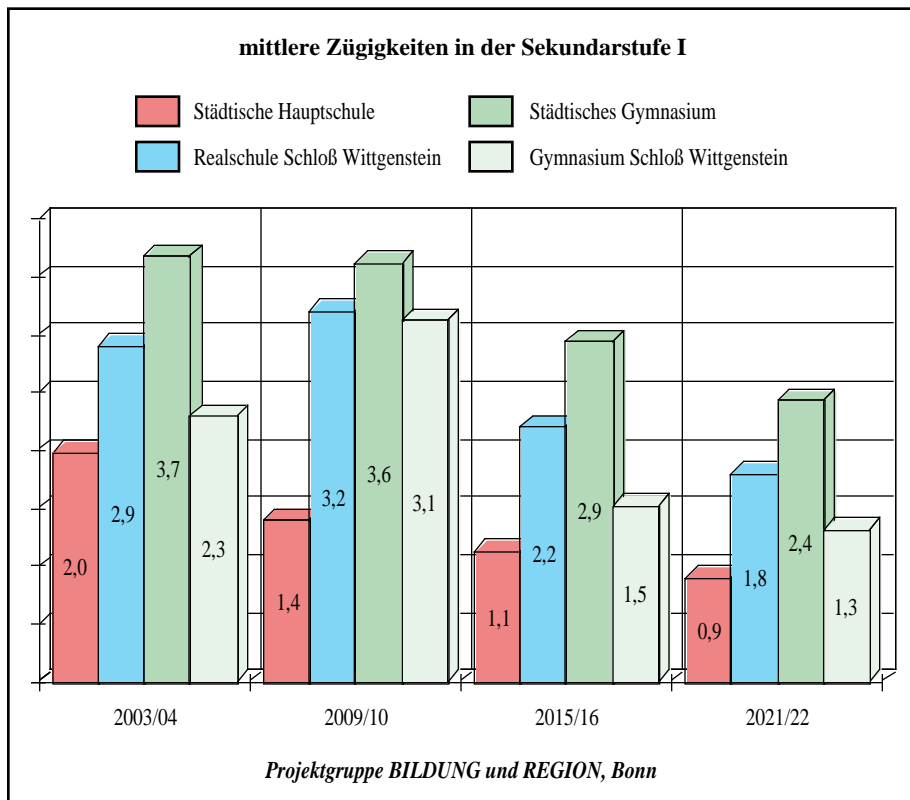
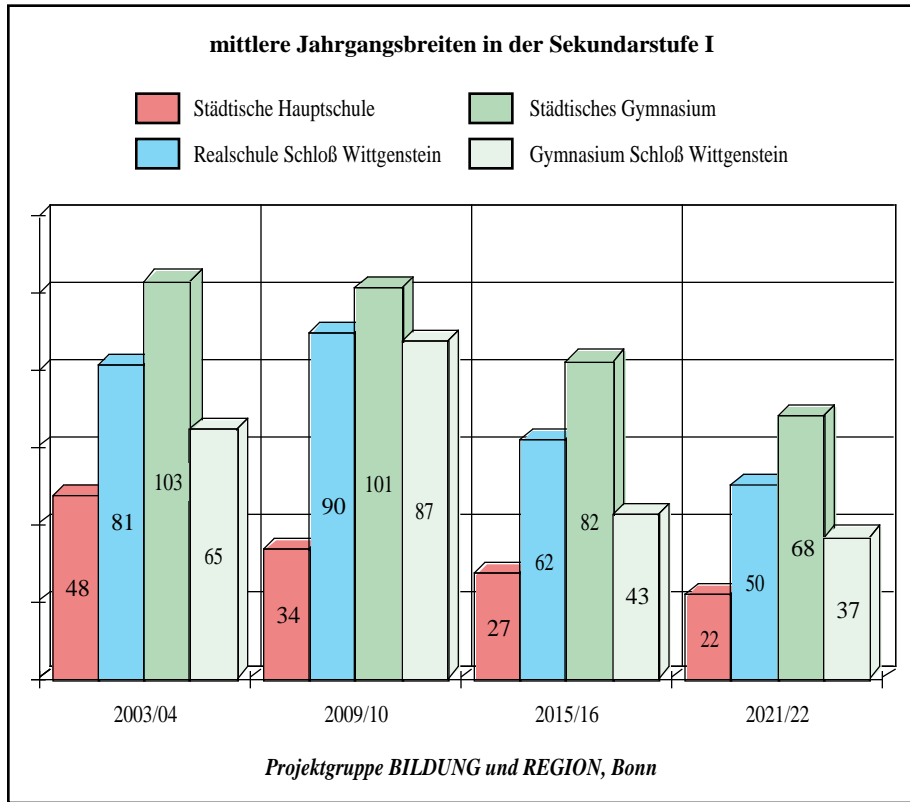
Die Gymnasien müssen - seit dem Schuljahr 2010/11 - bis zum Schuljahr 2012/13 einschließlich infolge der Laufbahnverkürzung einen Oberstufenjahrgang durchlaufend doppelt führen und damit 2013 eine doppelte Zahl von Abiturienten entlassen.



Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

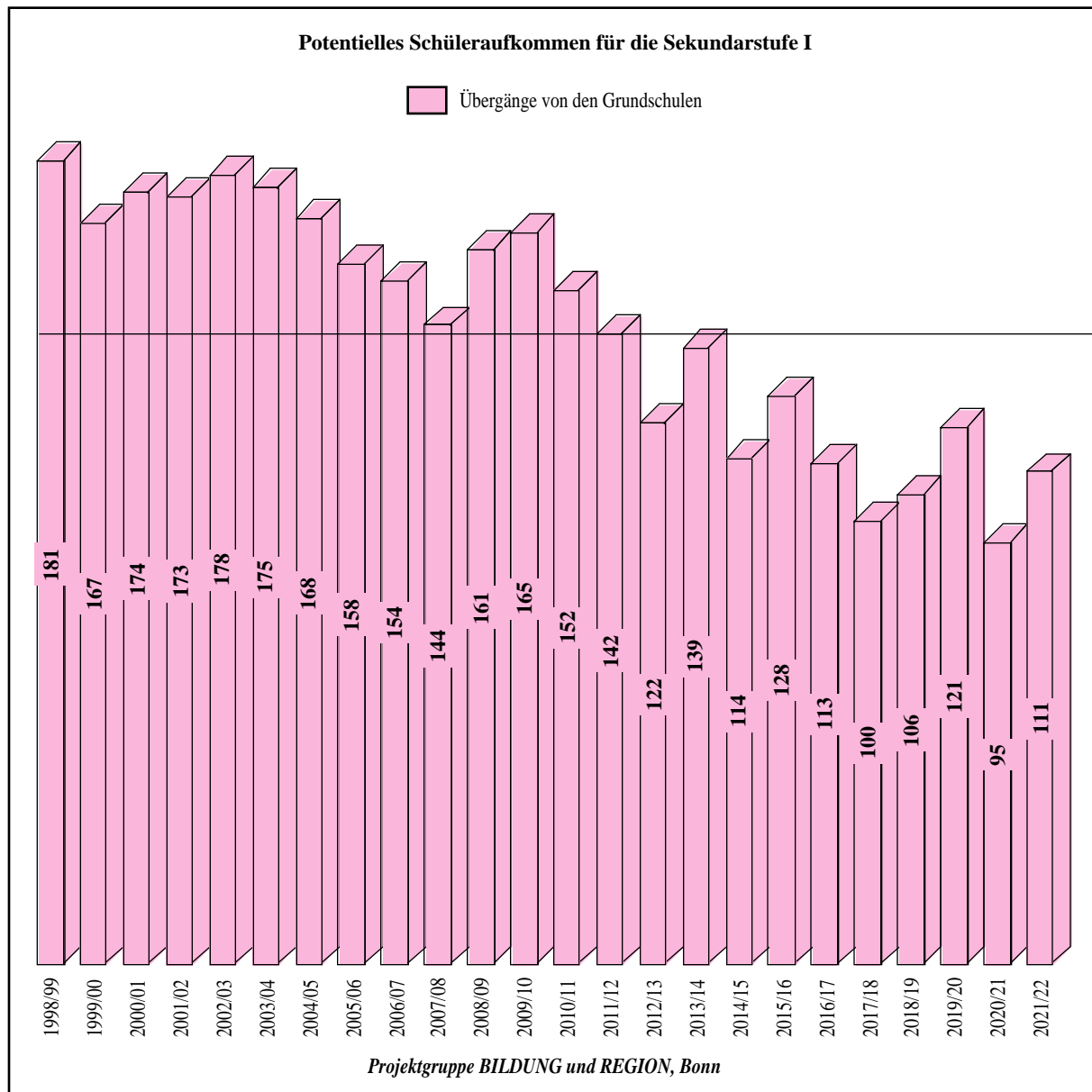


Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen



## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Bisheriges und zukünftiges Schüleraufkommen für die Sekundarstufe I													
Potentielles Schüleraufkommen: Übergänge von den Grundschulen der Stadt Bad Laasphe													
1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	Ø* 98-03	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	Ø* 04-09
181	167	174	173	178	175	175	168	158	154	144	161	165	159
	-7,7%	4,2%	-0,6%	2,9%	-1,7%		-4,0%	-6,0%	-2,5%	-6,5%	11,8%	2,5%	
	101,2	105,5	104,8	107,9	106,1	106,1	101,8	95,8	93,3	87,3	97,6	100,0	96,4
Züge**	6,0	6,2	6,2	6,4	6,3	6,3	6,0	5,6	5,5	5,1	5,8	5,9	5,7
												100	2009/10
2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	Ø* 10-15	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Ø* 16-21
152	142	122	139	114	128	126	113	100	106	121	95	111	107
-7,9%	-6,6%	-14,1%	13,9%	-18,0%	12,3%		-11,7%	-11,5%	6,0%	14,2%	-21,5%	16,8%	
92,1	86,1	73,9	84,2	69,1	77,6	76,4	68,5	60,6	64,2	73,3	57,6	67,3	64,8
5,4	5,1	4,4	5,0	4,1	4,6	4,5	4,0	3,6	3,8	4,3	3,4	4,0	3,8
* Ø = trendgewichtetes Mittel						** Frequenz: 28		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					



## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I																
4	Sekundarstufenschulen insg.											einschl. Schloß Wittgenstein				
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03			
5	250	10	250	10	243	10	283	11	288	12	282	11	278		100,0	
6	265	10	268	10	269	11	267	10	310	12	296	12	290	6,2%	106,2	
7	283	11	288	12	270	11	305	11	306	12	343	12	316	11,4%	118,4	
8	245	10	297	11	303	12	264	11	292	11	293	12	289	-3,1%	114,7	
9	231	10	235	10	283	12	302	12	274	11	301	11	289	2,0%	116,9	
10	208	10	219	10	225	9	240	11	269	10	264	10	254	-7,9%	107,7	
<b>Summe</b>	<b>1.482</b>	<b>61</b>	<b>1.557</b>	<b>63</b>	<b>1.593</b>	<b>65</b>	<b>1.661</b>	<b>66</b>	<b>1.739</b>	<b>68</b>	<b>1.779</b>	<b>68</b>	1.716			
Jhg./Züge**	247	8,8	260	9,3	266	9,5	277	9,9	290	10,4	297	10,6	286		2009/10 = 100	
Frequenz	24,3		24,7		24,5		25,2		25,6		26,2			Ø 1998-03	91,7	
		138%		150%		140%		164%		162%		161%	<b>158,8%</b>	Strukturquote		
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-11			
5	295	12	284	12	292	11	309	12	291	12	309	12	264		100,0	
6	287	11	299	12	300	12	298	11	310	12	297	12	293	2,6%	102,6	
7	322	12	309	11	323	12	313	12	322	13	312	13	307	-0,3%	102,2	
8	334	12	320	12	315	12	327	12	315	12	320	13	309	-0,0%	102,2	
9	302	11	332	12	321	12	308	12	331	12	317	12	314	-0,9%	101,3	
10	278	11	284	10	312	12	303	12	292	11	316	12	309	-37,4%	63,5	
<b>Summe</b>	<b>1.818</b>	<b>69</b>	<b>1.828</b>	<b>69</b>	<b>1.863</b>	<b>71</b>	<b>1.858</b>	<b>71</b>	<b>1.861</b>	<b>72</b>	<b>1.871</b>	<b>74</b>	1.796			
Jhg./Züge**	303	10,8	305	10,9	311	11,1	310	11,1	310	11,1	312	11,1	299		2009/10 = 100	
Frequenz	26,3		26,5		26,2		26,2		25,8		25,3			Ø 2004-09	96,0	
		176%		180%		190%		215%		181%		187%	<b>162,3%</b>	Strukturquote		
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15			
5	254	10	220	10	196	7	226	8	185	7	208	8	205	7,3		
6	316	12	264	10	226	8	200	7	231	8	189	7	211	7,5		
7	292	12	303	12	264	10	226	8	201	7	231	8	229	8,2		
8	308	12	294	12	300	11	265	10	227	8	203	7	234	8,4		
9	327	13	294	12	292	11	299	11	263	10	223	8	258	9,2		
10	118	5	147	6	113	4	108	4	123	4	105	4	114	4,1		
<b>Summe</b>	<b>1.615</b>	<b>64</b>	<b>1.522</b>	<b>62</b>	<b>1.391</b>	<b>51</b>	<b>1.324</b>	<b>48</b>	<b>1.230</b>	<b>45</b>	<b>1.159</b>	<b>42</b>	1.251	2009/10 = 100		
Jhg./Züge**	269	9,6	254	9,1	232	8,3	221	7,9	205	7,3	193	6,9	209	Ø 2010-15	66,9	
		167%		155%		161%										
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21			
5	184	7	162	6	172	6	197	7	154	6	179	7	175	6,3		
6	213	8	189	7	166	6	176	6	201	7	158	6	176	6,3		
7	191	7	214	8	188	7	167	6	176	6	201	7	187	6,7		
8	233	8	190	7	215	8	188	7	167	6	176	6	181	6,5		
9	201	7	230	8	188	7	212	8	188	7	166	6	185	6,6		
10	89	3	83	3	93	3	76	3	86	3	76	3	81	2,9		
<b>Summe</b>	<b>1.111</b>	<b>40</b>	<b>1.068</b>	<b>39</b>	<b>1.022</b>	<b>37</b>	<b>1.016</b>	<b>37</b>	<b>972</b>	<b>35</b>	<b>956</b>	<b>35</b>	985	2009/10 = 100		
Jhg./Züge**	185	6,6	178	6,4	170	6,1	169	6,0	162	5,8	159	5,7	164	Ø 2016-21	52,6	
							24	HS								
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz							28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I															
Städtische Hauptschule															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe kumuliert	
5	41	2	35	2	39	2	27	1	28	1	47	2	37	100,0	
6	46	2	51	2	48	2	49	2	36	2	33	1	39	25,3% 125,3	
7	77	3	45	2	51	2	58	2	66	3	52	2	57	32,2% 165,6	
8	66	3	82	3	50	2	42	2	55	2	66	3	58	-3,2% 160,4	
9	55	2	59	3	78	3	56	2	47	2	48	2	53	-2,2% 156,8	
10	48	3	51	3	48	2	57	3	44	2	40	2	45	-19,7% 125,9	
Summe	333	15	323	15	314	13	289	12	276	12	286	12	289		
Jhg./Züge**	56	2,3	54	2,2	52	2,2	48	2,0	46	1,9	48	2,0	48	2009/10 = 100	
Frequenz	22,2		21,5		24,2		24,1		23,0		23,8			Ø 1998-03 143,8	
		23%		21%		22%		16%		16%		27%	21,1%	Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-11	zu Jhg.stufe kumuliert	
5	43	2	36	2	28	1	27	1	19	1	17	1	23	100,0	
6	45	2	40	2	40	2	27	1	26	1	18	1	23	-3,0% 97,0	
7	43	2	44	2	44	2	49	2	40	2	33	2	28	24,3% 120,5	
8	47	2	43	2	43	2	54	2	48	2	42	2	36	10,6% 133,3	
9	67	3	46	2	49	2	45	2	49	2	51	2	44	2,4% 136,5	
10	37	2	51	2	38	2	38	2	44	2	40	2	40	-16,8% 113,5	
Summe	282	13	260	12	242	11	240	10	226	10	201	10	194		
Jhg./Züge**	47	2,0	43	1,8	40	1,7	40	1,7	38	1,6	34	1,4	32	2009/10 = 100	
Frequenz	21,7		21,7		22,0		24,0		22,6		20,1			Ø 2004-09 96,5	
		26%		23%		18%		19%		12%		10%	17,3%	Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	25	1	23	1	24	1,0	24	1,0	20	0,8	22	0,9	22	0,9	
6	14	1	26	1	22	0,9	23	1,0	23	1,0	19	0,8	22	0,9	
7	18	1	19	1	32	1,3	28	1,2	29	1,2	29	1,2	29	1,2	
8	36	2	23	1	21	0,9	36	1,5	31	1,3	32	1,3	31	1,3	
9	45	2	36	2	24	1,0	22	0,9	37	1,5	31	1,3	31	1,3	
10	36	2	41	2	30	1,2	20	0,8	18	0,7	30	1,3	26	1,1	
Summe	174	9	168	8	153	6,4	153	6,3	158	6,5	163	6,8	161	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	29	1,2	28	1,2	26	1,1	26	1,1	26	1,1	27	1,1	27	Ø 2010-15 80,1	
		16%		16%		20%									
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	20	0,8	17	0,7	18	0,8	21	0,9	16	0,7	19	0,8	19	0,8	
6	21	0,9	19	0,8	17	0,7	18	0,7	20	0,8	16	0,7	18	0,8	
7	24	1,0	27	1,1	24	1,0	21	0,9	22	0,9	25	1,1	23	1,0	
8	32	1,3	26	1,1	30	1,2	26	1,1	23	1,0	24	1,0	25	1,0	
9	33	1,4	33	1,4	27	1,1	30	1,3	27	1,1	24	1,0	26	1,1	
10	26	1,1	27	1,1	27	1,1	22	0,9	25	1,0	22	0,9	24	1,0	
Summe	156	6,5	149	6,2	143	5,9	138	5,8	133	5,6	130	5,4	135	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	26	1,1	25	1,0	24	1,0	23	1,0	22	0,9	22	0,9	23	Ø 2016-21 67,2	
							24	HS							
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz 28							RS/GY/GS Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn	

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I																							
Realschule Schloß Wittgenstein																						<i>nachrichtlich</i>	
Schüler und Klassen im Schuljahr																							
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert								
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03										
5	67	3	57	2	51	2	73	3	77	3	81	3	74		100,0								
6	56	2	73	3	58	2	60	2	82	3	79	3	74	7,4%	107,4								
7	59	2	64	3	74	3	76	3	72	3	89	3	79	13,9%	122,4								
8	47	2	69	2	81	3	72	3	78	3	76	3	76	4,8%	128,3								
9	46	2	51	2	71	3	83	3	81	3	91	3	83	12,0%	143,7								
10	34	2	40	2	53	2	62	3	76	3	72	3	68	-9,8%	129,6								
<b>Summe</b>	<b>309</b>	<b>13</b>	<b>354</b>	<b>14</b>	<b>388</b>	<b>15</b>	<b>426</b>	<b>17</b>	<b>466</b>	<b>18</b>	<b>488</b>	<b>18</b>	454										
Jhg./Züge**	52	1,8	59	2,1	65	2,3	71	2,5	78	2,8	81	2,9	76		2009/10 = 100								
Frequenz	23,8		25,3		25,9		25,1		25,9		27,1			Ø 1998-03	84,4								
		37%		34%		29%		42%		43%		46%	<b>42,3%</b>	Strukturquote									
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert								
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-11										
5	62	3	70	3	83	3	87	3	87	4	104	4	77		100,0								
6	85	3	68	3	72	3	85	3	86	3	92	4	88	4,7%	104,7								
7	89	3	102	3	81	3	78	3	98	4	81	3	94	-0,0%	104,6								
8	90	3	84	3	110	4	76	3	85	3	96	4	86	-3,4%	101,1								
9	86	3	88	3	84	3	110	4	82	3	82	3	91	5,5%	106,6								
10	84	3	84	3	86	3	80	3	100	4	83	3	92	-1,7%	104,8								
<b>Summe</b>	<b>496</b>	<b>18</b>	<b>496</b>	<b>18</b>	<b>516</b>	<b>19</b>	<b>516</b>	<b>19</b>	<b>538</b>	<b>21</b>	<b>538</b>	<b>21</b>	528										
Jhg./Züge**	83	3,0	83	3,0	86	3,1	86	3,1	90	3,2	90	3,2	88		2009/10 = 100								
Frequenz	27,6		27,6		27,2		27,2		25,6		25,6			Ø 2004-09	98,1								
		37%		44%		54%		60%		54%		63%	<b>45,2%</b>	Strukturquote									
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																							
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **									
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15										
5	71	3	60	3	53	1,9	63	2,2	52	1,8	58	2,1	57	2,0									
6	110	4	75	3	63	2,2	55	2,0	66	2,4	54	1,9	60	2,1									
7	93	4	105	4	75	2,7	63	2,2	55	2,0	66	2,4	65	2,3									
8	79	3	85	4	101	3,6	72	2,6	61	2,2	54	1,9	65	2,3									
9	107	4	84	3	90	3,2	107	3,8	76	2,7	64	2,3	79	2,8									
10	82	3	106	4	83	2,9	88	3,1	105	3,8	75	2,7	88	3,1									
<b>Summe</b>	<b>542</b>	<b>21</b>	<b>515</b>	<b>21</b>	<b>465</b>	<b>16,6</b>	<b>448</b>	<b>16,0</b>	<b>415</b>	<b>14,8</b>	<b>371</b>	<b>13,2</b>	414	2009/10 = 100									
Jhg./Züge**	90	3,2	86	3,1	78	2,8	75	2,7	69	2,5	62	2,2	69	Ø 2010-15	77,0								
		47%		42%		43%																	
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																							
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **									
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21										
5	51	1,8	45	1,6	48	1,7	55	2,0	43	1,5	50	1,8	49	1,8									
6	61	2,2	54	1,9	47	1,7	50	1,8	57	2,0	45	1,6	50	1,8									
7	54	1,9	61	2,2	53	1,9	47	1,7	50	1,8	57	2,0	53	1,9									
8	64	2,3	52	1,9	59	2,1	52	1,8	46	1,6	48	1,7	50	1,8									
9	57	2,0	67	2,4	55	2,0	62	2,2	55	1,9	48	1,7	54	1,9									
10	63	2,2	56	2,0	66	2,4	54	1,9	61	2,2	54	1,9	57	2,0									
<b>Summe</b>	<b>350</b>	<b>12,5</b>	<b>335</b>	<b>11,9</b>	<b>328</b>	<b>11,7</b>	<b>320</b>	<b>11,4</b>	<b>312</b>	<b>11,1</b>	<b>302</b>	<b>10,8</b>	313	2009/10 = 100									
Jhg./Züge**	58	2,1	56	2,0	55	2,0	53	1,9	52	1,9	50	1,8	52	Ø 2016-21	58,2								
							24	HS															
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn												

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I																
Städtisches Gymnasium																
Schüler und Klassen im Schuljahr																
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel* 1998-03	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.				
5	115	4	89	3	101	4	110	4	121	5	106	4	110		100,0	
6	110	4	118	4	93	4	102	4	116	4	119	5	112	1,2%	101,2	
7	105	4	110	4	108	4	89	3	106	4	115	4	107	-0,6%	100,6	
8	104	4	100	4	102	4	107	4	83	3	95	4	95	-7,5%	93,1	
9	95	4	95	4	92	4	96	4	98	4	87	3	93	-2,7%	90,6	
10	99	4	92	3	91	4	81	3	91	3	96	3	91	-4,7%	86,3	
<b>Summe</b>	<b>628</b>	<b>24</b>	<b>604</b>	<b>22</b>	<b>587</b>	<b>24</b>	<b>585</b>	<b>22</b>	<b>615</b>	<b>23</b>	<b>618</b>	<b>23</b>	608			
Jhg./Züge**	105	3,7	101	3,6	98	3,5	98	3,5	103	3,7	103	3,7	101		2009/10 = 100	
Frequenz	26,2		27,5		24,5		26,6		26,7		26,9				Ø 1998-03	100,0
		64%		53%		58%		64%		68%		61%	<b>62,8%</b>		Strukturquote	
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel* 2004-11	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.				
5	114	4	100	4	87	3	102	4	86	3	118	4	98		100,0	
6	108	4	112	4	107	4	89	3	102	4	88	3	102	2,7%	102,7	
7	121	4	111	4	115	4	107	4	88	3	97	4	100	-5,1%	97,5	
8	112	4	117	4	105	4	116	4	101	4	89	3	94	-0,9%	96,5	
9	94	3	115	4	119	4	98	4	119	4	104	4	94	-5,1%	91,6	
10	84	3	86	3	106	4	119	4	95	3	112	4	107	-4,3%	87,6	
<b>Summe</b>	<b>633</b>	<b>22</b>	<b>641</b>	<b>23</b>	<b>639</b>	<b>23</b>	<b>631</b>	<b>23</b>	<b>591</b>	<b>21</b>	<b>608</b>	<b>22</b>	595			
Jhg./Züge**	106	3,8	107	3,8	107	3,8	105	3,8	99	3,5	101	3,6	99		2009/10 = 100	
Frequenz	28,8		27,9		27,8		27,4		28,1		27,6				Ø 2004-09	97,9
		68%		63%		56%		71%		53%		72%	<b>65,3%</b>		Strukturquote	
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel* 2010-15	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.				
5	93	3	96	4	79	2,8	91	3,2	74	2,7	84	3,0	83	3,0		
6	123	4	95	3	99	3,5	81	2,9	93	3,3	76	2,7	85	3,0		
7	83	3	114	4	90	3,2	94	3,3	77	2,7	88	3,2	87	3,1		
8	92	3	86	3	113	4,0	89	3,2	93	3,3	76	2,7	87	3,1		
9	84	3	80	3	82	2,9	107	3,8	85	3,0	88	3,1	89	3,2		
<b>Summe</b>	<b>475</b>	<b>16</b>	<b>471</b>	<b>17</b>	<b>463</b>	<b>16,5</b>	<b>462</b>	<b>16,5</b>	<b>422</b>	<b>15,1</b>	<b>412</b>	<b>14,7</b>	431		2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	95	3,4	94	3,4	93	3,3	92	3,3	84	3,0	82	2,9	86		Ø 2010-15	70,9
		61%		68%		65%										
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel* 2016-21	Züge **		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.				
5	74	2,6	65	2,3	69	2,5	79	2,8	62	2,2	72	2,6	70	2,5		
6	86	3,1	76	2,7	67	2,4	71	2,5	81	2,9	64	2,3	71	2,5		
7	73	2,6	81	2,9	72	2,6	64	2,3	67	2,4	77	2,7	72	2,6		
8	88	3,1	72	2,6	81	2,9	71	2,5	63	2,3	67	2,4	68	2,4		
9	72	2,6	83	3,0	68	2,4	77	2,7	68	2,4	60	2,1	67	2,4		
<b>Summe</b>	<b>393</b>	<b>14,0</b>	<b>377</b>	<b>13,5</b>	<b>357</b>	<b>12,7</b>	<b>362</b>	<b>12,9</b>	<b>341</b>	<b>12,2</b>	<b>340</b>	<b>12,1</b>	348		2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	79	2,8	75	2,7	71	2,6	72	2,6	68	2,4	68	2,4	70		Ø 2016-21	57,2
							24	HS								
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					

## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II															
Städtisches Gymnasium															
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03		
5	115	4	89	3	101	4	110	4	121	5	106	4	110		100,0
10	99	4	92	3	91	4	81	3	91	3	96	3	91		86,3
Summe	628	24	604	22	587	24	585	22	615	23	618	23	608		
11	113		98		88		100		70		87		85	-4,4%	82,6
12	105		112		85		82		97		75		85	-0,6%	82,0
13	81		91		110		78		86		92		90	-2,9%	79,7
Summe	299		301		283		260		253		254		260	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	100	5,1	100	5,1	94	4,8	87	4,4	84	4,3	85	4,3	130	Ø 1998-03	73,4
Σ SI+SII	927	4,2	905	4,1	870	3,9	845	3,8	868	3,9	872	3,9	868	SI+SII	90,2
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-11		
5	114	4	100	4	87	3	102	4	86	3	118	4	98		100,0
10	84	3	86	3	106	4	119	4	95	3	112	4	107		87,6
Summe	633	22	641	23	639	23	631	23	591	21	608	22	595		
11	99		96		101		126		128		106		107	10,4%	96,7
12	90		93		98		102		130		128		109	-2,0%	94,8
13	69		87		82		92		88		120		108	-6,0%	89,2
Summe	258		276		281		320		346		354		324	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	86	4,4	92	4,7	94	4,8	107	5,5	115	5,9	118	6,1	108	Ø 2004-09	91,5
Σ SI+SII	891	4,0	917	4,1	920	4,1	951	4,3	937	4,3	962	4,4	919	SI+SII	95,5
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	93	3	96	3,4	79	2,8	91	3,2	74	2,7	84	3,0	83	3,0	
9	84	3	80	2,9	82	2,9	107	3,8	85	3,0	88	3,1	89	3,2	
Summe	475	16	471	17,0	463	16,5	462	16,5	422	15,1	412	14,7	431		
10 (11)	216		99		88		90		118		94		101	5,2	
11 (12)	113		197		97		87		88		116		105	5,4	
12 (13)	125		107		185		91		81		83		96	4,9	
Summe	454		403		370		268		287		293		302	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	151	7,8	134	6,9	123	6,3	89	4,6	96	4,9	98	5,0	101	Ø 2010-15	85,3
Σ SI+SII	929	5,0	874	4,7	833	4,4	730	3,8	709	3,7	705	3,7	733	SI+SII	76,2
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	74	2,6	65	2,3	69	2,5	79	2,8	62	2,2	72	2,6	70	2,5	
9	72	2,6	83	3,0	68	2,4	77	2,7	68	2,4	60	2,1	67	2,4	
Summe	393	14,0	377	13,5	357	12,7	362	12,9	341	12,2	340	12,1	348		
10	97		80		92		75		85		75		80	4,1	
11	92		95		78		90		74		83		82	4,2	
12	109		86		89		74		85		69		77	3,9	
Summe	298		261		259		239		244		227		239	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	99	5,1	87	4,5	86	4,4	80	4,1	81	4,2	76	3,9	80	Ø 2016-21	67,5
Σ SI+SII	691	3,7	638	3,4	616	3,3	601	3,1	585	3,1	567	3,0	587	SI+SII	61,0
19,5 SII															
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 28 RS/GY/GS Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															



## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe I																					
Gymnasium Schloß Wittgenstein																		<i>nachrichtlich</i>			
Schüler und Klassen im Schuljahr																					
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.-							
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert						
5	27	1	69	3	52	2	73	3	62	3	48	2	57		100,0						
6	53	2	26	1	70	3	56	2	76	3	65	3	65	4,6%	104,6						
7	42	2	69	3	37	2	82	3	62	2	87	3	73	15,0%	120,4						
8	28	1	46	2	70	3	43	2	76	3	56	2	60	-5,2%	114,1						
9	35	2	30	1	42	2	67	3	48	2	75	3	60	0,4%	114,5						
10	27	1	36	2	33	1	40	2	58	2	56	2	50	1,8%	116,6						
<b>Summe</b>	<b>212</b>	<b>9</b>	<b>276</b>	<b>12</b>	<b>304</b>	<b>13</b>	<b>361</b>	<b>15</b>	<b>382</b>	<b>15</b>	<b>387</b>	<b>15</b>	<b>365</b>								
Jhg./Züge**	35	1,3	46	1,6	51	1,8	60	2,1	64	2,3	65	2,3	61		2009/10 = 100						
Frequenz	23,6		23,0		23,4		24,1		25,5		25,8			Ø 1998-03	69,7						
		15%		41%		30%		42%		35%		27%	<b>32,6%</b>	Strukturquote							
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.-							
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-11	zu Jhg.stufe	kumuliert						
5	76	3	78	3	94	4	93	4	99	4	70	3	66		100,0						
6	49	2	79	3	81	3	97	4	96	4	99	4	80	1,8%	101,8						
7	69	3	52	2	83	3	79	3	96	4	101	4	85	-1,0%	100,8						
8	85	3	76	3	57	2	81	3	81	3	93	4	93	0,5%	101,3						
9	55	2	83	3	69	3	55	2	81	3	80	3	85	-3,9%	97,4						
10	73	3	63	2	82	3	66	3	53	2	81	3	70	-1,4%	96,0						
<b>Summe</b>	<b>407</b>	<b>16</b>	<b>431</b>	<b>16</b>	<b>466</b>	<b>18</b>	<b>471</b>	<b>19</b>	<b>506</b>	<b>20</b>	<b>524</b>	<b>21</b>	<b>479</b>								
Jhg./Züge**	68	2,4	72	2,6	78	2,8	79	2,8	84	3,0	87	3,1	80		2009/10 = 100						
Frequenz	25,4		26,9		25,9		24,8		25,3		25,0			Ø 2004-09	91,4						
		45%		49%		61%		65%		61%		42%	<b>34,5%</b>	Strukturquote							
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen																					
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **							
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15								
5	65	3	41	2	40	1,4	48	1,7	39	1,4	44	1,6	43	1,5							
6	69	3	68	3	42	1,5	41	1,5	49	1,7	40	1,4	44	1,6							
7	98	4	65	3	67	2,4	41	1,5	40	1,4	48	1,7	48	1,7							
8	101	4	100	4	65	2,3	68	2,4	42	1,5	41	1,4	51	1,8							
9	91	4	94	4	96	3,4	63	2,2	65	2,3	40	1,4	59	2,1							
<b>Summe</b>	<b>424</b>	<b>18</b>	<b>368</b>	<b>16</b>	<b>310</b>	<b>11,1</b>	<b>261</b>	<b>9,3</b>	<b>235</b>	<b>8,4</b>	<b>213</b>	<b>7,6</b>	<b>245</b>		2009/10 = 100						
Jhg./Züge**	85	3,0	74	2,6	62	2,2	52	1,9	47	1,7	43	1,5	49	Ø 2010-15	46,8						
		43%		29%		33%															
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen																					
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **							
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21								
5	39	1,4	35	1,2	37	1,3	42	1,5	33	1,2	38	1,4	37	1,3							
6	45	1,6	40	1,4	35	1,3	37	1,3	43	1,5	33	1,2	37	1,3							
7	40	1,4	45	1,6	39	1,4	35	1,2	37	1,3	42	1,5	39	1,4							
8	49	1,7	40	1,4	45	1,6	39	1,4	35	1,2	37	1,3	38	1,4							
9	39	1,4	47	1,7	38	1,4	43	1,5	38	1,4	34	1,2	38	1,4							
<b>Summe</b>	<b>212</b>	<b>7,5</b>	<b>207</b>	<b>7,3</b>	<b>194</b>	<b>6,9</b>	<b>196</b>	<b>7,0</b>	<b>186</b>	<b>6,6</b>	<b>184</b>	<b>6,6</b>	<b>189</b>		2009/10 = 100						
Jhg./Züge**	42	1,5	41	1,5	39	1,4	39	1,4	37	1,3	37	1,3	38	Ø 2016-21	36,1						
							24	HS													
* trendgewichtetes Mittel							** Frequenz		28	RS/GY/GS	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn										

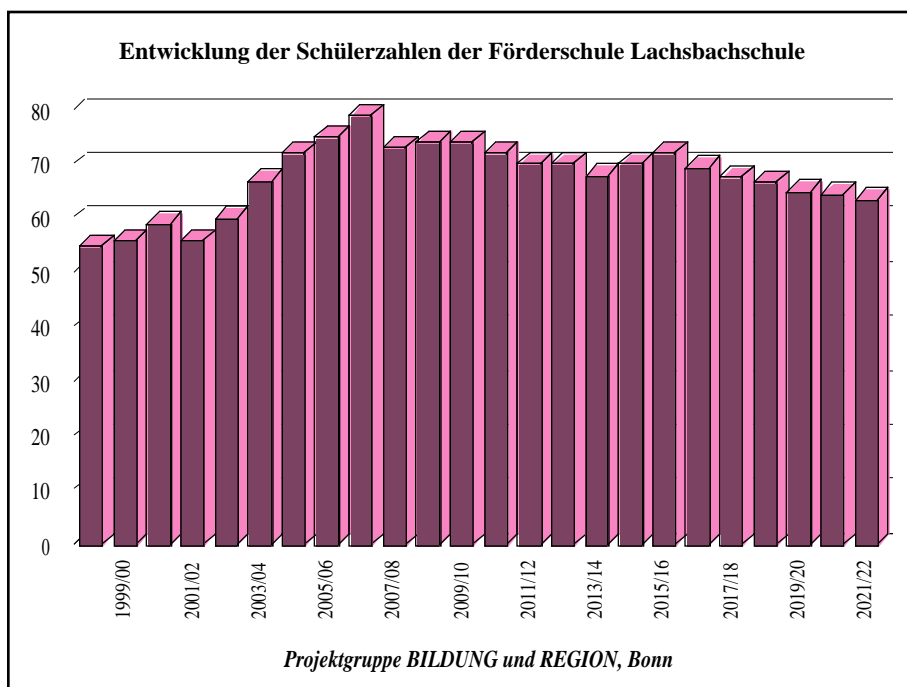
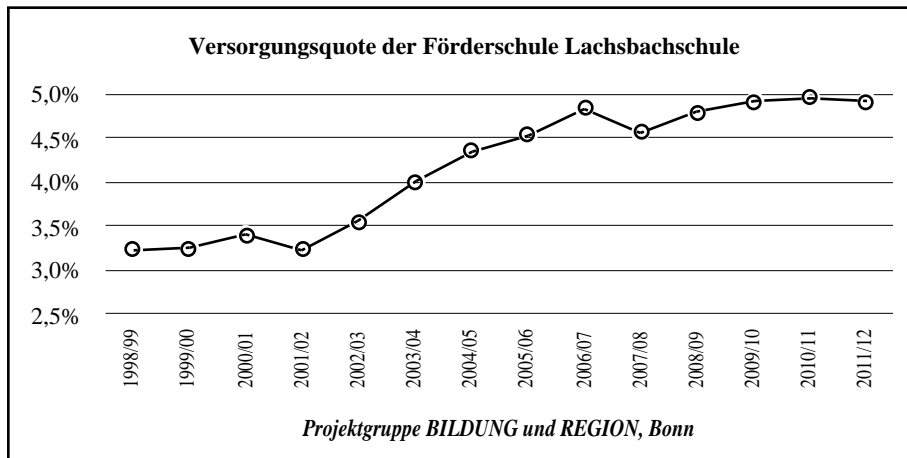
## Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

Die Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarstufe II															
Gymnasium Schloß Wittgenstein													nachrichtlich		
Schüler und Klassen im Schuljahr															
Jahrgangsstufe	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03		
5	27	1	69	3	52	2	73	3	62	3	48	2	57		100,0
10	27	1	36	2	33	1	40	2	58	2	56	2	50		116,6
Summe	212	9	276	12	304	13	361	15	382	15	387	15	365		
11	27		35		44		43		57		73		58	30,4%	152,1
12	40		30		35		49		37		53		45	-5,5%	143,6
13	53		35		32		34		46		39		39	-0,2%	143,4
Summe	120		100		111		126		140		165		142	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	40	2,1	33	1,7	37	1,9	42	2,2	47	2,4	55	2,8	71	Ø 1998-03	62,8
Σ SI+SII	332	1,5	376	1,7	415	1,8	487	2,2	522	2,3	552	2,5	507	SI+SII	67,6
Jahrgangsstufe	2004/05		2005/06		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		Mittel*	Veränderung von Jhg.- zu Jhg.stufe	kumuliert
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-11		
5	76	3	78	3	94	4	93	4	99	4	70	3	66		100,0
10	73	3	63	2	82	3	66	3	53	2	81	3	70		96,0
Summe	407	16	431	16	466	18	471	19	506	20	524	21	479		
11	69		71		80		83		84		76		86	12,8%	108,3
12	71		67		70		70		81		77		71	-9,9%	97,6
13	49		69		57		67		61		73		69	-6,9%	90,9
Summe	189		207		207		220		226		226		226	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	63	3,2	69	3,5	69	3,5	73	3,8	75	3,9	75	3,9	75	Ø 2004-09	100,0
Σ SI+SII	596	2,7	638	2,9	673	3,0	691	3,1	732	3,3	750	3,4	705	SI+SII	94,0
Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
5	65	3	41	1,5	40	1,4	48	1,7	39	1,4	44	1,6	43	1,5	
9	91	4	94	3,4	96	3,4	63	2,2	65	2,3	40	1,4	59	2,1	
Summe	424	18	368	16,0	310	11,1	261	9,3	235	8,4	213	7,6	245		
10 (11)	165		103		106		108		71		73		84	4,3	
11 (12)	72		145		93		96		98		64		85	4,4	
12 (13)	74		68		135		86		89		91		93	4,8	
Summe	311		316		334		290		258		228		262	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	104	5,3	105	5,4	111	5,7	97	5,0	86	4,4	76	3,9	87	Ø 2010-15	115,9
Σ SI+SII	735	3,9	684	3,7	644	3,5	551	3,0	493	2,7	441	2,4	507	SI+SII	67,6
Die voraussichtliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen															
Jahrgangsstufe	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		Mittel*	Züge **	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2016-21		
5	39	1,4	35	1,2	37	1,3	42	1,5	33	1,2	38	1,4	37	1,3	
9	39	1,4	47	1,7	38	1,4	43	1,5	38	1,4	34	1,2	38	1,4	
Summe	212	7,5	207	7,3	194	6,9	196	7,0	186	6,6	184	6,6	189		
10	45		44		53		43		49		43		45	2,3	
11	66		41		40		47		39		44		43	2,2	
12	59		62		38		37		44		36		40	2,1	
Summe	170		147		131		127		132		123		128	2009/10 = 100	
Jhg./Züge**	57	2,9	49	2,5	44	2,2	42	2,2	44	2,3	41	2,1	43	Ø 2016-21	56,6
Σ SI+SII	382	2,0	354	1,9	325	1,7	323	1,7	318	1,7	307	1,6	317	SI+SII	42,3
* trendgewichtetes Mittel															
** Frequenz 28 RS/GY/GS Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

## 2.4 Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik

Die Stadt Bad Laasphe unterhält mit der Lachsbach-Schule eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache nun auch emotionale und soziale Entwicklung, die im letzten Schuljahr 2011/12 in 5 Klassen 70 Schüler unterrichtet hat (mittlere Klassenfrequenz 14,0 Schüler je Klasse).

Mit einer Versorgungsquote von bisher durchschnittlich 4,9% (bezogen auf die jeweilige Jahrgangsbesetzungen der 6-16-jährigen in der Stadt Bad Laasphe) muß in den nächsten Jahren - auch mit Erweiterung der Förderschwerpunkte - aufgrund der demographischen Entwicklung mit rückläufigen Schülerzahlen gerechnet werden.



Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat im Dezember 2006 die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verabschiedet. Im Frühjahr 2009 wurde die UN-Konvention durch die Bundesrepublik Deutschland endgültig ratifiziert.

Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives beziehungsweise inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen mit dem Ziel,

-> die menschlichen Möglichkeiten sowie das Bewusstsein der Würde und das Selbstwertgefühl des Menschen voll zur Entfaltung zu bringen und die Achtung vor den Menschenrechten, den Grundfreiheiten und der menschlichen Vielfalt zu stärken,

-> Menschen mit Behinderungen ihre Persönlichkeit, ihre Begabungen und ihre Kreativität sowie ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen zu lassen und

-> Menschen mit Behinderungen zur wirklichen Teilhabe an einer freien Gesellschaft zu befähigen.

Bei der Verwirklichung dieses Rechts stellen die Vertragsstaaten sicher, dass Menschen mit Behinderungen nicht gegen ihren Willen beziehungsweise den Willen ihrer Sorgeberechtigten aufgrund von Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen und Kinder mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom Grundschulunterricht oder vom Besuch weiterführender Schulen ausgeschlossen werden. Menschen mit Behinderungen sind gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben. Sie haben Zugang zu einem integrativen beziehungsweise inklusiven, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Vor dem Hintergrund der UN-Konvention erhalten Kinder mit Behinderungen beziehungsweise deren Eltern ein Wahlrecht, ob die sonderpädagogische Förderung im gemeinsamen Unterricht einer Regelschule oder an einer Förderschule erfolgen soll. Dieses Wahlrecht erschwert gegenwärtig Einschätzungen und Prognosen im Förderschulbereich für die Schulaufsicht wie auch Schulträger und letztlich die Schulentwicklungsplanung.

## Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik

Lachsbach-Schule		Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung Stadt Bad Laasphe													
Jahr- gang	Schüler/Klassen im Schuljahr												Mittel* 1998-03		
	1998/99		1999/00		2000/01		2001/02		2002/03		2003/04				
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.			
<b>1+V</b>			<b>2</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>8</b>		<b>10</b>			8	
<b>2</b>	<b>2</b>		<b>1</b>		<b>2</b>		<b>2</b>		<b>4</b>		<b>3</b>	<b>1</b>		3	
<b>3</b>	<b>3</b>		<b>5</b>		<b>3</b>		<b>3</b>		<b>6</b>		<b>7</b>			5	
<b>4</b>	<b>2</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		5	
<b>5</b>	<b>7</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>		<b>8</b>		<b>7</b>		<b>3</b>			5	
<b>6</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>		<b>3</b>		<b>6</b>		<b>10</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>		7	
<b>7</b>	<b>11</b>		<b>9</b>		<b>9</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>		<b>10</b>			8	
<b>8</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>7</b>		<b>6</b>		<b>7</b>		<b>7</b>			7	
<b>9</b>	<b>8</b>		<b>9</b>		<b>7</b>		<b>6</b>		<b>4</b>		<b>4</b>			5	
<b>10</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>		8	
<b>Summe</b>	<b>55</b>	<b>3</b>	<b>56</b>	<b>3</b>	<b>59</b>	<b>3</b>	<b>56</b>	<b>3</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>67</b>	<b>4</b>		61	
Jhg./Züige <sup>o</sup>	6	0,5	6	0,5	7	0,5	6	0,5	7	0,5	7	0,6		7	0,5
Frequenz	18,3		18,7		19,7		18,7		20,0		16,8			18,4	
Ø Quote**	3,24%		3,26%		3,40%		3,24%		3,55%		4,01%			3,65%	
davon aus Werne															
<b>Jahr- gang</b>	<b>2004/05</b>		<b>2005/06</b>		<b>2006/07</b>		<b>2007/08</b>		<b>2008/09</b>		<b>2009/10</b>		<b>Mittel*</b>		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-11	Quote**	
<b>1+V</b>	<b>9</b>		<b>13</b>	<b>1</b>	<b>15</b>		<b>18</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	13	10,09%	
<b>2</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>7</b>		<b>9</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	8	6,10%	
<b>3</b>	<b>5</b>		<b>5</b>		<b>7</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>13</b>		9	6,42%	
<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	10	7,03%	
<b>5</b>	<b>11</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>7</b>	<b>1</b>	7	4,61%	
<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		6	3,83%	
<b>7</b>	<b>7</b>		<b>6</b>		<b>8</b>		<b>10</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		6	3,78%	
<b>8</b>	<b>10</b>		<b>6</b>		<b>9</b>		<b>6</b>		<b>11</b>		<b>5</b>		5	3,19%	
<b>9</b>	<b>6</b>		<b>8</b>		<b>4</b>		<b>7</b>		<b>5</b>		<b>9</b>	<b>1</b>	5	3,20%	
<b>10</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		5	3,06%	
<b>Summe</b>	<b>72</b>	<b>4</b>	<b>75</b>	<b>5</b>	<b>79</b>	<b>4</b>	<b>73</b>	<b>4</b>	<b>74</b>	<b>5</b>	<b>74</b>	<b>5</b>	74		
Jhg./Züige <sup>o</sup>	8	0,6	8	0,6	9	0,7	8	0,6	8	0,6	8	0,6		8	0,6
Frequenz	18,0		15,0		19,8		18,3		14,8		14,8			15,4	
Ø Quote**	4,36%		4,55%		4,85%		4,57%		4,80%		4,92%			4,88%	
davon aus Werne															
<b>Die mögliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
Jahr- gang	<b>2010/11</b>		<b>2011/12</b>		<b>2012/13</b>		<b>2013/14</b>		<b>2014/15</b>		<b>2015/16</b>		<b>Mittel*</b>		
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15		
<b>1+V</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>1,0</b>	<b>11</b>	<b>0,8</b>	<b>12</b>	<b>0,9</b>	<b>13</b>	<b>1,0</b>	<b>12</b>		
<b>2</b>	<b>8</b>		<b>7</b>		<b>9</b>	<b>0,7</b>	<b>8</b>	<b>0,6</b>	<b>7</b>	<b>0,5</b>	<b>8</b>	<b>0,6</b>	<b>8</b>		
<b>3</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>0,5</b>	<b>9</b>	<b>0,7</b>	<b>8</b>	<b>0,6</b>	<b>7</b>	<b>0,5</b>	<b>8</b>		
<b>4</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>0,7</b>	<b>9</b>	<b>0,7</b>	<b>10</b>	<b>0,7</b>	<b>9</b>	<b>0,7</b>	<b>9</b>		
<b>5</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>0,4</b>	<b>6</b>	<b>0,4</b>	<b>6</b>	<b>0,4</b>	<b>7</b>	<b>0,5</b>	<b>6</b>		
<b>6</b>	<b>5</b>		<b>9</b>		<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>7</b>	<b>0,5</b>	<b>6</b>	<b>0,4</b>	<b>6</b>		
<b>7</b>	<b>3</b>		<b>7</b>		<b>6</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>7</b>	<b>0,5</b>	<b>6</b>		
<b>8</b>	<b>3</b>		<b>3</b>		<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>		
<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>		
<b>10</b>	<b>5</b>		<b>5</b>		<b>4</b>	<b>0,3</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>	<b>0,4</b>	<b>5</b>		
<b>Summe</b>	<b>72</b>	<b>5</b>	<b>70</b>	<b>5</b>	<b>70</b>	<b>5,2</b>	<b>68</b>	<b>5,0</b>	<b>70</b>	<b>5,2</b>	<b>72</b>	<b>5,3</b>	<b>70</b>		
Jhg./Züige <sup>o</sup>	8	0,6	8	0,6	8	0,6	8	0,6	8	0,6	8	0,6		8	0,6
davon aus Werne															
<b>Die mögliche längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen</b>															
	<b>2016/17</b>		<b>2017/18</b>		<b>2018/19</b>		<b>2019/20</b>		<b>2020/21</b>		<b>2021/22</b>		<b>Mittel*</b>		
<b>Schüler</b>	<b>69</b>	<b>5,1</b>	<b>68</b>	<b>5,0</b>	<b>67</b>	<b>4,9</b>	<b>65</b>	<b>4,8</b>	<b>65</b>	<b>4,8</b>	<b>63</b>	<b>4,7</b>	<b>65</b>		
* trendgewichtetes Mittel      ** Anteil an den entsprechenden Altersjahrgängen      Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn															

### 3. Die Schulraumsituation in der Stadt Bad Laasphe

Grundlage der Schulraumbilanzen sind die Vorgaben des Landes für die Schulraumnutzung und -bereitstellung. Die Raumprogramme des Landes sind verbindliche Richtlinien bei der Errichtung neuer Schulen, bei bestehenden Schulen sind sie der Orientierungsrahmen für die Schulentwicklungsplanung. Die Berechnung des notwendigen Raumprogrammes wird bis auf die Dezimalstelle präzisiert (es erfolgen keine Auf- oder Abrundungen für den Klassen- und Fachraumbedarf).

In der Stadt Bad Laasphe stellt sich die Schulraumsituation der einzelnen Schulen in Orientierung an den prognostizierten Schülerzahlen und den davon abgeleiteten Zügigkeiten im Verlauf der mittel- bis längerfristigen Entwicklung wie folgt dar (vgl. auch die folgenden Schulraumbilanzen, die anschließenden Raumprogramme des Landes sowie die einzelnen Schulraumbestandsblätter):

- *im Primarbereich:*

Die zukünftig 2,0-zügige **Grundschule Laasphe** hat insgesamt 13 Unterrichtsräume; sie wird 8 Klassenräume und 2 Mehrzweckräume benötigen (Bilanz 3 Räume).

Die zukünftig 1,1-zügige **Grundschule Banfe** hat insgesamt 9 Unterrichtsräume; sie wird zukünftig 5 Klassenräume und 1 Mehrzweckraum benötigen (Bilanz 3 Räume).

Die zukünftig 1,3-zügige **Grundschule Feudingen** hat insgesamt 15 Unterrichtsräume; sie wird zukünftig 6 Klassenräume und 1 Mehrzweckraum benötigen (Bilanz 8 Räume).

Die zukünftig 0,5-zügige **Grundschule Niederlaasphe** hat insgesamt 5 Unterrichtsräume; sie wird zukünftig 2 Klassenräume und 1 Mehrzweckraum benötigen (Bilanz 2 Raum).

Bei der Ausweisung ihres zukünftigen Raumbedarfes wird den Grundschulen allgemein pauschal pro Zug ein Ganztagsraum zugerechnet. Die Grundschulen Laasphe und Niederlaasphe sind für den offenen Ganztagsbetrieb (OGS) ausgestattet; die Grundschulen Banfe und Feudingen haben Betreuungsräume.

Dessen ungeachtet müssen die Grundschulen zukünftig in einem gesamtgemeindlichen Netzwerk noch stärker kooperieren, um das wachsende pädagogische Aufgabenspektrum von Ganztags-, Sprach- und Förderangeboten bis zur Vorschulberatung schultern zu können.

## Schulraumsituation

Schulraumbilanz im Primarbereich:								vgl. Schulraumprogramme und -bestandsblätter				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
<b>Grundschulen insg.</b>												
Schüler	534	520	509	470	462	456	438	447	445	427	436	430
pro Jhg.	134	130	127	118	116	114	110	112	111	107	109	108
Züige <sup>°</sup>	5,9	5,8	5,7	5,2	5,1	5,1	4,9	5,0	4,9	4,7	4,8	4,8
Raumbedarf	31	30	30	27	27	26	26	26	26	26	26	26
Raumbestand	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
<b>Bilanz</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
<b>Grundschule Laasphe</b>												
						2	<- Bedarf Ganztagsräume					
Schüler	184	170	173	163	167	182	180	182	177	169	170	172
pro Jhg.	46	43	43	41	42	46	45	46	44	42	43	43
Züige <sup>°</sup>	2,0	1,9	1,9	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9
Raumbedarf	10	10	10	9	10	10	10	10	10	10	10	10
Raumbestand	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
<b>Bilanz</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Grundschule Banfe</b>												
						1	<- Bedarf Ganztagsräume					
Schüler	101	110	113	108	105	106	97	102	108	96	107	101
pro Jhg.	25	28	28	27	26	27	24	26	27	24	27	25
Züige <sup>°</sup>	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1
Raumbedarf	6	6	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Raumbestand	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
<b>Bilanz</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Grundschule Feudingen</b>												
						1	<- Bedarf Ganztagsräume					
Schüler	169	157	149	138	128	119	116	116	117	118	117	114
pro Jhg.	42	39	37	35	32	30	29	29	29	30	29	29
Züige <sup>°</sup>	1,9	1,7	1,7	1,5	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Raumbedarf	10	9	9	8	7	7	7	7	7	7	7	7
Raumbestand	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
<b>Bilanz</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Grundschule Niederlaasphe</b>												
						1	<- Bedarf Ganztagsräume					
Schüler	80	83	74	61	62	49	45	47	43	44	42	43
pro Jhg.	20	21	19	15	16	12	11	12	11	11	11	11
Züige <sup>°</sup>	0,9	0,9	0,8	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Raumbedarf	5	5	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
Raumbestand	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
<b>Bilanz</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<sup>°</sup> Frequenz:	22,5						<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

- im Sekundarbereich:

Die **Städtische Hauptschule** verfügt über 21 Klassenräume und 7 Fachräume; sie wird zukünftig 1,0-zügig einen Raumbedarf von 6 Klassenräumen und 6 Fachräumen haben (Bilanz: 16 Räume).

Das **Städtische Gymnasium** verfügt über 31 Klassenräume und 15 Fachräume; es wird zukünftig - 2,6-zügig in der Sekundarstufe I und 4,4-zügig in der Sekundarstufe II - insgesamt einen Raumbedarf von 26 Klassenräumen und 17 Fachräumen haben (Bilanz: 3 Räume).

## Schulraumsituation

Schulraumbilanz im Sekundarschulbereich:							vgl. Schulraumprogramme und -bestandsblätter					
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
<b>Städtische Hauptschule</b>							Faktor schulzentrische Fachraumnutzung:					1
Schüler	174	168	153	153	158	163	156	149	143	138	133	130
pro Jhg.	29	28	26	26	26	27	26	25	24	23	22	22
Züge <sup>°</sup>	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
<b>K-Raumbedarf</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>F-Raumbedarf</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>K-Raumbestand</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
<b>F-Raumbestand</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>Bilanz</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>Städtisches Gymnasium</b>							Faktor schulzentrische Fachraumnutzung:					1
Schüler SI	475	471	463	462	422	412	393	377	357	362	341	340
pro Jhg.	95	94	93	92	84	82	79	75	71	72	68	68
Züge <sup>°</sup>	3,4	3,4	3,3	3,3	3,0	2,9	2,8	2,7	2,6	2,6	2,4	2,4
Schüler SII	454	403	370	268	287	293	298	261	259	239	244	227
pro Jhg.	151	134	123	89	96	98	99	87	86	80	81	76
Züge <sup>°</sup>	7,8	6,9	6,3	4,6	4,9	5,0	5,1	4,5	4,4	4,1	4,2	3,9
Züge SI+SII <sup>°</sup>	5,1	4,7	4,4	3,8	3,7	3,7	3,7	3,4	3,3	3,2	3,1	3,0
<b>K-Raumbedarf</b>	<b>41</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>24</b>
<b>F-Raumbedarf</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
<b>K-Raumbestand</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
<b>F-Raumbestand</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Bilanz</b>	<b>-19</b>	<b>-14</b>	<b>-9</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<i>Fachraumbedarf Gymnasium ohne Hauswirtschaft, Textil, Technik/Werken</i>												
<sup>°</sup> Frequenz:	24	SI HS	28	SI	19,5	SII	<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					

- im Förderbereich:

Die **Lachsbach-Schule** verfügt über 9 Klassen-, 7 Fach- und 2 Gruppenräume; sie wird zukünftig 0,6-zügig einen Raumbedarf von 5 Klassen-, 6 Fach- und 5 Gruppenräumen haben (Bilanz: 2 Räume).

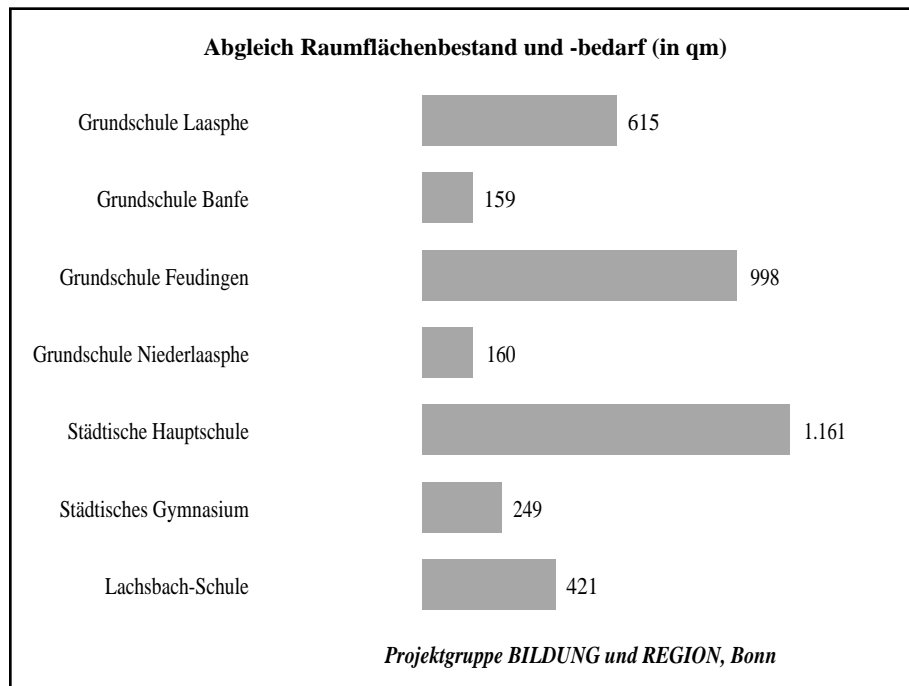
Schulraumbilanz im Förderschulbereich:							vgl. Schulraumprogramme und -bestandsblatt					
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
<b>Lachsbach-Schule</b>							Faktor schulzentrische Fachraumnutzung:					1
Schüler	72	70	70	68	70	72	69	68	67	65	65	63
pro Jhg.	8	8	8	8	8	8	8	8	7	7	7	7
Züge <sup>°</sup>	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
<b>K-Raumbedarf</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>F-Raumbedarf</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>G-Raumbedarf</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>K-Raumbestand</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>F-Raumbestand</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>G-Raumbestand</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Bilanz</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<sup>°</sup> Frequenz:	13,5						<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					



## Schulraumsituation

Im folgenden soll noch ein Abgleich der vorhandenen Raumflächen der Schulen mit ihrem zukünftigen Raumflächenbedarf in den prognostizierten Zügigkeiten die Schulraumsituation auch flächenmäßig beleuchten und damit aufzeigen, ob die Schulen zukünftig übermäßig oder nicht ausreichend mit Raumflächen ausgestattet sein werden.

<b>Längerfristiger Raumflächenbedarf</b>		nur Unterrichts-/Unterrichtsneben-/Verwaltungsräume°			
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand	qm/		Bedarf	Abgleich
<b>Schule</b>	$\Sigma$ qm	Schüler	Zügigkeit	$\Sigma$ qm	in qm
Grundschule Laasphe	1.521	7,92	2,0	906	<b>615</b>
Grundschule Banfe	704	6,67	1,1	545	<b>159</b>
Grundschule Feudingen	1.610	12,90	1,3	612	<b>998</b>
Grundschule Niederlaasphe	446	9,29	0,5	286	<b>160</b>
<b>Grundschulen</b>	<b>4.281</b>	<b>9,10</b>	<b>4,9</b>	<b>2.349</b>	<b>1.932</b>
Städtische Hauptschule	2.328	16,17	1,0	1.167	<b>1.161</b>
Städtisches Gymnasium	4.222	5,95	3,3	3.973	<b>249</b>
<b>Sekundarschule</b>	<b>6.550</b>	<b>7,67</b>	<b>4,3</b>	<b>5.140</b>	<b>1.410</b>
Lachsbach-Schule	1.344	17,78	0,6	923	<b>421</b>
<b>Schulen insg.</b>	<b>12.175</b>	<b>8,70</b>		<b>8.412</b>	<b>3.763</b>
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>					



### Schulraumsituation

Abschließend wird auch noch die Schulsportsituation in die Betrachtung einbezogen und ein Abgleich der vorhandenen Sporthalleneinrichtungen mit dem zukünftigen Sporthallenflächenbedarf der Schulen in ihren prognostizierten Zügigkeiten vorgenommen; dabei gilt nach dem amtlichen Schulraumprogramm eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene zehn Klassen.

<b>Längerfristiger Sporthallenflächenbedarf</b>						
	<i>eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene 10 Klassen</i>					
<i>(vgl. Schulraumbestandsblätter)</i>	Bestand			Halleneinheiten		
<b>Schulstandort</b>	$\Sigma$ qm <sup>°</sup>	Züge	Klassen	SOLL <sup>°</sup>	IST	Abgleich
Grundschule Laasphe	405	2,0	8	0,7	1,0	0,3
Grundschule Banfe	405	1,1	4	0,4	1,0	0,6
Grundschule Feudinggen	810	1,3	5	0,5	2,0	1,5
Grundschule Niederlaasphe	405	0,5	2	0,2	1,0	0,8
<b>Grundschulen</b>	<b>2.025</b>	<b>4,9</b>	<b>20</b>	<b>1,8</b>	<b>5,0</b>	<b>3,2</b>
Städtische Hauptschule*	1.215	1,0	6	0,5	3,0	2,5
Städtisches Gymnasium	1.064	3,3	26	2,4	2,6	0,2
<b>Sekundarschulen</b>	<b>2.279</b>	<b>4,3</b>	<b>32</b>	<b>2,9</b>	<b>5,6</b>	<b>2,7</b>
Lachsbach-Schule		0,6	5	0,4		-0,4
<b>Stadt Bad Laasphe</b>	<b>4.304</b>		<b>57</b>	<b>5,1</b>	<b>10,6</b>	<b>5,5</b>
* die Dreifachturnhalle wird auch von der Lachsbachschule und dem Gymnasium genutzt						
° Faktor Außensport/Schwimmbad -> 0,9 <i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>						

<b>Abgleich Sporthallenbestand und -bedarf (in Halleneinheiten)</b>	
Grundschule Laasphe	0,3
Grundschule Banfe	0,6
Grundschule Feudinggen	1,5
Grundschule Niederlaasphe	0,8
Städtische Hauptschule*	2,5
Städtisches Gymnasium	0,2
Lachsbach-Schule	-0,4
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>	

Bei der Beurteilung der Schulsportsituation wird davon ausgegangen, daß die Nutzung von Außensportanlage und Schwimmbad in der Berechnung des Sporthallenbedarfs berücksichtigt werden muß (dies geschieht durch eine geringe Minderung mit dem Faktor 0,9). Für den zukünftigen Sporthallenbedarf der Schulen sind ausreichend Halleneinheiten vorhanden.

#### 4. Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule

Die Stadt Bad Laasphe und die Gemeinde Erndtebrück beabsichtigen, gemeinsam eine Sekundarschule - Unterstufe in Erndtebrück, Mittelstufe in Laasphe-Feudingen - einzurichten. Im Rahmen der Planungen zur Errichtung einer Sekundarschule wurde in der Stadt Bad Laasphe und in der Gemeinde Erndtebrück eine Elternbefragung durchgeführt. Dabei wurden die Eltern, deren Kind die Grundschule im 3. oder 4. Schuljahr besucht, danach befragt, ob sie ihr Kind an einer Sekundarschule anmelden sowie für den Fall, daß es keine Sekundarschule geben sollte, an welcher Schulform sie dann wahrscheinlich ihr Kind anmelden würden.

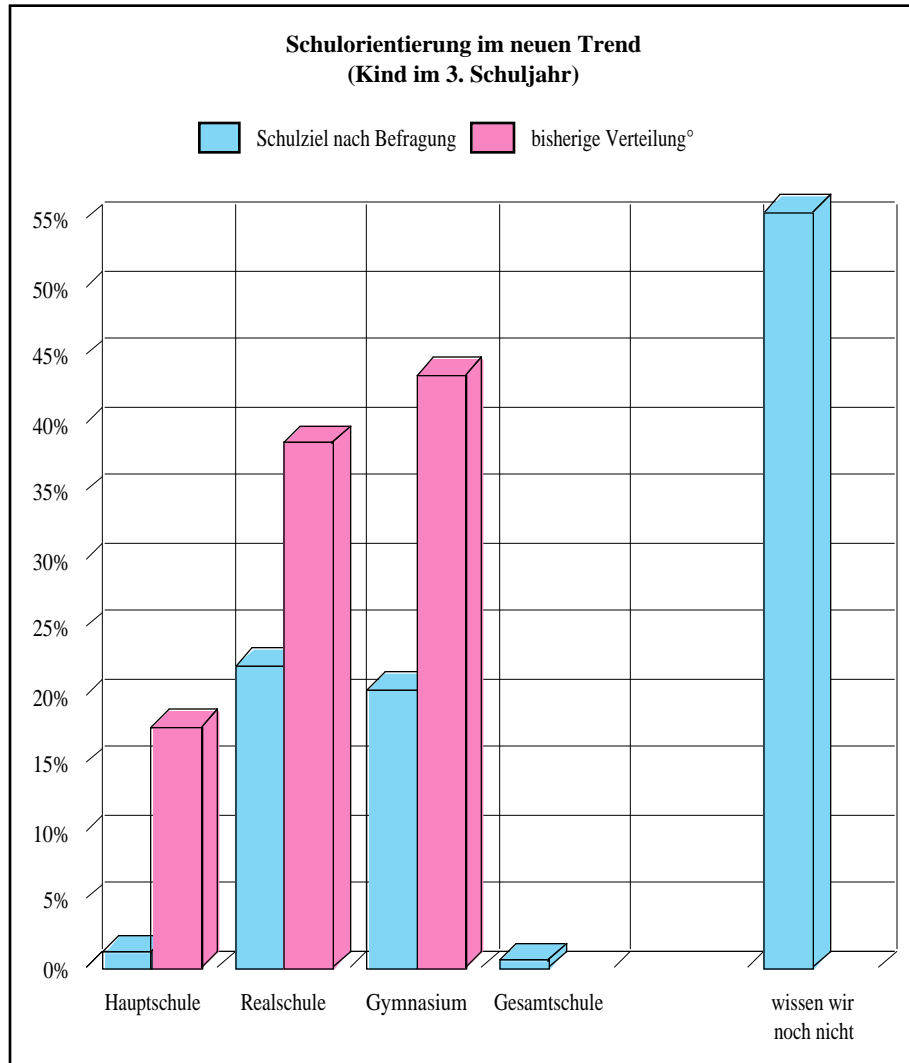
Von insgesamt 406 befragten Elternpaaren liegt ein Rücklauf von 369 Fragebogen vor, so daß der Anteil der Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, insgesamt 91% beträgt. Sowohl in den einzelnen Grundschulen als auch in den beiden Jahrgängen sind jeweils hohe Rücklaufquoten erzielt worden, wobei der entscheidende 4. Jahrgang für die ersten Anmeldungen an der Sekundarschule einen besonders hohen Rücklauf von 92% aufweist.

<b>Beteiligung an der Elternbefragung:</b>									
	3. Schuljahr			4. Schuljahr			Summe		
	Fragebogen			Fragebogen			Fragebogen		
		<b>Rücklauf*</b>			<b>Rücklauf*</b>			<b>Rücklauf*</b>	
Grundschule	verteilt	abs.	in %	verteilt	abs.	in %	verteilt	abs.	in %
Erndtebrück <sup>o</sup>	73	68	93,2%	73	72	98,6%	146	140	95,9%
Bad Laasphe	46	36	78,3%	46	39	84,8%	92	75	81,5%
Banfe	23	20	87,0%	29	23	79,3%	52	43	82,7%
Feudingen	39	36	92,3%	43	41	95,3%	82	77	93,9%
Niederlaasphe	13	13	100,0%	21	21	100,0%	34	34	100,0%
<b>Summe</b>	<b>194</b>	<b>173</b>	<b>89,2%</b>	<b>212</b>	<b>196</b>	<b>92,5%</b>	<b>406</b>	<b>369</b>	<b>90,9%</b>
<sup>o</sup> mit Kindern aus Erndtebrück, die die Grundschule Aue-Wingeshausen besuchen									
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>									

Sollte es in der Stadt Bad Laasphe und der Gemeinde Erndtebrück nicht zum Angebot einer Sekundarschule kommen, würde sich der bisher schon abzeichnende Trend im Bildungsverhalten der Eltern im Hinblick auf das Hauptschulangebot dramatisch fortsetzen: Nur noch 5% der Eltern möchten ihr Kind an der Hauptschule (bisher 18%), dagegen 37% an der Realschule (bisher 39%), 27% am Gymnasium (bisher 44%) anmelden (jeweils die Eltern des 4. Schuljahres).

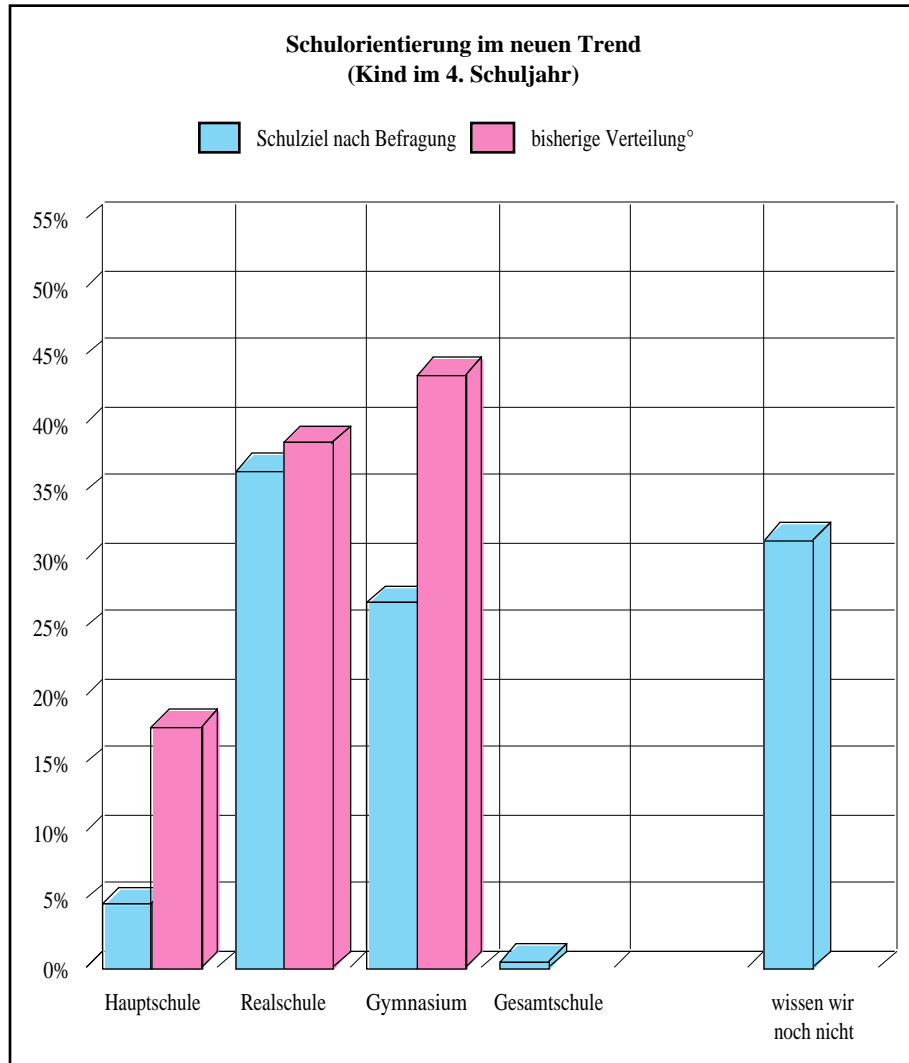
Während damit insgesamt 69% der Eltern, deren Kind im nächsten Jahr in eine weiterführende Schule überwechselt, vorbehaltlos eines der drei Schulformangebote benennen, kann sich fast ein Drittel der Eltern noch nicht festlegen ("wissen wir noch nicht").

## Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule



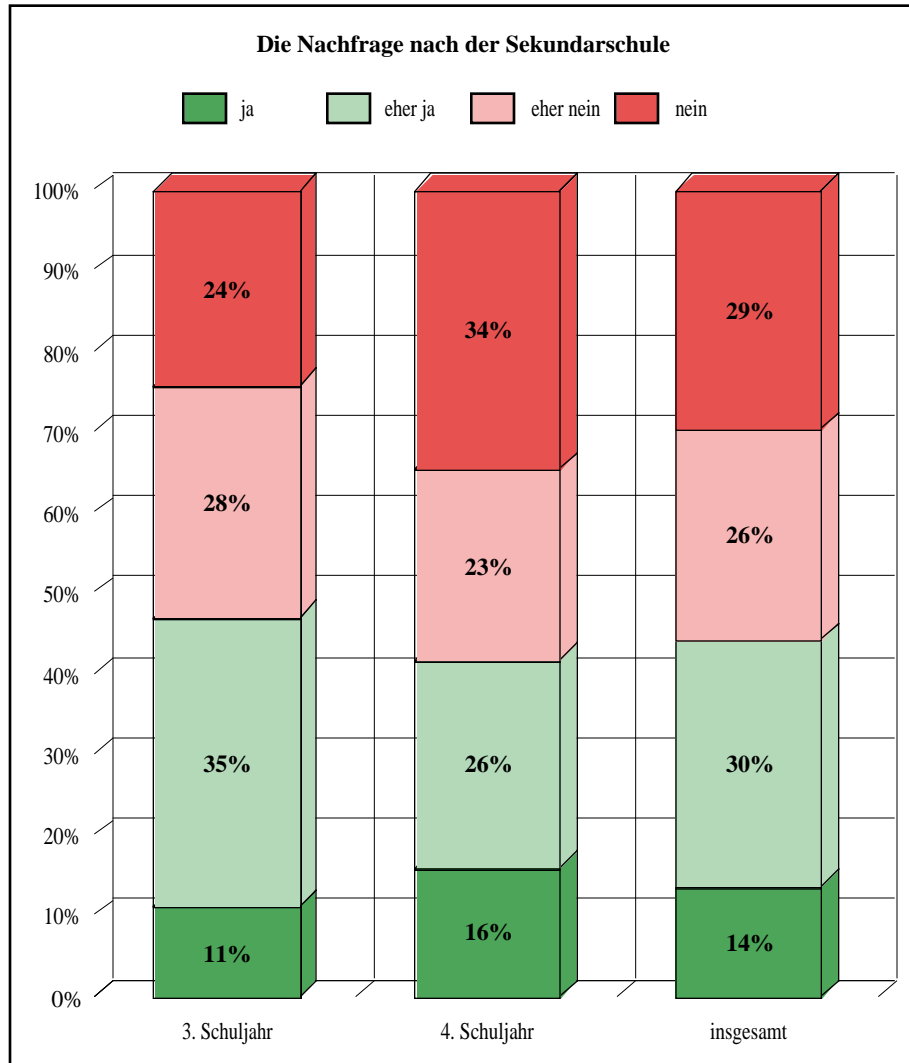
Schulorientierung im neuen Trend:				3. Schuljahr
	Schulziel nach Befragung		bisherige Verteilung <sup>°</sup>	
			<i>Bad Laasphe und Erndtebrück</i>	
Hauptschule	2	1,2%		17,7%
Realschule	38	22,2%		38,6%
Gymnasium	35	20,5%		43,6%
Gesamtschule	1	0,6%		
wissen wir noch nicht	95	55,6%		
keine Angabe				
Summe	171	100,0%		
° Übergänge bis Schuljahr 2011/12		<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>		

## Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule



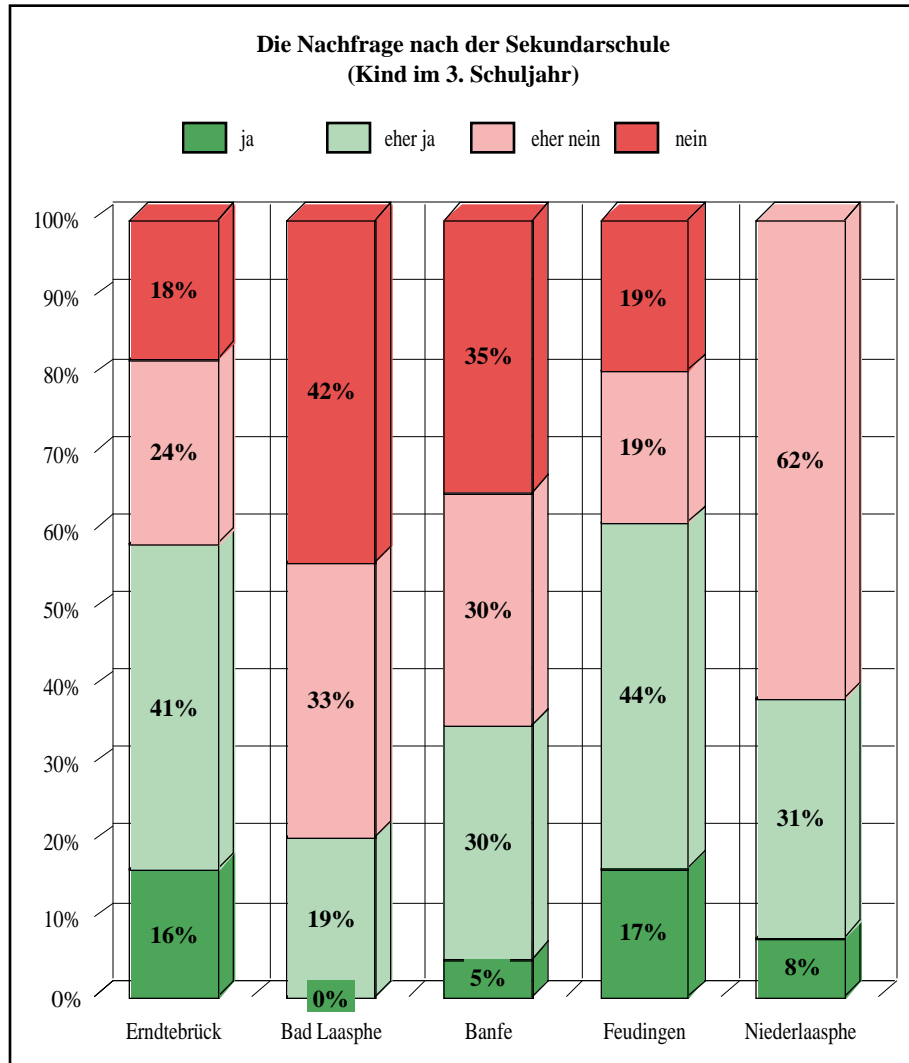
Schulorientierung im neuen Trend:		4. Schuljahr	
	Schulziel nach Befragung	bisherige Verteilung <sup>°</sup>	
		Bad Laasphe und Erndtebrück	
Hauptschule	<b>9</b> 4,6%	17,7%	
Realschule	<b>71</b> 36,6%	38,6%	
Gymnasium	<b>52</b> 26,8%	43,6%	
Gesamtschule	<b>1</b> 0,5%		
wissen wir noch nicht	<b>61</b> 31,4%		
keine Angabe		0,0%	
Summe	<b>194</b> 100,0%		
° Übergänge bis Schuljahr 2011/12		Projektgruppe <i>BILDUNG</i> und <i>REGION</i> , Bonn	

## Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule



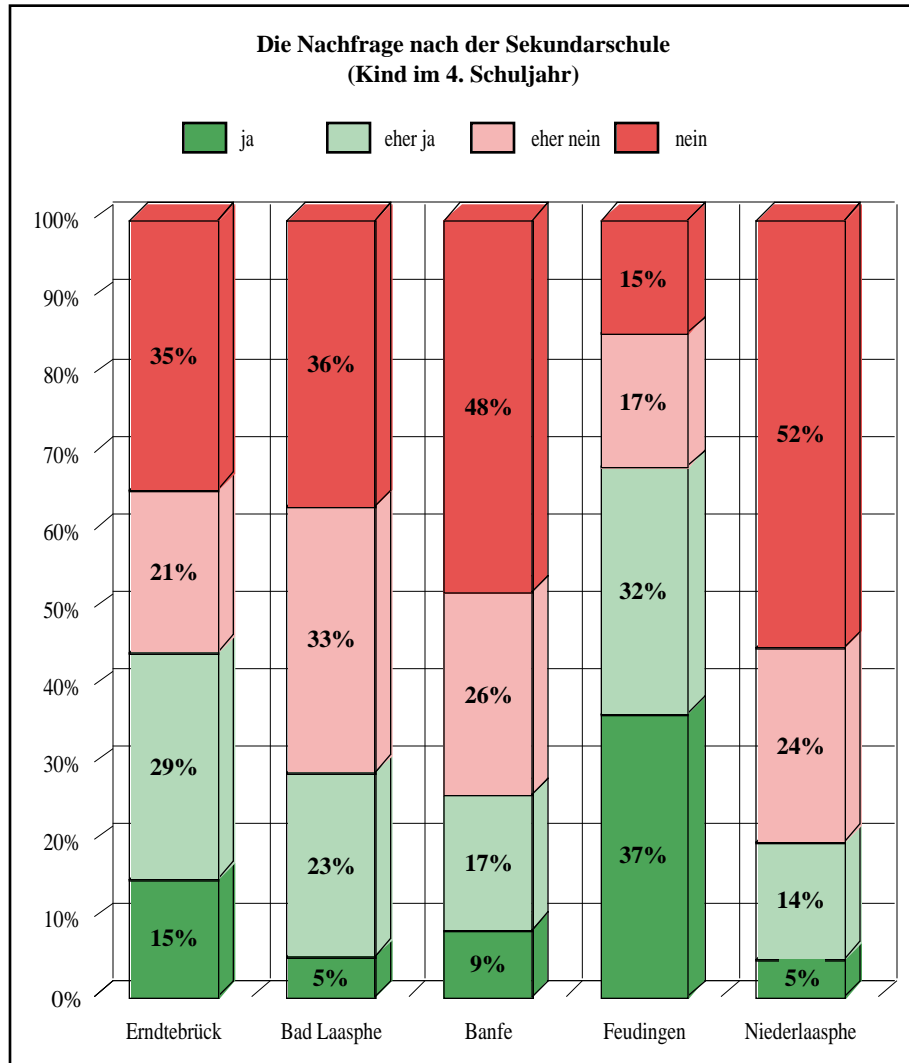
Die Nachfrage nach einer Sekundarschule:										
Falls es in Erndtebrück/Feudingen eine Sekundarschule geben sollte -										
würden Sie Ihr Kind dort anmelden?										
	Summe		ja	eher ja		eher nein		nein	keine Angabe	
3. Schuljahr	173	19	11,0%	61	35,3%	49	28,3%	41	23,7%	3
4. Schuljahr	196	31	15,8%	50	25,5%	46	23,5%	67	34,2%	2
<b>insgesamt</b>	<b>369</b>	<b>50</b>	<b>13,6%</b>	<b>111</b>	<b>30,1%</b>	<b>95</b>	<b>25,7%</b>	<b>108</b>	<b>29,3%</b>	<b>5</b>
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>										

Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule



Die Nachfrage nach einer Sekundarschule:								3. Schuljahr		
<i>Falls es in Erndtebrück/Feudingen eine Sekundarschule geben sollte - würden Sie Ihr Kind dort anmelden?</i>										
Grundschule	Summe		ja	eher ja	eher nein		nein		keine Angabe	
Erndtebrück	68	11	16,2%	28	41,2%	16	23,5%	12	17,6%	1
Bad Laasphe	36			7	19,4%	12	33,3%	15	41,7%	2
Banfe	20	1	5,0%	6	30,0%	6	30,0%	7	35,0%	
Feudingen	36	6	16,7%	16	44,4%	7	19,4%	7	19,4%	
Niederlaasphe	13	1	7,7%	4	30,8%	8	61,5%			
<b>Summe</b>	<b>173</b>	<b>19</b>	<b>11,0%</b>	<b>61</b>	<b>35,3%</b>	<b>49</b>	<b>28,3%</b>	<b>41</b>	<b>23,7%</b>	<b>3</b>
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>										

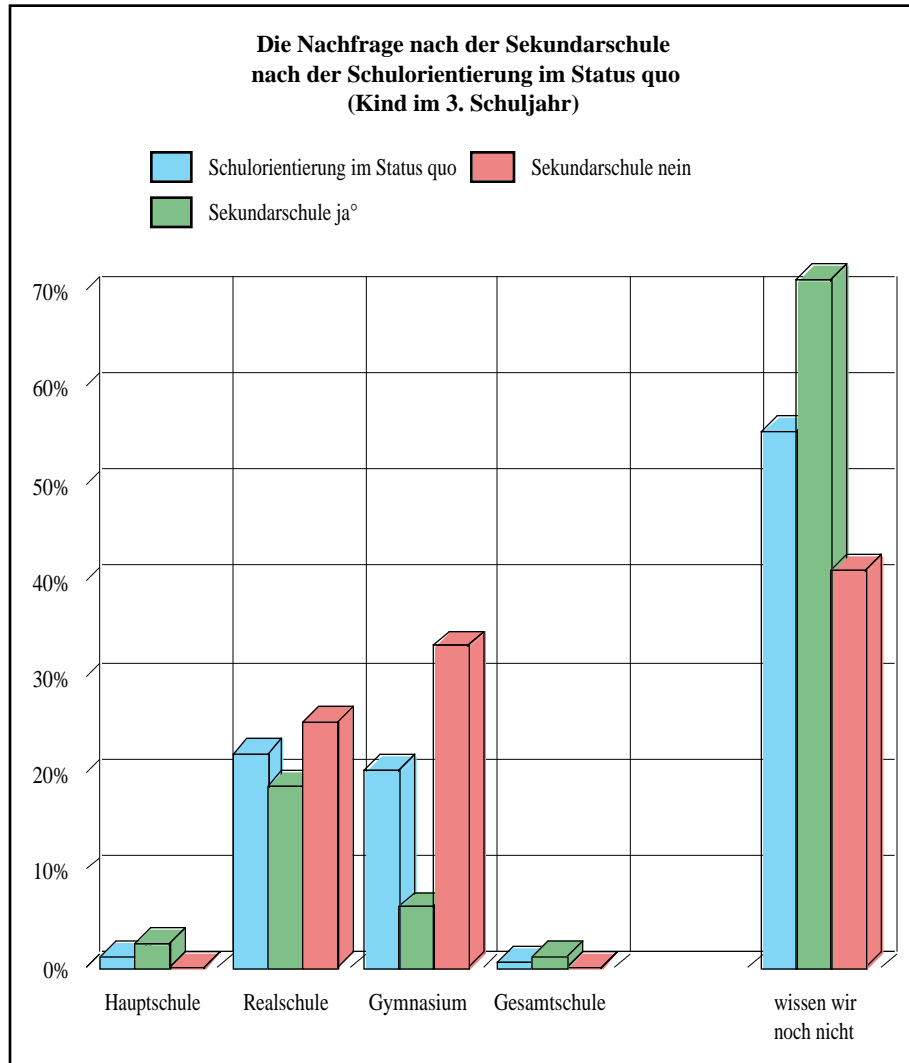
## Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule



Die Nachfrage nach einer Sekundarschule:								4. Schuljahr			
<i>Falls es in Erndtebrück/Feudingen eine Sekundarschule geben sollte - würden Sie Ihr Kind dort anmelden?</i>											
Grundschule	Summe	ja	eher ja	eher nein	nein					keine Angabe	
Erndtebrück	72	11	15,3%	21	29,2%	15	20,8%	25	34,7%		
Bad Laasphe	39	2	5,1%	9	23,1%	13	33,3%	14	35,9%	1	
Banfe	23	2	8,7%	4	17,4%	6	26,1%	11	47,8%		
Feudingen	41	15	36,6%	13	31,7%	7	17,1%	6	14,6%		
Niederlaasphe	21	1	4,8%	3	14,3%	5	23,8%	11	52,4%	1	
<b>Summe</b>	<b>196</b>	<b>31</b>	<b>15,8%</b>	<b>50</b>	<b>25,5%</b>	<b>46</b>	<b>23,5%</b>	<b>67</b>	<b>34,2%</b>	<b>2</b>	
<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>											

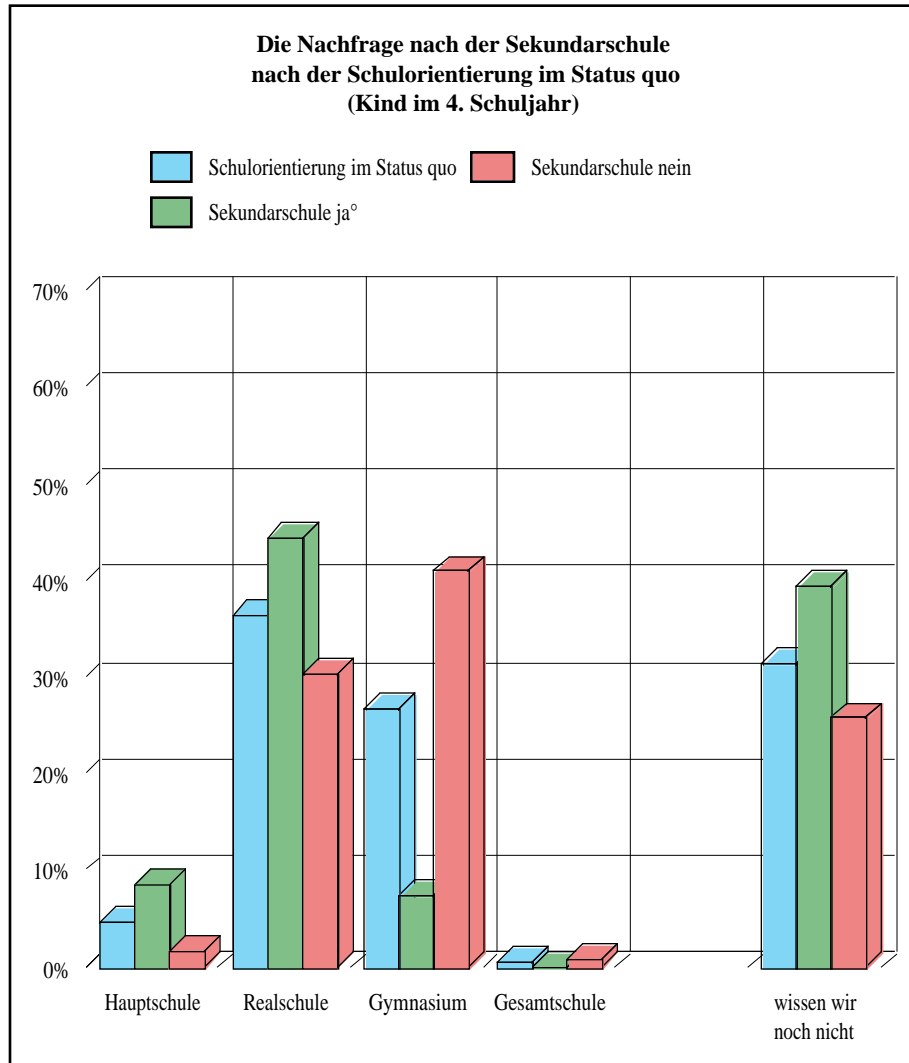


## Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule



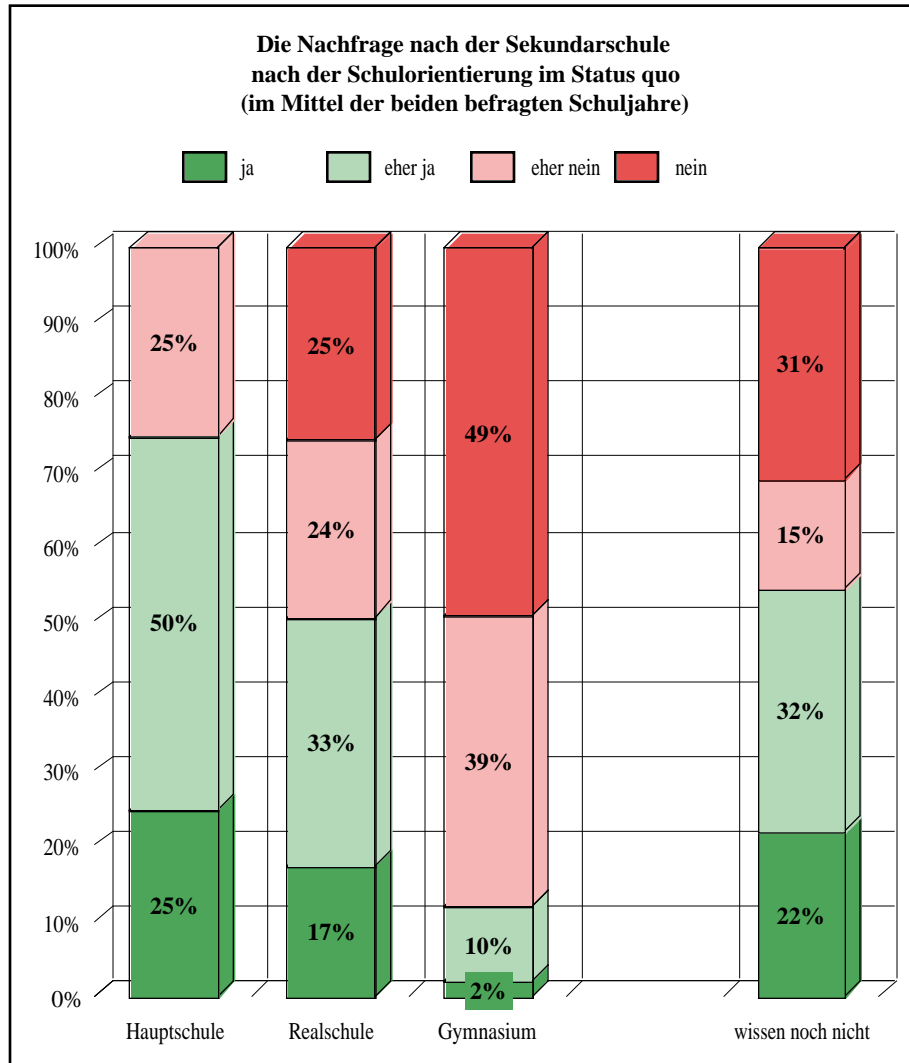
Die Nachfrage nach einer Sekundarschule:				3. Schuljahr			
				Voten zur Sekundarschule			
Schulorientierung im Status quo				Sekundarschule ja°		Sekundarschule nein	
Hauptschule	2	1,2%		2	2,5%		
Realschule	38	22,2%		15	18,8%	23	25,6%
Gymnasium	35	20,5%		5	6,3%	30	33,3%
Gesamtschule	1	0,6%		1	1,3%		
wissen wir noch nicht	95	55,6%		57	71,3%	37	41,1%
keine Angabe							
<b>Summe</b>	<b>171</b>	<b>100,0%</b>		<b>80</b>	<b>100,0%</b>	<b>90</b>	<b>100,0%</b>
° "ja" und "eher ja"				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>			

## Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule



Die Nachfrage nach einer Sekundarschule:				4. Schuljahr			
				Voten zur Sekundarschule			
Schulorientierung im Status quo				Sekundarschule ja <sup>o</sup>		Sekundarschule nein	
Hauptschule	9	4,6%		7	8,6%	2	1,8%
Realschule	71	36,6%		36	44,4%	34	30,4%
Gymnasium	52	26,8%		6	7,4%	46	41,1%
Gesamtschule	1	0,5%				1	0,9%
wissen wir noch nicht	61	31,4%		32	39,5%	29	25,9%
keine Angabe							
<b>Summe</b>	<b>194</b>	<b>100,0%</b>		<b>81</b>	<b>100,0%</b>	<b>112</b>	<b>100,0%</b>
<sup>o</sup> "ja" und "eher ja"				<i>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</i>			

## Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule



Die Nachfrage nach einer Sekundarschule:										
Falls es in Erndtebrück/Feudingen eine Sekundarschule geben sollte -										
würden Sie Ihr Kind dort anmelden?										
im Mittel der beiden befragten Schuljahre <sup>o</sup>										
Schulorientierung im Status quo	Summe		ja		eher ja		eher nein		nein	keine Angabe
Hauptschule	8	2	25,0%	4	50,0%	2	25,0%			
Realschule	63	11	17,5%	21	33,3%	15	23,8%	16	25,4%	
Gymnasium	49	1	2,0%	5	10,2%	19	38,8%	24	49,0%	
Gesamtschule	1					1	100,0%			
wissen noch nicht	68	15	22,1%	22	32,4%	10	14,7%	21	30,9%	
keine Angabe										
<b>Summe</b>	<b>189</b>	<b>29</b>	<b>15,3%</b>	<b>52</b>	<b>27,5%</b>	<b>47</b>	<b>24,9%</b>	<b>61</b>	<b>32,3%</b>	

<sup>o</sup> 4. Schuljahr höher bewertet

Projektgruppe **BILDUNG und REGION, Bonn**

---

### Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule

---

Von den insgesamt 369 befragten Eltern der beiden nächsten nachrückenden Grundschuljahrgänge, die sich an der Befragung beteiligt haben, bekundet mit 161 Ankreuzungen annähernd die Hälfte der Eltern (44%) in der Stadt Bad Laasphe und der Gemeinde Erndtebrück ihr Interesse an der neuen Sekundarschule, 14% der Eltern würden bestimmt ("ja") ihr Kind anmelden, von weiteren 30% der Eltern wird dies in Aussicht gestellt ("eher ja").

Damit wird die Einschätzung, daß eine Sekundarschule als alternatives Schulangebot auf einer Akzeptanz aufbauen könnte, von den Eltern bestätigt. In einer sehr vorsichtigen Interpretation des Befragungsergebnisses könnte die Sekundarschule mit einer Akzeptanz von rund 40-45% der Eltern rechnen, das wären bei einem mittleren Schüleraufkommen von zusammen 183 Schülern in der Stadt Bad Laasphe und der Gemeinde Erndtebrück im Verlauf der nächsten fünf Schuljahre bis 2017/18 durchschnittlich 79 Anmeldungen (3,1 Züge).

Die gemeinsame Sekundarschule der Stadt Bad Laasphe und der Gemeinde Erndtebrück wird mit deutlicher Mehrheit bei den "potentiellen" Hauptschuleltern, aber auch mit mindestens der Hälfte der "potentiellen" Realschuleltern rechnen können, wobei jedoch nicht ausgeschlossen werden kann, daß sich zunächst noch einige der stark real-schulorientierten Eltern für eine auswärtige Realschule entscheiden könnten.

Andererseits könnten sich auch einige der gymnasialorientierten Eltern vorstellen, ihr Kind an der Sekundarschule anzumelden (nach dem Befragungsergebnis dürfte dies jedoch eine Minderheit dieser Eltern bleiben). Vor allem aber würde die Sekundarschule voraussichtlich für die Gruppe der in der Befragung unentschlossenen Eltern interessant sein, von der vermutlich auch rund die Hälfte Anwärter für einen Platz in der Sekundarschule sein könnte.

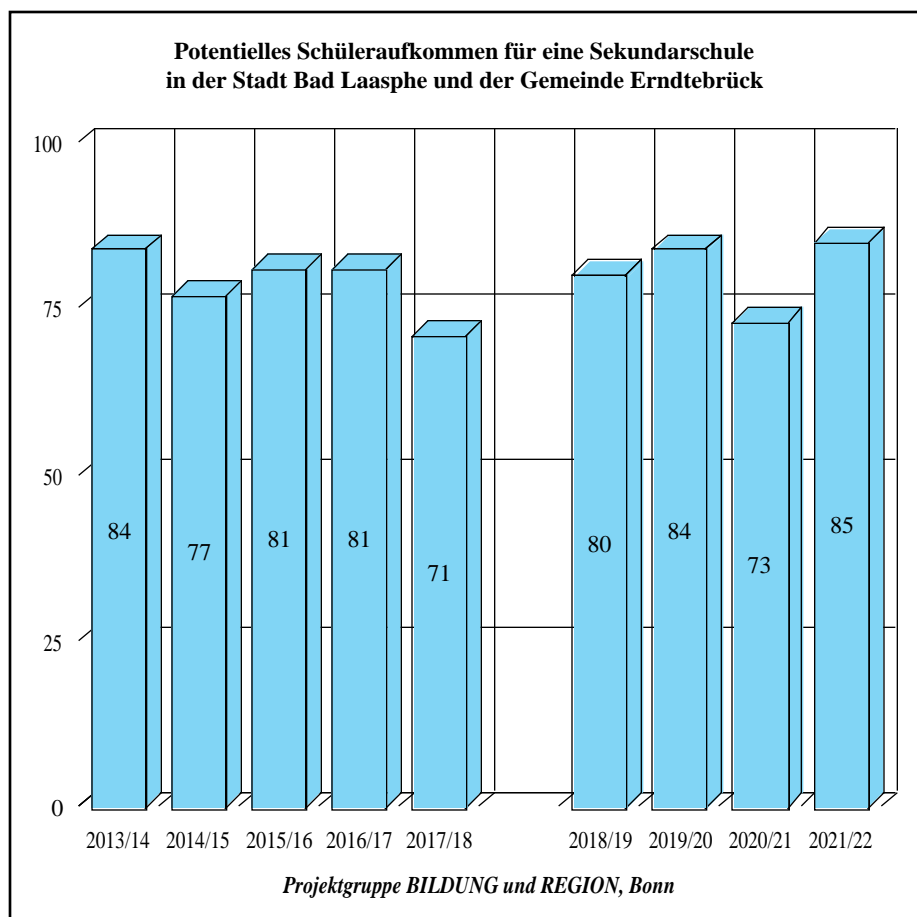
Bezogen auf das Schüleraufkommen würde mittel- bis längerfristig die Zahl von 75 Schülern und damit die erforderliche Dreizügigkeit der Sekundarschule erreicht werden.

Damit wird das mögliche Schulangebot einer Sekundarschule in der Stadt Bad Laasphe und der Gemeinde Erndtebrück - Unterstufe in Erndtebrück, Mittelstufe in Laasphe-Feudingen - genehmigungsfähig, weil sowohl die vorgeschriebene Mindestgröße einer Dreizügigkeit als auch die räumlichen Voraussetzungen gewährleistet wären.

Das ehemalige Hauptschulgebäude am Standort Laasphe-Feudingen, in dem gegenwärtig die Grundschule Feudingen unterrichtet, umfasst mit 10 Klassenräumen und sechs Fachräumen grundsätzlich das notwendige Raumprogramm für die drei Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 einer dreizügigen Sekundarschule; neben einer entsprechenden Umrüstung im Bestand müssten noch die für den Ganztagsbereich erforderlichen Räume geschaffen werden (die Grundschule könnte im benachbarten ehemaligen Grundschulgebäude, das für eine zweizügige Grundschule geeignet ist, untergebracht werden).

## Ergebnisse der Elternbefragung zur Sekundarschule

Schüleraufkommen für die Sekundarstufe I						Übergänge von den Grundschulen					
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Bad Laasphe <sup>°</sup>	142	122	139	114	128	113	100	106	121	95	111
Erndtebrück <sup>°°</sup>	66	64	71	69	59	68	53	62	52	53	58
Summe	208	186	210	183	187	181	153	168	173	148	169
<b>Alternative Sekundarschule</b>											
Sekundarschule			84	77	81	81	71	80	84	73	85
<b>Zügigkeit</b>											
Sekundarschule			3,4	3,1	3,2	3,2	2,8	3,2	3,4	2,9	3,4
<b>Verteilung</b>											
Sekundarschule			40,0%	42,0%	43,5%	45,0%	46,5%	47,8%	48,8%	49,5%	50,0%
<sup>°</sup> vgl. Schulentwicklungsplan Stadt Laasphe Kapitel 2.3, Seite 35											
<sup>°°</sup> vgl. Schulentwicklungsplan Gemeinde Erndtebrück Kapitel 2.3, Seite 32											
Frequenz	25	Sekundarschule					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn				



## Schulraumprogramme

Raumprogramm für allgemeinbildende Schulen <sup>o</sup>									
Raumart	Züge/Zahl der Räume								
	1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Primarstufe</b>	5	10	15	20					
<b>Unterrichtsraum</b>	4	8	12	16					
<b>Mehrzweckraum</b>	1	2	3	4					
<b>Sekundarstufe I</b>		23	30	37	47	55	63	71	
<b>Unterrichtsraum</b>		12	18	24	30	36	42	48	
<b>Fachraum</b>		11	12	13	17	19	21	23	
davon: Neue Technologien		1	1	1	2	2	2	2	
Chemie/gr.naturw.Raum		1	1	1	2	2	2	2	
Naturwissenschaft		2	3	4	4	5	6	8	
Hauswirtschaft		1	1	1	1	1	1	1	
textiles Gestalten		1	1	1	1	1	1	1	
Technik		2	2	2	2	2	2	2	
Kunst		1	1	1	2	2	2	2	
Musik		1	1	1	2	2	2	2	
Mehrzweck		1	1	1	1	2	3	3	
<b>Sekundarstufe II</b>		13	17	21	26	30	35	39	
<b>Unterrichtsraum</b>		6	9	12	15	18	21	24	
<b>Fachraum</b>		7	8	9	11	12	14	15	
davon: Neue Technologien		1	1	1	1	1	1	1	
Chemie/gr.naturw.Raum		2	3	4	5	6	7	8	
Kunst		1	1	1	1	1	2	2	
Musik		1	1	1	1	1	1	1	
Mehrzweck		1	1	1	2	2	2	2	
Schüleraufenthalt		1	1	1	1	1	1	1	
<b>Sekundarstufe I+II</b>		36	47	58	73	85	98	110	
<b>Unterrichtsraum</b>		18	27	36	45	54	63	72	
<b>Fachraum</b>		18	20	22	28	31	35	38	
<b>Sonderpädagogik</b>		18	30						
<b>Unterrichtsraum</b>		8	16						
<b>Gruppenraum</b>		8	16						
<b>Fachraum</b>		10	14						

<sup>o</sup> Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen (RdErl.d.Min.f.Schule u.Weiterbildung v. 19.10.1995) *Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn*

Raumart		Züge/Raumflächen							
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Primarstufe</b>	<b>Σ qm:</b>	<b>602</b>	<b>936</b>	<b>1.270</b>	<b>1.600</b>				
Unterrichtsraum	in qm:	240	480	720	960				
Mehrzweckraum	in qm:	60	120	180	240				
weitere Räume	in qm:	302	336	370	400				
<b>Sekundarstufe I</b>	<b>Σ qm:</b>	<b>2.483</b>	<b>3.112</b>	<b>3.749</b>	<b>4.652</b>	<b>5.397</b>	<b>6.119</b>	<b>6.842</b>	
Unterrichtsraum	in qm:	672	1.008	1.344	1.680	2.016	2.352	2.688	
Fachraum	in qm:	1.140	1.320	1.500	1.918	2.168	2.418	2.668	
weitere Räume	in qm:	671	784	905	1.054	1.213	1.349	1.486	
<b>Sekundarstufe II</b>	<b>Σ qm:</b>	<b>991</b>	<b>1.267</b>	<b>1.553</b>	<b>1.878</b>	<b>2.169</b>	<b>2.509</b>	<b>2.797</b>	
Unterrichtsraum	in qm:	263	395	527	658	790	921	1.053	
Fachraum	in qm:	432	533	635	785	887	1.037	1.130	
weitere Räume	in qm:	296	339	392	435	493	551	614	
<b>Sekundarstufe I+II</b>	<b>Σ qm:</b>	<b>3.474</b>	<b>4.380</b>	<b>5.302</b>	<b>6.530</b>	<b>7.566</b>	<b>8.628</b>	<b>9.639</b>	
Unterrichtsraum	in qm:	935	1.403	1.871	2.338	2.806	3.273	3.741	
Fachraum	in qm:	1.572	1.853	2.135	2.703	3.055	3.455	3.798	
weitere Räume	in qm:	967	1.123	1.297	1.489	1.706	1.900	2.100	
<b>Sonderpäd. (SfLB)</b>	<b>Σ qm:</b>	<b>1.688</b>	<b>2.680</b>						
Unterrichtsraum	in qm:	384	768						
Gruppenraum	in qm:	256	512						
Fachraum	in qm:	700	978						
weitere Räume	in qm:	348	422						

*Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn*

## Schulraumprogramme

Raumprogramm für allgemeinbildende Schulen*									
Raumart		Züge/Zahl der Räume							
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Primarstufe</b>	<b>Σ qm:</b>	<b>602</b>	<b>936</b>	<b>1.270</b>	<b>1.600</b>				
<b>Unterrichtsraum</b>		4/2,5	8/2,5	12/2,5	16/2,5				
<b>Mehrzweckraum</b>		1/2,5	2/2,5	3/2,5	4/2,5				
<b>weitere Räume</b>	<b>in qm:</b>	<b>302</b>	<b>336</b>	<b>370</b>	<b>400</b>				
Lehrmittelraum		30	35	40	50				
Forum		150	150	150	150				
Lehrer+Verwaltung		122	151	180	200				
<i>Ganztage</i>		120	240	360	480				
<b>Sekundarstufe I</b>	<b>Σ qm:</b>	<b>2.483</b>	<b>3.112</b>	<b>3.749</b>	<b>4.652</b>	<b>5.397</b>	<b>6.119</b>	<b>6.842</b>	
<b>Unterrichtsraum</b>	<b>in qm:</b>	<b>672</b>	<b>1.008</b>	<b>1.344</b>	<b>1.680</b>	<b>2.016</b>	<b>2.352</b>	<b>2.688</b>	
		12/2	18/2	24/2	30/2	36/2	42/2	48/2	
<b>Fachraum</b>	<b>in qm:</b>	<b>1.140</b>	<b>1.320</b>	<b>1.500</b>	<b>1.918</b>	<b>2.168</b>	<b>2.418</b>	<b>2.668</b>	
davon:	Neue Technologien	1/3	1/3	1/3	2/3	2/3	2/3	2/3	
	Chemie/gr.naturw.Raum	1/3	1/3	1/3	2/3	2/3	2/3	2/3	
	Naturwissenschaft	2/2,5	3/2,5	4/2,5	4/2,5	5/2,5	6/2,5	8/2,5	
	Hauswirtschaft	150	150	150	150	150	150	150	
	textiles Gestalten	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	
	Technik	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3	
	Kunst	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	
	Musik	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	
	Mehrzweck	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	3/2,5	3/2,5	
Nebenräume		220	330	440	550	660	770	880	
<b>weitere Räume</b>	<b>in qm:</b>	<b>671</b>	<b>784</b>	<b>905</b>	<b>1.054</b>	<b>1.213</b>	<b>1.349</b>	<b>1.486</b>	
Lehrmittelraum		60	60	60	80	80	100	100	
Forum		150	180	240	300	360	420	480	
Bibliothek/Mediothek		150	170	190	210	260	280	300	
Lehrer+Verwaltung		311	374	415	464	513	549	606	
<i>Ganztage</i>		360	540	720	900	1.080	1.260	1.440	
<b>Sekundarstufe II</b>	<b>Σ qm:</b>	<b>991</b>	<b>1.267</b>	<b>1.553</b>	<b>1.878</b>	<b>2.169</b>	<b>2.509</b>	<b>2.797</b>	
<b>Unterrichtsraum</b>	<b>in qm:</b>	<b>263</b>	<b>395</b>	<b>527</b>	<b>658</b>	<b>790</b>	<b>921</b>	<b>1.053</b>	
		6/2,25	9/2,25	12/2,25	15/2,25	18/2,25	21/2,25	24/2,25	
<b>Fachraum</b>	<b>in qm:</b>	<b>432</b>	<b>533</b>	<b>635</b>	<b>785</b>	<b>887</b>	<b>1.037</b>	<b>1.130</b>	
davon:	Neue Technologien	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	
	Chemie/gr.naturw.Raum	2/3	3/3	4/3	5/3	6/3	7/3	8/3	
	Kunst	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	
	Musik	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	
	Mehrzweck	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	
	Schüleraufenthalt	40	48	56	64	72	80	80	
Nebenräume		70	105	140	175	210	245	280	
<b>weitere Räume</b>	<b>in qm:</b>	<b>296</b>	<b>339</b>	<b>392</b>	<b>435</b>	<b>493</b>	<b>551</b>	<b>614</b>	
Lehrmittelraum		20	20	30	30	35	35	40	
Forum		50	75	100	125	150	175	200	
Bibliothek/Mediothek		100	100	100	100	110	125	140	
Lehrer+Verwaltung		126	144	162	180	198	216	234	
<b>Sonderpäd. (SfLB)</b>	<b>Σ qm:</b>	<b>1.688</b>	<b>2.680</b>						
<b>Unterrichtsraum</b>	<b>in qm:</b>	<b>384</b>	<b>768</b>						
		8/3	16/3						
<b>Gruppenraum</b>	<b>in qm:</b>	<b>256</b>	<b>512</b>						
		8/2	16/2						
<b>Fachraum</b>	<b>in qm:</b>	<b>700</b>	<b>978</b>						
davon:	Neue Technologien	1/3	1/3						
	Naturwissenschaften	1/4	1/4						
	Hauswirtschaft	150	150						
	Textiles Gestalten	1/3	1/3						
	Technik	1/3	2/3						
	Werken	2/4	3/4						
	Testraum	1/3	2/3						
	Mehrzweck	2/3	3/3						
Nebenräume		70	140						
<b>weitere Räume</b>	<b>in qm:</b>	<b>348</b>	<b>422</b>						
Lehrmittelraum		30	45						
Forum		150	180						
Lehrer+Verwaltung		168	197						
<i>Ganztage</i>		300	400						
<b>Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn</b>									

\*Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 19.10.1995)

**Anmerkungen:**

Lesbeispiel: 4/2,5 = 4 Räume mit 2,5qm pro Schüler

Zahl der Schüler analog zu den Klassenfrequenzrichtwerten:  
Primarstufe 24 Schüler/Klasse, Sekundarstufe I 28 Sch./Kl.,  
Sekundarstufe II 19,5 Sch./Kl., Sonderschule 16 Sch./Kl.

Verwaltungsflächen und sonstige Flächen liegen im Ermessen des Schulträgers; hier wird analog zu den bisherigen Bestimmungen verfahren

Räume für Lehrer und Verwaltung hier bei der Schule für Lernbehinderte (SfLB) analog zur Grundschule gesetzt

Bei Schulen anderer Behinderungen ist analog zur Schule für Lernbehinderte (SfLB) zu verfahren

Mehrbedarfe entstehen beim integrativen Unterricht:

Therapie- und Gymnastikräume, Diagnoseräume usw.

Der Ganztagesbedarf ist in den Summen nicht enthalten

Sporthalle: für je angefangene 10 Kl. 1 Übungseinheit (15x27m)

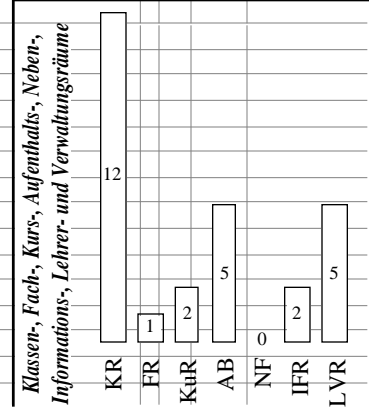
Die Pausenfreifläche sollte 5qm je Schüler nicht unterschreiten

Schulraumbestand Grundschulen

<b>Schulname:</b> Grundschule Laasphe					Baujahr:
<b>Schulort:</b> Stadt Bad Laasphe					
<b>Straße:</b> Bahnhofstraße 35					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:</b>	<b>20</b>	<b>1.332</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>27</b>	<b>1.521</b>
Klassenräume (KR) insg.:	12	768	<b>Räume Nebenflächen (NF) insg.:</b>		
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	1	135	<b>Informationsbereich</b>	<b>2</b>	<b>38</b>
Kursräume (KuR) insg.:	2	103	Lehrmittelraum (IFR)	2	38
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	5	326	Bibliothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>15</b>	<b>1.006</b>	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	12	768	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>5</b>	<b>151</b>
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	135	Lehrerbereich (LVR)	3	117
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	2	103	Geschäftszimmer (LVR)	1	15
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	19
<b>Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich</b>					
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			<b>Sportbereich</b>	<b>1</b>	<b>405</b>
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	405
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)			<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)		
<b>Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)</b>	<b>5</b>	<b>326</b>	Forum (W R/F)		
Ganztag (AB)	5	326			
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d					Bibliothek	a				
°	e	f	g	h					°	b				
°	i	j	k	l	Σ				°	c				
Unterricht ≥ 60 qm	a	12	64	b	c	d			°	d				
°	e	f	g	h					°	Σ				
°	i	j	k	l	Σ	12	768		Mediothek	a				
Mehrzweckraum	a	1	135	b	c	d	Σ	1	135	°	b			
Materialraum	a	b	c	d	Σ				°	Σ				
Kurs-(Gruppen-)raum	a	1	50	b	1	53	c	d		°	Turnhalle	a	1	405
°	e	f	g	h					°	°	b			
°	i	j	k	l	Σ	2	103		°	°	c			
Sprachlabor/Medienr.	a	b	c	d	Σ				°	°	Σ	1	405	
Lehr-/Übungs-/De-	a	b	c	d					°	°	Schwimmbad	a		
°	e	f	g	h					°	°	°	b		
°	i	j	k	l	Σ				°	°	°	Σ		
Sammlung+Vorber.	a	b	c	d					°	°	Außensportanl.	a		
°	e	f	g	h	Σ				°	°	°	b		
Hauswirtschaft	a	b	c	d					°	°	°	Σ		
°	e	f	g	h					°	°	Schulhof	a		
°	i	j	k	l	Σ				°	°	°	b		
Hauswirt. Nebenraum	a	b	c	d	Σ				°	°	°	Σ		
Technik-/Werkraum	a	b	c	d					°	°	Aula	a		
°	e	f	g	h					°	°	°	b		
°	i	j	k	l	Σ				°	°	°	Σ		
Technik Nebenraum	a	b	c	d	Σ				°	°	Forum	a		
Computerfachraum	a	b	c	d	Σ				°	°	°	b		
Computer Nebenraum	a	b	c	d	Σ				°	°	°	Σ		
Textiles Gestalten	a	b	c	d	Σ									
Musikraum	a	b	c	d	Σ									
Musik Nebenraum	a	b	c	d	Σ									
Kunstraum	a	b	c	d	Σ									
Kunst Nebenraum	a	b	c	d	Σ									
Weitere Nebenräume	a	b	c	d	Σ									
Lehrmittelraum	a	1	21	b	1	17	c	d	Σ	2	38			
Lager-/Abstellraum	a	b	c	d	Σ									
Schüleraufenthaltsr.	a	b	c	d	Σ									
Ganztagsbereich	a	4	66	b	1	62	c	d	Σ	5	326			
Lehrerbereich	a	1	48	b	1	30	c	1	39	d				
°	e	f	g	h										
°	i	j	k	l	Σ	3	117							
Geschäftszimmer	a	1	15	b	c	d	Σ	1	15					
Sonstige Verwaltung	a	1	19	b	c	d	Σ	1	19					
°	e	f	g	h	Σ	1	19							



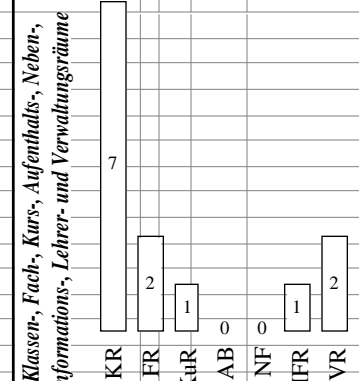


Schulraumbestand Grundschulen

<b>Schulname:</b> Grundschule Banfe					<b>Baujahr:</b>
<b>Schulort:</b> Stadt Bad Laasphe					
<b>Straße:</b> Schulstraße 12					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:</b>	<b>10</b>	<b>628</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>13</b>	<b>704</b>
Klassenräume (KR) insg.:	7	452	Räume Nebenflächen (NF) insg.:		
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	2	131	<b>Informationsbereich</b>	<b>1</b>	<b>26</b>
Kursräume (KuR) insg.:	1	45	Lehrmittelraum (IFR)	1	26
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:			Bibliothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>10</b>	<b>628</b>	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	2	108	Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	5	344	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>2</b>	<b>50</b>
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	131	Lehrerbereich (LVR)	2	50
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	1	45	Geschäftszimmer (LVR)		
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)		
<b>Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich</b>					
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			<b>Sportbereich</b>	<b>1</b>	<b>405</b>
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	405
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)			<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)		
<b>Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)</b>			Forum (W R/F)		
Ganztag (AB)					
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	2	54	b	c	d					Bibliothek	a			
°	e		f		g	h					°	b			
°	i		j		k	l	Σ	2	108		°	c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	3	68	b	1	78	c	1	62	d	°	d			
°	e		f		g	h					°	Σ			
°	i		j		k	l	Σ	5	344		Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a	1	71	b	1	60	c		d	Σ	°	b			
Materialraum	a		b		c	d		Σ			°	Σ			
Kurs-(Gruppen-)raum	a	1	45	b		c		d			Turnhalle	a	1	405	
°	e		f		g	h					°	b			
°	i		j		k	l	Σ	1	45		°	c			
Sprachlabor/Medienr.	a		b		c	d		Σ			°	Σ	1	405	
Lehr-/Übungs-/De-	a		b		c	d					Schwimmbad	a			
° monstrationsraum	e		f		g	h					°	b			
°	i		j		k	l	Σ				°	Σ			
Sammlung+Vorber.	a		b		c	d					Außensportanl.	a			
°	e		f		g	h	Σ				°	b			
Hauswirtschaft	a		b		c	d					°	Σ			
°	e		f		g	h					Schulhof	a			
°	i		j		k	l	Σ				°	b			
Hauswirt. Nebenraum	a		b		c	d		Σ			°	Σ			
Technik-/Werkraum	a		b		c	d					Aula	a			
°	e		f		g	h					°	b			
°	i		j		k	l	Σ				°	Σ			
Technik Nebenraum	a		b		c	d		Σ			Forum	a			
Computerfachraum	a		b		c	d		Σ			°	b			
Computer Nebenraum	a		b		c	d		Σ			°	Σ			
Textiles Gestalten	a		b		c	d		Σ							
Musikraum	a		b		c	d		Σ							
Musik Nebenraum	a		b		c	d		Σ							
Kunstraum	a		b		c	d		Σ							
Kunst Nebenraum	a		b		c	d		Σ							
Weitere Nebenräume	a		b		c	d		Σ							
Lehrmittelraum	a	1	26	b		c		d	Σ	1	26				
Lager-/Abstellraum	a		b		c	d		Σ							
Schüleraufenthaltsr.	a		b		c	d		Σ							
Ganztagsbereich	a		b		c	d		Σ							
Lehrerbereich	a	2	25	b		c		d	Σ						
°	e		f		g	h									
°	i		j		k	l	Σ	2	50						
Geschäftszimmer	a		b		c	d		Σ							
Sonstige Verwaltung	a		b		c	d		Σ							
°	e		f		g	h	Σ								

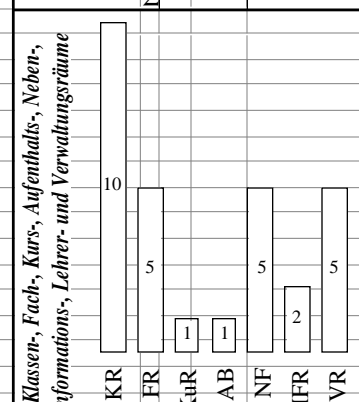


Schulraumbestand Grundschulen

<b>Schulname:</b> Grundschule Feudingen					Baujahr:
<b>Schulort:</b> Stadt Bad Laasphe					
<b>Straße:</b> Tannenwald 9					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:</b>	<b>17</b>	<b>1.245</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>29</b>	<b>1.610</b>
Klassenräume (KR) insg.:	10	678	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	5	173
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	5	440	<b>Informationsbereich</b>	2	50
Kursräume (KuR) insg.:	1	41	Lehrmittelraum (IFR)	2	50
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	1	86	Bibliothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>13</b>	<b>902</b>	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	10	678	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>5</b>	<b>142</b>
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	183	Lehrerbereich (LVR)	3	100
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	1	41	Geschäftszimmer (LVR)	1	18
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	24
<b>Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich</b>	<b>3</b>	<b>257</b>			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			<b>Sportbereich</b>	<b>1</b>	<b>810</b>
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)	1	107	Turnhalle (SB)	1	810
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	75	Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)			<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	75	Aula (W R/F)		
<b>Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)</b>	<b>1</b>	<b>86</b>	Forum (W R/F)		
Ganztag (AB)	1	86			
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d				Bibliothek	a			
°	e	f	g	h				°	b			
°	i	j	k	l	Σ			°	c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	9	67	b	1	75	c	d	°	d		
°	e	f	g	h				°	Σ			
°	i	j	k	l	Σ	10	678	Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a	1	108	b	1	75	c	d	°	b		
Materialraum	a	1	33	b			c	d	°	Σ		
Kurs-(Gruppen-)raum	a	1	41	b			c	d	°	Σ		
°	e	f	g	h				Turnhalle	a	1	810	
°	i	j	k	l	Σ	1	41	°	b			
Sprachlabor/Medienr.	a		b	c	d	Σ		°	c			
Lehr-/Übungs-/De-	a		b	c	d	Σ		°	Σ	1	810	
monstrationsraum	e		f	g	h			°	a			
°	i		j	k	l	Σ		°	b			
Sammlung+Vorber.	a		b	c	d	Σ		Schwimmbad	a			
°	e		f	g	h	Σ		°	b			
Hauswirtschaft	a	1	107	b			c	d	°	Σ		
°	e		f	g	h			Schulhof	a			
°	i		j	k	l	Σ	1	107	°	b		
Hauswirt. Nebenraum	a	1	48	b			c	d	°	Σ		
°	e		f	g	h	Σ	1	48	°	Σ		
Technik-/Werkraum	a	1	75	b			c	d	Aula	a		
°	e		f	g	h			°	b			
°	i		j	k	l	Σ	1	75	°	Σ		
Technik Nebenraum	a	1	43	b			c	d	Forum	a		
Computerfachraum	a		b	c	d	Σ		°	b			
Computer Nebenraum	a		b	c	d	Σ		°	Σ			
Textiles Gestalten	a		b	c	d	Σ						
Musikraum	a		b	c	d	Σ						
Musik Nebenraum	a		b	c	d	Σ						
Kunstraum	a	1	75	b			c	d				
°	e		f	g	h	Σ	1	75				
Kunst Nebenraum	a	1	33	b			c	d				
°	e		f	g	h	Σ	1	33				
Weitere Nebenräume	a	1	16	b			c	d				
°	e		f	g	h	Σ	1	16				
Lehrmittelraum	a	2	25	b			c	d				
°	e		f	g	h	Σ	2	50				
Lager-/Abstellraum	a		b	c	d	Σ						
Schüleraufenthaltsr.	a		b	c	d	Σ						
Ganztagsbereich	a	1	86				d	Σ	1	86		
Lehrerbereich	a	1	20	b	1	47	c	1	33	d		
°	e		f	g	h							
°	i		j	k	l	Σ	3	100				
Geschäftszimmer	a	1	18	b			c	d				
°	e		f	g	h	Σ	1	18				
Sonstige Verwaltung	a	1	24	b			c	d				
°	e		f	g	h	Σ	1	24				

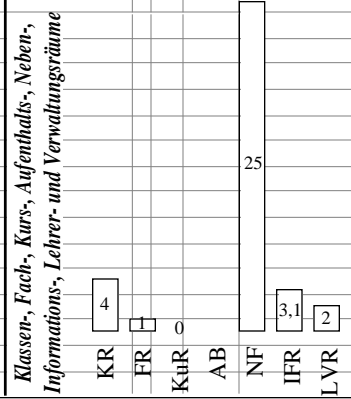


Schulraumbestand Grundschulen

<b>Schulname:</b> Grundschule Niederlaasphe					Baujahr:
<b>Schulort:</b> Stadt Bad Laasphe					
<b>Straße:</b> Rainstraße 14					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:</b>	<b>6</b>	<b>398</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>8</b>	<b>446</b>
Klassenräume (KR) insg.:	4	274	<b>Räume Nebenflächen (NF) insg.:</b>		
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	1	63	<b>Informationsbereich</b>		
Kursräume (KuR) insg.:			Lehrmittelraum (IFR)		
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	1	61	Bibliothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>5</b>	<b>337</b>	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	4	274	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>2</b>	<b>48</b>
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	63	Lehrerbereich (LVR)	2	48
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)			Geschäftszimmer (LVR)		
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)		
<b>Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich</b>					
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)			<b>Sportbereich</b>	<b>1</b>	<b>405</b>
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	1	405
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)			<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)		
<b>Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	Forum (W R/F)		
Ganztag (AB)	1	61			
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d					Bibliothek	a			
°	e	f	g	h					°	b			
°	i	j	k	l	Σ				°	c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	1	62	b	1	71	c	1	77	d	1	64	
°	e	f	g	h					°	d			
°	i	j	k	l	Σ	4	274		Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a	1	63	b	c	d	Σ	1	63	°	b		
Materialraum	a	b	c	d	Σ				°	Σ			
Kurs-(Gruppen-)raum	a	b	c	d	Σ				Turnhalle	a	1	405	Turnverein (Mitnutzung)
°	e	f	g	h					°	b			
°	i	j	k	l	Σ				°	c			
Sprachlabor/Medienr.	a	b	c	d	Σ				°	Σ	1	405	
Lehr-/Übungs-/De-	a	b	c	d					Schwimmbad	a			
° monstrationsraum	e	f	g	h					°	b			
°	i	j	k	l	Σ				°	Σ			
Sammlung+Vorber.	a	b	c	d					Außensportanl.	a			
°	e	f	g	h	Σ				°	b			
Hauswirtschaft	a	b	c	d					°	Σ			
°	e	f	g	h					Schulhof	a			
°	i	j	k	l	Σ				°	b			
Hauswirt. Nebenraum	a	b	c	d	Σ				°	Σ			
Technik-/Werkraum	a	b	c	d					Aula	a			
°	e	f	g	h					°	b			
°	i	j	k	l	Σ				°	Σ			
Technik Nebenraum	a	b	c	d	Σ				Forum	a			
Computerfachraum	a	b	c	d	Σ				°	b			
Computer Nebenraum	a	b	c	d	Σ				°	Σ			
Textiles Gestalten	a	b	c	d	Σ								
Musikraum	a	b	c	d	Σ								
Musik Nebenraum	a	b	c	d	Σ								
Kunstraum	a	b	c	d	Σ								
Kunst Nebenraum	a	b	c	d	Σ								
Weitere Nebenräume	a	b	c	d	Σ								
Lehrmittelraum	a	b	c	d	Σ								
Lager-/Abstellraum	a	b	c	d	Σ								
Schüleraufenthaltsr.	a	b	c	d	Σ								
Ganztagsbereich	a	1	61										
Lehrerbereich	a	1	29	b	1	19	c	d					
°	e	f	g	h									
°	i	j	k	l	Σ	2	48						
Geschäftszimmer	a	b	c	d	Σ								
°	e	f	g	h	Σ								

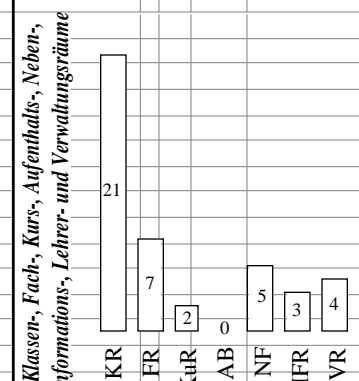


Schulraumbestand Hauptschule

<b>Schulname: Städtische Hauptschule</b>			Baujahr:		
<b>Schulort: Stadt Bad Laasphe</b>					
<b>Straße: Gennernbach 11</b>					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:</b>	<b>30</b>	<b>1.891</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>42</b>	<b>2.328</b>
Klassenräume (KR) insg.:	21	1.260	<b>Räume Nebenflächen (NF) insg.:</b>	<b>5</b>	<b>191</b>
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	7	569	<b>Informationsbereich</b>	<b>3</b>	<b>53</b>
Kursräume (KuR) insg.:	2	62	Lehrmittelraum (IFR)	1	15
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:			Bibliothek (IFR)	2	38
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>23</b>	<b>1.322</b>	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)			Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	21	1.260	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>4</b>	<b>193</b>
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Lehrerbereich (LVR)	3	162
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	2	62	Geschäftszimmer (LVR)		
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	31
<b>Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich</b>	<b>7</b>	<b>569</b>			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	165	<b>Sportbereich</b>	<b>1</b>	<b>1.215</b>
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)	1	114	Turnhalle (SB)	1	1.215
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	128	Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	81	Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)	1	81	<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)		
<b>Aufenthaltsbereich</b>			Forum (W R/F)		
Schüleraufenthaltsraum (AB)					
Ganztagsbereich (AB)					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a	b	c	d					Bibliothek	a	2	19	
°	e	f	g	h					°	b			
°	i	j	k	l	Σ				°	c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	21	60	b	c	d			°	d			
°	e	f	g	h					°	Σ	2	38	
°	i	j	k	l	Σ	21	1.260		Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a	b	c	d	Σ				°	b			
Materialraum	a	b	c	d	Σ				°	Σ			
Kurs-(Gruppen-)raum	a	2	31	b	c	d			Turnhalle	a	1	1.215	
°	e	f	g	h					°	b			
°	i	j	k	l	Σ	2	62		°	c			
Sprachlabor/Medienr.	a	b	c	d	Σ				°	Σ	1	1215	
Lehr-/Übungs-/De-	a	1	81	b	1	84	c	d	Schwimmbad	a			
°	e	f	g	h					°	b			
°	i	j	k	l	Σ	2	165		°	Σ			
Sammlung+Vorber.	a	1	65	b	1	12	c	d	Außensportanl.	a			
°	e	f	g	h	Σ	2	77		°	b			
Hauswirtschaft	a	1	114	b	c	d			°	Σ			
°	e	f	g	h					Schulhof	a			
°	i	j	k	l	Σ	1	114		°	b			
Hauswirt. Nebenraum	a	b	c	d	Σ				°	Σ			
Technik-/Werkraum	a	2	64	b	c	d			Aula	a			
°	e	f	g	h					°	b			
°	i	j	k	l	Σ	2	128		°	Σ			
Technik Nebenraum	a	1	64	b	c	d	Σ	1	64	Forum	a		
Computerfachraum	a	1	81	b	c	d	Σ	1	81	°	b		
Computer Nebenraum	a	1	12	b	c	d	Σ	1	12	°	Σ		
Textiles Gestalten	a	1	81	b	c	d	Σ	1	81	°	Σ		
Musikraum	a	b	c	d	Σ								
Musik Nebenraum	a	b	c	d	Σ								
Kunstraum	a	b	c	d	Σ								
Kunst Nebenraum	a	1	38	b	c	d	Σ	1	38				
Weitere Nebenräume	a	b	c	d	Σ								
Lehrmittelraum	a	1	15	b	c	d	Σ	1	15				
Lager-/Abstellraum	a	b	c	d	Σ								
Schüleraufenthaltsr.	a	b	c	d	Σ								
Ganztagsbereich	a	b	c	d	Σ								
Lehrerbereich	a	1	81	b	1	41	c	1	40	d			
°	e	f	g	h									
°	i	j	k	l	Σ	3	162						
Geschäftszimmer	a	b	c	d	Σ								
Sonstige Verwaltung	a	1	31	b	c	d							
°	e	f	g	h	Σ	1	31						

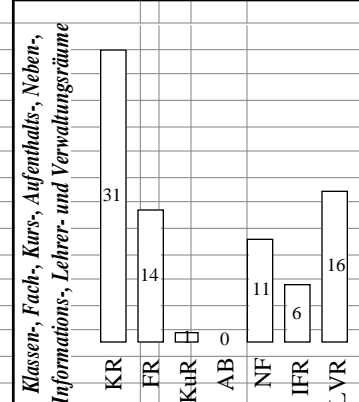


Schulraumbestand Gymnasium

<b>Schulname: Städtisches Gymnasium</b>			Baujahr:		
<b>Schulort: Stadt Bad Laasphe</b>					
<b>Straße: Steinackerstraße 10</b>					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:</b>	<b>47</b>	<b>2.924</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>80</b>	<b>4.222</b>
Klassenräume (KR) insg.:	31	1.840	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	11	433
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	14	977	<b>Informationsbereich</b>	6	373
Kursräume (KuR) insg.:	1	31	Lehrmittelraum (IFR)	1	22
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	1	76	Bibliothek (IFR)	2	109
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>33</b>	<b>1.953</b>	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	12	585	Lager- und Abstellraum (IFR)	3	242
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	19	1.255	<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>16</b>	<b>492</b>
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Lehrerbereich (LVR)	9	346
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	1	31	Geschäftszimmer (LVR)	2	66
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	82	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	5	80
<b>Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich</b>	<b>13</b>	<b>895</b>			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)	7	490	<b>Sportbereich</b>	<b>3</b>	<b>1.164</b>
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)			Turnhalle (SB)	2	1.064
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	64	Schwimmbad (SB)	1	100
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	3	197	Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)			<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>	<b>1</b>	<b>425</b>
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	144	Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)	1	425
<b>Aufenthaltsbereich</b>	<b>1</b>	<b>76</b>	Forum (W R/F)		
Schüleraufenthaltsraum (AB)	1	76			
Ganztagsbereich (AB)					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a 11	b 48	c 1	d 57	e	f	g	h						Bibliothek	a 1	b 1	c 24	d 85	
°	e	f	g	h										°	b	c	d		
°	i	j	k	l						Σ 12	585			°	a	b	c	d	
Unterricht ≥ 60 qm	a 1	b 81	c 11	d 66	e 7	f 64	g	h						°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										°	a	b	c	d	
°	i	j	k	l						Σ 19	1.255			Mediothek	a	b	c	d	
Mehrzweckraum	a	b	c	d										°	a	b	c	d	
Materialraum	a	b	c	d										°	a	b	c	d	
Kurs-(Gruppen-)raum	a 1	b 31	c	d										°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										Turnhalle	a 1	b 1	c 810	d 254	
°	i	j	k	l						Σ 1	31			°	a	b	c	d	
Sprachlabor/Medienr.	a 1	b 82	c	d										°	a	b	c	d	
Lehr-/Übungs-/De-	a 1	b 51	c 1	d 83	e 1	f 58	g 1	h 86						°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										Schwimmbad	a 1	b	c	d	
°	i	j	k	l										°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										°	a	b	c	d	
Sammlung+Vorber.	a 1	b 103	c 1	d 18	e 1	f 91	g 2	h 41						°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										Außensportanl.	a	b	c	d	
°	i	j	k	l						Σ 7	490			°	a	b	c	d	
Hauswirtschaft	a	b	c	d										°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										°	a	b	c	d	
°	i	j	k	l										Schulhof	a	b	c	d	
Hauswirt. Nebenraum	a	b	c	d										°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										°	a	b	c	d	
Technik-/Werkraum	a 1	b 64	c	d										°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										Aula	a 1	b	c	d	
°	i	j	k	l						Σ 1	64			°	a	b	c	d	
Technik Nebenraum	a	b	c	d										°	a	b	c	d	
Computerfachraum	a 1	b 81	c 1	d 68	e 1	f 48	g	h						°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										°	a	b	c	d	
Computer Nebenraum	a	b	c	d										Forum	a	b	c	d	
Textiles Gestalten	a	b	c	d										°	a	b	c	d	
°	e	f	g	h										°	a	b	c	d	
Musikraum	a 1	b 76	c 1	d 68	e	f	g	h							a	b	c	d	
°	e	f	g	h											a	b	c	d	
Musik Nebenraum	a	b	c	d											Σ 1	425			
Kunstraum	a	b	c	d											°	a	b	c	d
°	e	f	g	h										°	a	b	c	d	
Kunst Nebenraum	a 2	b 15	c 1	d 32	e 1	f 21	g	h							a	b	c	d	
°	e	f	g	h											Σ 1	425			
Weitere Nebenräume	a 1	b 23	c	d												a	b	c	d
°	e	f	g	h												a	b	c	d
Lehrmittelraum	a 1	b 22	c	d												Σ 1	425		
°	e	f	g	h												a	b	c	d
Lager-/Abstellraum	a 1	b 95	c 1	d 66	e 1	f 81	g	h								Σ 1	425		
°	e	f	g	h												a	b	c	d
Schüleraufenthaltsr.	a 1	b 76	c	d												Σ 1	76		
°	e	f	g	h												a	b	c	d
Ganztagsbereich	a	b	c	d															
Lehrerbereich	a 1	b 27	c 1	d 31	e 2	f 16	g 2	h 33											
°	e	f	g	h															
°	i	j	k	l															
°	e	f	g	h															
Geschäftszimmer	a 2	b 33	c	d															
°	e	f	g	h															
Sonstige Verwaltung	a 1	b 17	c 1	d 30	e 3	f 11	g	h											
°	e	f	g	h															



Schulraumbestand Förderschule

<b>Schulname: Lachsbach-Schule</b>			Baujahr:		
<b>Schulort: Stadt Bad Laasphe</b>					
<b>Straße: Gennernbach 13</b>					
<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>	<b>Raumart</b>	<b>Zahl</b>	<b>qm</b>
<b>Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:</b>	<b>18</b>	<b>1.104</b>	<b>Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):</b>	<b>28</b>	<b>1.344</b>
Klassenräume (KR) insg.:	9	432	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	3	84
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	7	612	<b>Informationsbereich</b>	2	27
Kursräume (KuR) insg.:	2	60	Lehrmittelraum (IFR)	2	27
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:			Bibliothek (IFR)		
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich</b>	<b>13</b>	<b>778</b>	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)	9	432	Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)			<b>Lehrer- und Verwaltungsbereich</b>	<b>5</b>	<b>129</b>
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	286	Lehrerbereich (LVR)	3	104
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	2	60	Geschäftszimmer (LVR)	1	9
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	16
<b>Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich</b>	<b>5</b>	<b>326</b>			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	67	<b>Sportbereich</b>		
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)	1	115	Turnhalle (SB)		
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)	2	96	Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	1	48	Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Gestalten (FR)			<b>Weitere Räume bzw. Flächen</b>		
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			Aula (W R/F)		
<b>Aufenthaltsbereich</b>			Forum (W R/F)		
Schüleraufenthaltsraum (AB)					
Ganztagsbereich (AB)					

Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn

Unterricht < 60 qm	a 9	b 48	c	d						Bibliothek	a			
°	e	f	g	h						°	b			
°	i	j	k	l	Σ	9	432			°	c			
Unterricht ≥ 60 qm	a	b	c	d						°	d			
°	e	f	g	h						°	Σ			
°	i	j	k	l	Σ					Mediothek	a			
Mehrzweckraum	a 2	b 143	c	d	Σ	2	286			°	b			
Materialraum	a 1	b 48	c	d	Σ	1	48			°	Σ			
Kurs-(Gruppen-)raum	a 1	b 32	c 1	d 28				a+b: Therapie		Turnhalle	a			
°	e	f	g	h						°	b			
°	i	j	k	l	Σ	2	60			°	c			
Sprachlabor/Medienr.	a	b	c	d	Σ					°	Σ			
Lehr-/Übungs-/De-	a 1	b 67	c	d						Schwimmbad	a			
°	e	f	g	h						°	b			
°	i	j	k	l	Σ	1	67			°	Σ			
Sammlung+Vorber.	a	b	c	d						Außensportanl.	a			
°	e	f	g	h	Σ					°	b			
Hauswirtschaft	a 1	b 115	c	d						°	Σ			
°	e	f	g	h						Schulhof	a			
°	i	j	k	l	Σ	1	115			°	b			
Hauswirt. Nebenraum	a 1	b 16	c	d	Σ	1	16			°	Σ			
Technik-/Werkraum	a 2	b 48	c	d						Aula	a			
°	e	f	g	h						°	b			
°	i	j	k	l	Σ	2	96			°	Σ			
Technik Nebenraum	a 1	b 20	c	d	Σ	1	20			Forum	a			
Computerfachraum	a 1	b 48	c	d	Σ	1	48			°	b			
Computer Nebenraum	a	b	c	d	Σ					°	Σ			
Computer Nebenraum	a	b	c	d	Σ									
Textiles Gestalten	a	b	c	d	Σ									
Musikraum	a	b	c	d	Σ									
Musik Nebenraum	a	b	c	d	Σ									
Kunstraum	a	b	c	d	Σ									
Kunst Nebenraum	a	b	c	d	Σ									
Weitere Nebenräume	a	b	c	d	Σ									
Lehrmittelraum	a 1	b 16	c 1	d 11	Σ	2	27							
Lager-/Abstellraum	a	b	c	d	Σ									
Schüleraufenthaltsr.	a	b	c	d	Σ									
Ganztagsbereich	a	b	c	d	Σ									
Lehrerbereich	a 1	b 64	c 2	d 20										
°	e	f	g	h										
°	i	j	k	l	Σ	3	104							
Geschäftszimmer	a 1	b 9	c	d	Σ	1	9							
Sonstige Verwaltung	a 1	b 16	c	d										
°	e	f	g	h	Σ	1	16							

